BirsigtalBote

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSIGTAL

GZA 2012 BASEL | BIBO NR. 8 | 77. JAHRGANG | 25. FEBRUAR 2021

Bottmingen

Gratulationen im März 2
Altersfachkommission 2
Robidog-Säcke richtig entsorgen . 2

Oberwil

Aus dem Gemeinderat 4
Informationen zum Wahllokal 4
Altersfachkommission 4

Therwil

Ferienjobs Sommer 2021 12
3. Aufruf «Därwiler Priis» 12
Sportvereine Teil 4 12

Ettingen

Abstimmungsunterlagen 16
Amphibienwanderung 16
Verkauf von Birnel 16

Leimental

Leserbriefe 9
Ärztlicher Notfalldienst 9

Regio

Einmal selber Pilot sein 7
Fischverkauf in Münchenstein 7
Jugendliche mit eigenen Hits 7

Kirchen

Weltgebetstag 2021 10
Männertrauergruppe 10
Der ÖKIKO singt wieder 11

Nach 97 Jahren im Exil wieder zu Hause

Der damalige Landammann Willi Ritschard (Mitte), der später zu einem der populärsten und volksnahesten Bundesräten wurde, und der Solothurner Domherr Josef Eggenschwiler begleiten Abt Basilius Niederberger (rechts) in die Basilika.

Mit verschiedenen Aktivitäten gedenkt das Kloster Mariastein in diesem Jahr der Restitution des Klosters vor 50 Jahren. Dabei geht es nicht um die Aussöhnung mit der Vergangenheit, sondern um den Aufbruch in eine lebendige Zukunft.

Ich darf doch guten Gewissens behaupten, dass ich nach 21 Jahren (als Chefredaktor des BiBo) das Birsig- und Leimental ordentlich gut kenne. Das war früher weniger der Fall. Aber zwei «Dinge» waren mir seit der Schulzeit (in Birsfelden verbracht, wo ich auch heute noch wohne) bekannt: Das blaue Bähnli und das Kloster Mariastein, denn mindestens zwei Schulreisen, sowohl in der Primarschule wie dann im Pro Gymnasium, führten uns mit dem «Bähnli» bis nach Flüh und dann weiter hinauf nach Mariastein.

Diese Frontchronik, dessen Fortsetzung unsere Leserschaft im Forum (neben dem Kreuzworträtsel) vorfindet, konnte nur dank der Mithilfe von Herrn Mariano Tschuor, Projektleiter von «Aufbruch ins Weite – Mariastein 2025» erfolgen (siehe auch www.kloster-mariastein.ch). Danke!

Es war ein Freudentag, der 21. Juni 1971, als der damalige Landammann und spätere Bundesrat Willi Ritschard und mit ihm die ganze solothurnische Kantonsregierung Abt Basilius Niederberger und die Mönchsgemeinschaft von Mariastein feierlich in die Klosterkirche geleitete und in einem Akt «die korporative Selbstständigkeit des Klosters Beinwil-Mariastein» wiederherstellte.

Den Beschluss dazu hatten die Solothurner Stimmbürger am 7. Juni 1970 gefasst und korrigierten damit die ebenfalls per Volksbeschluss vom 4. Oktober 1874 erfolgte Aufhebung des Klosters. Diese wurde damals mit der Vertreibung der Mönche und der Enteignung des Klosterbesitzes radikal umgesetzt. Die Mönche standen im März 1875 buchstäblich auf der Strasse, als heimatlose Flüchtlinge auf der Suche nach einem Exil. Darf man sagen, dass sich Geschichte immer wieder wiederholt?

Gerade jüngere Zeitgenossen, aufgewachsen in der schnelllebigen und oberflächlichen Welt der digitalen und virtuellen Welt (die Social Media lassen grüssen), tun gut daran, das Gestern zu lesen, damit sie das Heute verstehen und das Morgen schätzen können. Die historische Odysee des Klosters Mariastein, das zusammen mit der Landskron und dem Weiherschloss Bottmingen wohl zu den Symbolen des «BiBo-Landes» ist, lesen Sie im Forum.

Georges Küng

laubi innovent
Heizung ■ Lüftung ■ Klima ■ Kälte
Sanitär ■ Unterhalt ■ Reparaturen
Laubi Innovent AG, Oberwilerstr. 17
4102 Binningen, Tel. 061 426 96 60
info@laubi-innovent.ch

WIR RENOVIEREN seit 1974
DUMAS AG
SANIEREN
UMBAUEN
WÄRMEDÄMMEN
TEL: 061 731 34 32
DUMAS-FASSADEN.CH
WIR BIETEN IHNEN: fachlich, vielseitig, zuverlässig, freundlich, LÖSUNGEN AN
IHR GIPSER, MALER, MAURER-TEAM

Betten-Haus Bettina
Alles für Ihren guten Schlaf.
Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41, 4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
www.bettenhaus-bettina.ch

garageruf
Ringstrasse 23, Therwil
www.garageruf.ch
NEW SWIFT HYBRID AUTOMAT
Die kompakte Nr.1
SUZUKI Way of Life!

Brauchen Sie einen Sicherheitsnachweis? Ist Ihre Elektroinstallation zur Kontrolle fällig?
Gerne führen wir die Periodische Sicherheitskontrolle aus.
kolb GmbH elektro kontroll
Ettingen / Tel. 061 723 90 90
www.elektro-kontroll.ch

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme
Individuelle Lösungen. Flexibel und in diversen Ausführungen.
Sichere Handläufe für Innen und Aussen.
Flexo-Handlauf Basel • Ruedi Müller
Härgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf
061 973 25 38
www.basel.flexo-handlauf.ch

Hackbraten in Variationen
mit Rüebli oder Aprikosen
Jenzer
Natura-Qualität
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

Rudolf Steiner Schule Münchenstein
Wo sich Kinder entfalten
www.rssm.ch

R. Tanner
Malen - Tapezieren - Spritzen
umweltfreundliche/allergikergeeignete Anstriche. Ohne Aufpreis.
Unverbindliche Offerte anfordern unter 079 781 30 50

HASLER FENSTER
ATRYA GROUP
Aktion Frühbucherrabatt 12% *
Unsere Fenster sind «Made in Baselland»
*mind. 5 Monate vor Baubeginn nur für Privatkunden als Direktbesteller Rabatte nicht kumulierbar Telefon 061 726 96 26 Service ausgeschlossen!

WETTSTEIN & WANNER
Spenglerei + Bedachungen
4106 Therwil
Mühleweg 8a
Telefon 061 721 92 73
info@wettstein-wanner.ch
www.wettstein-wanner.ch

Professionelle Fusspflege
Ich bediene Sie gerne bei mir im Studio und auf Wunsch komme ich auch zu Ihnen nach Hause.
CORPUS VITALIS KOSMETIK
079 397 62 99

Brauchen Sie einen sauberen
MALER
der da ist, wenn man ihn braucht?
Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte:
S. Guyon, Natel 079 752 66 15

Ihr Partner für moderne Energietechnik in Reinach
Planung - Beratung - Umsetzung
Sonnenweg 14
4153 Reinach BL
061 711 33 55
info@tarag.ch
www.tarag.ch
TARAG Heizung · Photovoltaik · Sanitär · Tank

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk
› GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME für Wiederverkäufliches
› RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen
Brockenstube Münchenstein
Birseckstr. 62, Tel. 061 411 89 88
www.hiob.ch
muenchenstein@hiob.ch
Weitere HIOB Brockenstube
Muttenz, Prattelerstrasse 25
Tel. 061 463 70 90
HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Antik & Kleinkunst
Wir sind Ihr seriöser Partner beim Ankauf von Kunst und Krempel. Möbel, Porzellan, Zinn, Öl-Gemälde, Münzen, Musikinstrumente, Silber-Bestecke, Schmuck, Uhren aller Art auch defekte und vieles mehr. Termin Vereinbarung oder auch Hausbesuch.
Tel. 061 511 80 13 od. 078 626 59 02,
antikschmuck-point@gmx.ch
Kleinhüningerstrasse 141, 4057 Basel

Achtung! Sammler sucht
Geigen, Cello, Kontrabass, Bogen
In gutem oder schlechtem Zustand. Zahle bar.
Telefon 079 356 54 06

Immobilien vermarkten ist unsere Kernkompetenz
Daniel Merz Tel. 061 338 35 51
Nicole Stebler Tel. 061 338 35 77
Nina Lo Presti Tel. 061 338 35 59
Sabrina Hottinger Tel. 061 338 35 71
Unsere Dienstleistungen
• Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
• 30 Jahre Markterfahrung
• Honorar nur bei Erfolg
• Keine Nebenkosten
• Professionelle Vermarktungsunterlagen
• Flexible Vertragsdauer
• Breites Netzwerk
Burckhardt Immobilien AG 4002 Basel www.b-immo.ch
burckhardtimmobilien

BOTTMINGEN

GEMEINDEVERWALTUNG

Schulstrasse 1
Telefon 061 426 10 10
Fax 061 426 10 15
E-Mail gemeinde@bottmingen.bl.ch
www.bottmingen.ch

Telefonzeiten

Mo, Di, Mi	*8–12 / 13.30–17 Uhr*
Do	*8–12 / 13.30–18 Uhr*
Fr	*8–12 / 13.30–16 Uhr*

Öffnungszeiten

Mo	*9.30–12 Uhr*
Di	*9.30–12 / 13.30–17 Uhr*
Mi	*9.30–12 Uhr*
Do	*9.30–12/ 13.30–18 Uhr*
Fr	*9.30–12 Uhr*

GEMEINDEPRÄSIDENTIN

Mélanie Krapp-Boeglin
Besprechungstermine nach Voranmeldung, Telefon 061 426 10 51 (Sekretariat)

ALTERSFRAGEN

Christian Spieler (Gemeinde Oberwil)
Telefon 061 405 42 20

BESTATTUNGEN

Telefon 061 426 10 12

GEMEINDEPOLIZEI

Telefon 061 426 10 13

KINDES- UND EWACHSENEN-SCHUTZBEHÖRDE (KESB) LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

WERKHOF

Therwilerstrasse 15
werktags 11–12 Uhr
Telefon 061 426 10 77

SPITEX

Spitex Oberwil plus
Telefon 061 401 14 37

SOZIALE DIENSTE

c/o Gemeindeverwaltung
Telefon 061 426 10 31

RUFTAXI BOTTMINGEN

Telefon 061 421 21 21

STÖRUNGSDIENSTE

Erdgasversorgung
IWB, 0800 400 800

GGA
0800 727 447

Stromversorgung
Primeo Energie, 061 415 41 41

Wasserversorgung/Brunnmeister
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

Umwelt Info

Für die Abfuhren bitte Abfälle jeweils ab 7 Uhr bereitstellen.

Hauskehricht
Jeweils donnerstags

Abfuhr von Bio-, Küchen- und Gartenabfällen
Freitag, 5. März 2021

Sammelstelle Schönenberg
Samstag, 6. März 2021
Geöffnet von 10–12 Uhr
Es werden nur entgegengenommen: Bauschutt, Erde, Steine, Tontöpfe, Fensterglas, Porzellan.

Papier-/Kartonabfuhr
Dienstag, 30. März 2021

www.bottmingen.ch

GEMEINDEINFORMATIONEN

GRATULATIONEN

März 2021

90. GEBURTSTAG

Heidy Baumberger-Moser
Donnerstag, 18. März

GOLDENEN HOCHZEIT (50 JAHRE)

Ehepaar Christine Binz Gutzwiller und Roger Gutzwiller
Freitag, 19. März

Wir gratulieren sehr herzlich zum runden Geburtstag oder dem besonderen Jubiläum, welches unsere Jubilare im März feiern dürfen. Auf ihrem Weg wünschen wir ihnen weiterhin Gesundheit, Lebensfreude und viele schöne Momente zum Geniessen. Bewahren Sie diesen besonderen Tag in bester Erinnerung.

Der Gemeinderat

ALTERSFACHKOMMISSION

Gemeinden Bottmingen & Oberwil
Altersfachkommission

Computercafé bietet Unterstützung

Aufgrund der aktuell geltenden Schutzmassnahmen können weder das Internet-Café in Bottmingen noch das Computer-Café in Oberwil ihre Angebote vor Ort durchführen. Fragen zu Laptops, PC, MacBook und Co. und deren Handhabung stellen sich aber dennoch. Das Team vom Computer-Café Oberwil möchte deshalb interessierten Personen mit Tipps und Hilfe zur Seite stehen. Weitere Informationen finden Sie auf der Seite Oberwil. *Gemeindeverwaltung*

BILDUNG / SOZIALES

Familienergänzende Kinderbetreuung

Das von der Gemeindeversammlung am 15. Dezember 2020 verabschiedete neue Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung und die Tagesschule Bottmingen (FEB-Reglement) wurde am 9. Februar 2021 von der Bildungs-, Kultur und Sportdirektion BL genehmigt und tritt per 1. August 2021 in Kraft. Das bisherige Reglement gilt also noch bis zum 31. Juli 2021. *Gemeindeverwaltung*

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Michaud Roman Emile Nikolai,
* 6. Januar 2021, Sohn der Michaud Nadya und des Michaud Sebastian Emile Bennett.

Castillo Avila Sia Safira,
* 9. Januar 2021, Tochter der Castillo Avila geb. Hermann Anatina und des Castillo Avila Carlos Ricardo.

Was läuft in Bottmingen?
Die Bottminger App «4103 Bottmingen» hält Sie stets auf dem Laufenden.

Unsere gratis App kann aber noch viel mehr!
Jetzt runterladen und ausprobieren.

ENTSORGUNG

Robidog-Säcke richtig entsorgen

Wir möchten alle Hundebesitzer bitten, die Robidog-Säcke ordnungsgemäss zu entsorgen und die vorhandenen Sammelbehälter oder allenfalls auch Abfalleimer zu benutzen. Robidog-Säcke dürfen weder am Strassen- oder Waldrand noch im Landwirtschaftsgebiet entsorgt werden, denn alle Arten von Abfällen schaden der Natur und Umwelt. Wir danken herzlich für Ihren aktiven Beitrag zu einer abfallfreien Landschaft.

Gemeindeverwaltung

BAUGESUCH

BAUGESUCH NR. 0437/2021

Parzelle(n): Nr. 2648
Projekt: Lemker Eva und Sawyer Jo, Weinbergstrasse 45, 4102 Binningen. Um- und Anbau Einfamilienhaus / Fassadenänderung, Parz. 2648, Zehntenfreistrasse 10, Bottmingen
Gesuchsteller/in: Lemker Eva und Sawyer Jo, Weinbergstrasse 45, 4102 Binningen
Projektverfasser/in: Melançon Tiffany, Schweizergasse 6, 4054 Basel
Auflagefrist: 8. März 2021

Die Pläne können bei der Gemeindeverwaltung, Abteilung Raumplanung, Bau und Umwelt, Schulstrasse 1, während der Schalteröffnungszeiten eingesehen werden. Einsprachen sind bis **8. März 2021** schriftlich und begründet in **vier Exemplaren an das kantonale Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal,** zu richten. *Gemeindeverwaltung*

Papiersammlung verpasst?
Aktivieren Sie die Pushnachrichten in der Bottminger App «4103 Bottmingen».

Unsere gratis App kann aber noch viel mehr!
Jetzt runterladen und ausprobieren.

FEUERWEHR BOTTMINGEN

BOTTMINGEN FEUERWEHR

AUS DEM JAHRESPROGRAMM – MÄRZ 2021

- **Kommandositzung 2**
  Montag, 1. März, 19–22 Uhr
- **FU-Übung 1**
  Mittwoch, 3. März, 19–22 Uhr
- **Rekrutenausbildung 4**
  Samstag, 6. März, 8–17.30 Uhr
- **Kaderübung 2**
  Mittwoch, 10. März, 19–22 Uhr
- **Kompanieübung 1 (Heiss-Ausbildung)**
  Samstag, 13. März, 6–17 Uhr
- **Atemschutzleistungstest 1**
  Montag, 15. März, 19–21 Uhr
- **Kompanieübung 2**
  Mittwoch, 17. März, 19–22 Uhr
- **Kommissionssitzung 2**
  Montag, 22. März, 19–21 Uhr
- **Magazinabend 3**
  Mittwoch, 24. März, 19–22 Uhr

Das gesamte Jahresprogramm sowie weitere Informationen der Feuerwehr Bottmingen finden Sie unter der Homepage www.feuerwehr-bottmingen.ch.

365 Tage à 24 Stunden im Dienst der Allgemeinheit – Ihre Feuerwehr Bottmingen

PARTEIEN

SVP BOTTMINGEN

Abstimmungsparolen

Die SVP Baselland hat folgende Abstimmungsempfehlungen zum 7. März beschlossen:

Eidgenössische Abstimmungen:

- Ja zur Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»
- Ja zum Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)
- Ja zum Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Kantonale Vorlagen:

- Nein zur formulierten Gesetzesinitiative «Die gigantische und unerfüllbare Anzahl von 3500 Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen auf ein vernünftiges Mass reduzieren» vom 29. August 2019
- Ja zur Revision des Gesetzes über die Bekämpfung der Schwarzarbeit (GSA)
- Ja zur Revision des Arbeitsmarktaufsichtsgesetzes (AMAG)

SVP Bottmingen

Mitglied werden unter www.svp-bottmingen.ch oder SVP Bottmingen, 4103 Bottmingen.

VERANSTALTUNGS-KALENDER

Wiederkehrendes

«Bottminger Wuchemärt»
Di, 8.30–11.30 Uhr, auf dem Platz hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16.
Märtgruppe

«Freitags-Treff»
Das BOZ, Therwilerstrasse 14, bleibt aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen voraussichtlich bis zum **1. April 2021** geschlossen. Wir danken für das Verständnis.
Bottminger Zentrum

Detaillierte Beschreibung der Anlässe, Anmeldemodus und Kontaktpersonen der Vereine finden Sie auf unserer Webseite unter ***www.bottmingen.ch/Veranstaltungen*** *oder unter* ***www.bottmingen.ch/Gemeinde/Vereine.***

BOTTMINGEN

VEREINE

WANDERGRUPPE «SCHLOSSGEISCHT»

Senioren für Senioren

Von Münchenstein MFK übers Bruderholz nach Bottmingen

Wanderung am Donnerstag, 4. März

Unter dem Motto «Jetzt hält uns niemand mehr zurück!» starten wir wieder zur ersten Wanderung in diesem Jahr. Treffpunkt 13.05 Uhr an der Tramhaltestelle Bottmingen Schloss. Abfahrt 13.15 Uhr mit Bus Nr. 60 bis Münchenstein Motorfahrzeugkontrolle. U-Abo oder ein Kurzstrecken-Billett für Hinfahrt lösen. Begrüssung weiterhin nach BAG-Vorschriften und jederzeit bitte genügend Abstand wahren!

Wir nehmen den Weg durch den Wald aufwärts über die Kante vorbei an den Gärten und weiter südwärts über den Punkt 302 via Predigerholz, Schwabenloch zu Punkt 342. Von dort weiter via Buech, Fiechtraiholz und dann mittels Spitzkehre nordwärts zum Froloo. Weiterhin nordwärts via Bruderholzhof, Neusatz und Walchenhüsliweg gelangen wir schliesslich zum Bottminger Schloss. Da die Restaurants wohl immer noch geschlossen sind, verzichten wir wohl oder übel auf eine Einkehr. Sollten sie wider Erwarten doch noch geöffnet werden, kehren wir gerne im Statiönli ein zum Abendimbiss.

Wanderzeit 2¼ Stunden, + 185 m, - 188 m, 8,4 km. Ankunft Bottmingen ca. nach 16 Uhr. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

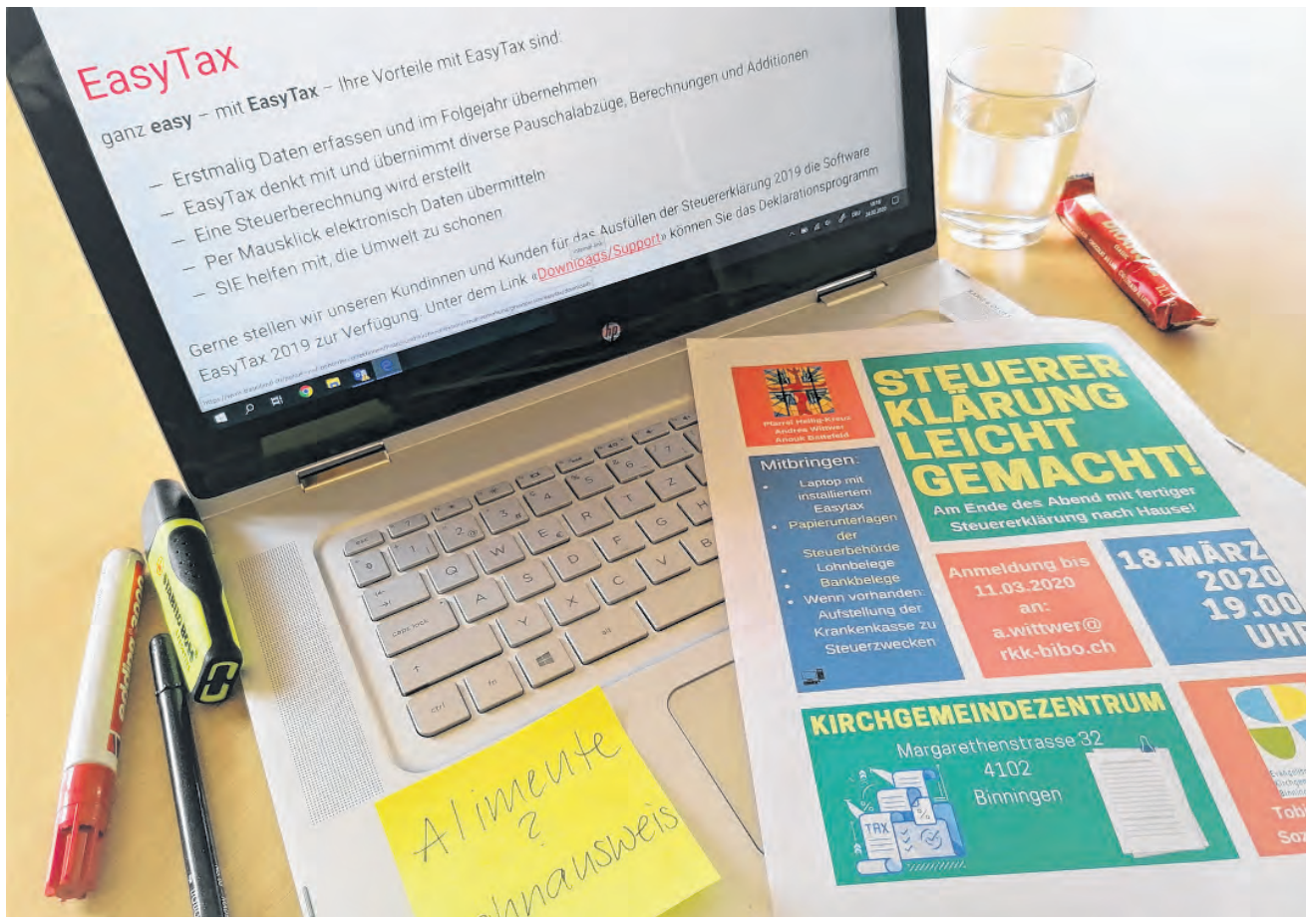
Die aktuellen Einschränkungen durch den Bundesrat wegen der Corona-Krise erlauben zurzeit leider nur eine eingeschränkte Gruppenzahl von 15 Teilnehmern, weshalb eine Anmeldung bis **Mittwoch, 3. März, 12 Uhr,** absolut erforderlich ist. Die Wanderung wird bei jedem Wetter stattfinden, also entsprechende Kleidung und Schuhe sowie Getränk und eine Zwischenverpflegung empfehlenswert.

Wanderleitung: Peter Stalder, Anmeldung via Tel. 077 408 83 06 oder E-Mail-Adresse pesystalder@bluewin.ch

Berücksichtigen auch Sie die Inserenten im BiBo und unterstützen Sie das lokale Gewerbe.

Wie füllt man die Steuererklärung richtig aus?

«Steuererklärung leicht gemacht» – so heisst ein digitaler Informationsabend für Jugendliche im Alter von 18 bis 22 Jahren, zu dem die Katholische Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen am 3. März einlädt. Vor einem Jahr schon war der Veranstaltung ein grosser Erfolg beschieden.



pd/kü. Es gehört zur Bürger- respektive Staatspflicht, dass man Steuern zahlen muss. Aber Basis hierfür ist, dass man die Steuererklärung korrekt und wahrheitsgetreu ausfüllt. Gerade Jugendliche, die sich erstmals mit der Steuerpflicht konfrontiert sehen, wissen oft nicht, wie man die Erklärung korrekt (und optimal; dies darf an dieser Stelle durchaus geschrieben werden) ausfüllt.

Wer seufzt nicht, wenn er die Steuererklärung bekommt. Ein grosses Couvert mit Formularen und Erläuterungen oder einer Wegweisung. Und vielen kommt das Ganze recht «spanisch» vor. Damit junge Menschen sich nicht entmutigen lassen oder die Erklärung «auf die Seite» schieben, bieten Fachpersonen einen digitalen Informationsabend (ja, die Coronavirus-Zeit hat uns weiterhin fest im Griff) an, der auf die Lebenswelt von Jugendlichen ausgelegt ist.

Am Mittwoch, 3. März, 19 Uhr, wird allen Interessierten zwischen 18 und 22 Jahren gezeigt, wie sie gut strukturiert die Steuererklärung ausfüllen können. Diese Dienstleistung wird von der Katholischen Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen angeboten. Die Sozialdienste wissen um die Schwierigkeiten des Ausfüllens der Steuerunterlagen (auch für die Erwachsenenwelt) – und ein (zu spätes oder gar kein) Nichtausfüllen hat finanzielle Konsequenzen (von Mahngebühren bis zum Einschätzen der Veranlagung, was meist sehr kostspielig wird). Die Fachpersonen legen ein spezifisches Augenmerk auf alle speziellen Punkte, welche in der Lebenswelt der Jugendlichen eine Rolle spielen können. Zu beachten sind hierbei auch die selbst getragenen Kosten für Ausbildung/Arbeit und Gesundheit. Es ist wichtig, alle möglichen Abzüge geltend zu machen, ist doch die Steuerveranlagung auch Grundlage für eine allfällige Prämienverbilligung.

Zur Vorbereitung braucht es für diese Veranstaltung:

- einen Laptop oder ein anderes mobiles Gerät mit installiertem Programm «Easytax 2020»
- Bank/Post: Steuerbeleg zum Jahresabschluss
- Für Lehrlinge, Erwerbstätige oder Schüler/Studenten mit Ferienjobs: Lohnausweis oder bei Ersatzeinkommen eine Bestätigung des Jahreseinkommens der Arbeitslosenkasse oder IV.

Sofern vorhanden, sind diese Unterlagen für das Ausfüllen der Steuererklärung hilfreich (in Papierform oder elektronisch):

- Berufsauslagen: zum Beispiel Mitgliederbeiträge von Berufsverbänden (Rechnungskopie)
- Steuerbeleg der Krankenkasse über die selbst getragenen Kosten für Arztbesuche, Physiotherapie oder Spitalaufenthalte
- Auslagen für Brillen, Zahnarzt (Rechnungskopien)
- Freiwillige Zuwendungen

Eine Anmeldung für diesen Abend ist dabei erforderlich. Diese hat schriftlich zu erfolgen unter der E-Mail-Adresse: a.battefeld@rkk-bibo.ch.

Wenn einige vorbereitende Aufgaben vorab erledigt werden und alle Unterlagen zusammen sind, so ist die Steuererklärung nach dem Anlass abgabefertig und kann diese der Steuerverwaltung zustellen. Und damit hat man seine Bürgerpflicht korrekt und in der gegebenen Frist erfüllt.

Übrigens hat Bottmingen, zusammen mit Arlesheim, für natürliche Personen den niedersten Steuerfuss (45 Prozent) im Kanton BaselLandschaft. Am anderen Ende der Skala liegt Birsfelden mit einem Ansatz von 62 Prozent …

Steuerrecht

pd/kü. Geprägt wird das schweizerische Steuerrecht durch eine föderalistische Staatsstruktur und das weitgehende Fehlen einer einheitlichen, für das ganze Staatsgebiet geltenden, gesetzlichen Regelung der direkten Steuern. Nach schweizerischem Staatsverständnis haben die Kantone die Steuerhoheit; dem Bund (Eidgenossenschaft) wurden seit Gründung des Bundesstaates 1848 erst nach und nach die Erhebung einiger Steuern zur Finanzierung seiner Aufgaben zugestanden.

Dies äussert sich vor allem darin, dass dem Bund die Erhebung sowohl der direkten Bundessteuer auf Einkommen als auch der Mehrwertsteuer nur bis 2035 befristet gestattet wurde. Diese Vorgabe ist in der Bundesverfassung festgeschrieben. Eine Verlängerung über das Jahr 2035 hinaus verlangt also nach einer Verfassungsänderung, der wiederum zwingend von Volk und Kantonen mehrheitlich zugestimmt werden muss.

Seit dem 1. Januar 1993 gilt das Steuerharmonisierungsgesetz (kurz StHG), das gestützt auf die dem Bund in Artikel 129 der Bundesverfassung erteilte Kompetenz erlassen wurde. Der Zweck des StHG ist es, eine formelle Steuerharmonisierung unter dem Steuerrecht der 26 Kantone und den rund 2500 Gemeinden zu erreichen. Dagegen ist die Ausgestaltung der Steuern im Hinblick auf Steuertarife, Steuersätze und Steuerfreibeträge weiterhin nicht harmonisiert.

Jeder Kanton hat ein eigenes Steuergesetz und erhebt eine Einkommens-, eine Vermögens-, eine Gewinn-, eine Kapital-, eine Quellen- und eine Grundstückgewinnsteuer. Die Gemeinden haben eine «autonome» Steuerhoheit, soweit ihnen das kantonale Recht eine solche gewährt. Für gewöhnlich erheben die Gemeinden insbesondere eine Einkommenssteuer als Prozentsatz der jeweiligen kantonalen Einkommenssteuersatz.

DIES UND DAS

BOTTMIGER WUCHEMÄRT

Wuchemärt im März

Ab **Dienstag, 2. März,** findet der Wuchemärt in gewohntem Rahmen statt: zwei Gemüsestände, Fisch, Brot und Käse. Ebenso am 9. März. Es gilt weiterhin die Maskenpflicht!

Am Dienstag, 16. März, kommt Herr Brown mit den Produkten der Firma Oswald, am 23. März finden Sie den Stand vom Diversicum mit Floristik und Dekoartikeln erstmals in diesem Jahr wieder auf unserem Märt und am 30. März bietet Felix Wiesner wieder allerlei Produkte aus Früchten aus dem eigenen Garten und Holzobjekte aus seiner Werkstatt an.

Toiletten und Gelegenheit zum Händewaschen oder Desinfizieren sind vorhanden. Guten Einkauf wünscht die

Märtgruppe Bottmige

Jeden Dienstag von 8.30 bis 11.30 Uhr im Hof hinter der Gemeindestube, Therwilerstrasse 16, Bottmingen

ROBINSONSPIELPLATZ BINNINGEN

Tageslager in den Sommerferien

Der Robi organisiert auch in diesen Sommerferien vier Tageslager für Kinder im Schulalter. Die Lager sind recht beliebt und zwei sind auch schon voll, in der 1. und der 5. Woche haben wir aber noch Plätze frei! Tageslager dauern von 9–17 Uhr, die Kinder können aber schon um 8 Uhr kommen und bis 18 Uhr bleiben. Wir haben jeweils ein spannendes Thema und basteln und spielen viel darum herum. Das Thema der fünften Woche ist Füürio, ihr könnt euch schon ein bisschen vorstellen, was wir hier alles lernen und ausprobieren werden …

20 Kinder können in ein solches Lager kommen und anmelden könnt ihr euch direkt auf der Webseite. Das Lager der ersten Woche ist etwas anders: Es ist ein Mix zwischen Tageslager und Lager – wir schlafen nämlich zwei Nächte in einem Lagerhaus in Titterten und den Rest der Woche sind wir auf dem Robi! Speziell ist hier auch, dass wir die Buben und die Mädchen die ganze Woche getrennt haben – darum heisst es auch Mädchen/Buben-Lager! Mehr Infos zu diesen zwei Lagern findet ihr auf der Webseite des Robiplatzes bei «Angebot». Den Flyer schicken wir auch gerne nach Hause – ein Telefon genügt!

Liebe Grüsse und bis bald wieder auf dem Robiplatz. Wir haben – mit Schutzmassnahmen natürlich – ziemlich normal geöffnet.

Roger, Lea (Leitung), Miana (Praktikantin und neu seit dieser Woche!) und Nils (Zivi)

LESERBRIEFE

Leserbriefe zu den aktuellen Abstimmungen finden Sie auf der Seite Leimental

REKLAME

sporthilfe
www.sporthilfe.ch

REKLAME

Gemeinden, Kantone, Parlament und Bundesrat sagen JA zur e-ID

7. März 2021 JA zum E-ID-Gesetz www.e-id.info
e-ID Schweiz | c/o digitalswitzerland | Selnaustrasse 25 | 8001 Zürich

reinhardt

GEHEIMNISSE
GESTÄNDNISSE
ANEKDOTEN

Rahel Koerfgen, Benjamin Rosch et al.
Aus dem Nähkästchen
Prominente Plaudereien
112 Seiten, kartoniert, 978-3-7245-2480-9
CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**

Inserieren bringt Erfolg! Tel. 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

GEMEINDEVERWALTUNG

Mühlemattstrasse 22
Telefon 061 405 44 44
www.oberwil.ch
Schalterzeiten
Mo 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Di 7.00–13.30 Uhr
Mi 9.30–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Do 9.30–11.30 / 13.30–18.30 Uhr
Fr 9.30–11.30 Uhr
Das Telefon wird ab 8 Uhr bedient.

GEMEINDEPRÄSIDENT

Hanspeter Ryser
Telefon 061 401 31 43
Sprechstunde nach Vereinbarung unter Telefon 061 405 44 44

BEREICH SOZIALES, GESUNDHEIT, ALTER

Hauptstrasse 28
Telefon 061 405 44 44

ABTEILUNG BAUTEN UND PLANUNG

Hohlegasse 6
Telefon 061 405 42 42

BEREICH FINANZEN

Hauptstrasse 18
Telefon 061 405 44 44

GEMEINDEPOLIZEI

Mühlemattstrasse 22
Telefon 061 405 43 07
Schalterzeiten Gemeindepolizei
Di 7.00–9.00 Uhr
Mi 13.30–15.30 Uhr
Do 16.00–18.00 Uhr

WERKHOF

Sägestrasse 5
Mo–Fr 11.30–12.00 / 16.00–16.30 Uhr
Telefon 061 405 42 50

BÜRGERGEMEINDE

Präsident: Hanspeter Ryser
Im Buech 15
Telefon P 061 401 31 43
Fax 061 401 31 02
Kontaktperson (Schreiberin):
Monika Zehnder
Telefon P 061 401 09 83
www.bg-oberwil.ch

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE LEIMENTAL

Telefon 061 599 85 20

SPITEX OBERWIL PLUS

Telefon 061 401 14 37

ZIVILSCHUTZ LEIMENTAL

Dominik Ebner
Telefon 061 599 69 64

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

BRUNNMEISTER/ WASSERVERSORGUNG

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22

REKLAME

GEMEINDEINFORMATIONEN

GEMEINDERAT

Aus der Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 15. Februar 2021 unter anderem:

- der Begründung eines unterirdischen Überbaurechts für eine Einstellhalle und eines Überbaurechts für eine Aussentreppe und eines Überbaurechts für einen Brunnen auf den Parzellen Nr. 361 und 372 zugestimmt.
- von der Schlussrechnung 2020 der Musikschule Leimental Kenntnis genommen.
- der Sicherheitsdirektion eine Stellungnahme eingereicht, wonach die Gemeinde Oberwil eine einheitliche Regelung der Stiftungsaufsicht für alle Gemeinden in der Verordnung des Kantons begrüssen würde.
- von der Jahresrechnung 2020 der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Kenntnis genommen.
- von der Jahresrechnung 2020 der Seniorentagesstätte Kenntnis genommen.

Weitere Informationen zu den genannten Geschäften können bei Claudia Ackermann, Sachbearbeiterin Politik und Recht, angefragt werden (E-Mail: claudia.ackermann@oberwil.bl.ch, Telefon 061 405 43 20). *Gemeinderat*

GEMEINDEVERWALTUNG

Wahllokal am Sonntag, 7. März, im Mühlemattzentrum

Aufgrund des aktuell neuen Standortes der Gemeindeverwaltung im Mühlemattzentrum befindet sich während der nächsten zwei Jahre das Wahl- und Abstimmungslokal an der Mühlemattstrasse 22. Wie gewohnt, können Sie dort ihre Wahl- und Abstimmungsunterlagen in den Gemeindebriefkasten werfen bzw. am Abstimmungssonntag persönlich abgeben.

Wer (beispielsweise aufgrund der Corona-Situation) nicht ins Wahlbüro gehen kann oder will, hat die Möglichkeit, brieflich abzustimmen. Bitte beachten Sie die entsprechenden Bestimmungen auf der Rückseite des Stimmrechtsausweises. Denken Sie in diesem Fall daran, dass das Stimmcouvert unbedingt bis 17 Uhr vor dem Abstimmungstag in der Gemeindeverwaltung (Mühlemattzentrum, Mühlemattstrasse 22) eintreffen muss.

GEMEINDEVERWALTUNG

Neue Rechnungen mit QR-Code

Im Schweizer Zahlungsverkehr ist schon längere Zeit eine Modernisierung im Gang. So bietet zum Beispiel auch die Gemeinde Oberwil seit zwei Jahren ihre Rechnungen elektronisch als eBill an. Und mit dem neuen Jahr beginnt die Gemeinde damit, ihre Rechnungen als sogenannte QR-Rechnungen zu versenden. Dies betrifft in den nächsten Tagen insbesondere die provisorischen Rechnungen für die Gemeindesteuer 2021.

Die neuen Rechnungen sind in vielfacher Hinsicht für alle Beteiligten vorteilhaft. Sie lösen seit Juni 2020 Schritt für Schritt alle bisher im Umlauf befindlichen sieben Varianten von Einzahlungsscheinen ab. Die Übergangsphase endet am 30. September 2022. Bis dahin bleiben sowohl die orangen als auch die roten Einzahlungsscheine gültig.

Den QR-Code können Sie schnell und einfach mit Ihrem Smartphone scannen. Das Abtippen von Konto- und Referenznummern gehört damit der Vergangenheit an. Die relevanten Zahlungsinformationen sind für die Gemeinde nicht lesbar im QR-Code integriert; Sie finden sie aber auch auf dem rechten Teil des «Einzahlungsscheins» – dem QR-Zahlteil – separat und gut lesbar aufgeführt. Sie können, wenn Sie wollen, damit auch weiterhin Ihre Zahlungen von Hand erfassen.

Auch entscheiden Sie weiterhin selbst, wie und wann Sie die Rechnung begleichen: via Mobile Banking, via E-Banking, auf dem Postweg via Ihr Bankinstitut oder auch am Postschalter. Noch einfacher geht es allerdings mit der eingangs erwähnten Zahlungsmethode via eBill. Dazu müssen Sie sich separat registrieren; bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf der Gemeindehomepage www.oberwil.ch.

GEMEINDEVERWALTUNG

Helikoptereinsatz auf dem Areal des Friedhofs Rüti

Auf dem Areal des Friedhofs Rüti werden voraussichtlich am 25. Februar 2021 Forstarbeiten durchgeführt. Diese sicherheitsrelevanten Arbeiten werden mit einem Helikopter ausgeführt.

Aus Sicherheitsgründen kann der Friedhof während der Forstarbeiten kurzzeitig für Besucherinnen und Besucher gesperrt sein. Wir danken für Ihr Verständnis von allfällig entstehenden Lärmemissionen, die während des Flugeinsatzes entstehen können.

BAUGESUCH

BAUGESUCH NR. 0424/2021

Parzelle(n): 4097
Projekt: Mehrfamilienhaus mit Carports, Libellenstrasse, 4104 Oberwil
Gesuchsteller: Geniale & Urban Architekten GmbH, Baselstrasse 21, 4153 Reinach
Projektverfasser: Geniale & Urban Architekten GmbH, Baselstrasse 21, 4153 Reinach
Auflage bis: 8. März 2021

Die Pläne können auf der Gemeindeverwaltung (Abteilung Bauten und Planung, Hohlegasse 6) nach telefonischer Vereinbarung mit Elisabeth Hasler (Tel. 061 405 42 48) eingesehen werden. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich in vier Exemplaren an das Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, zu richten. Sie sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen.

Baugesuchspläne, bei denen eine entsprechende Einverständniserklärung des verantwortlichen Projektverfassers vorliegt, können unter folgendem Link oder QR-Code auch online eingesehen werden: https://bgauflage.bl.ch/index.html

FEUERWEHR OBERWIL

Programm der Feuerwehr

Mittwoch, 3. März
19–21.30 Uhr Of/Wm-Übung

Samstag, 6. März
8.30–11.30 Uhr Jugendfeuerwehr 2

Montag, 8. März
19–21.30 Uhr Atemschutz

Donnerstag, 11. März
19–21.30 Uhr Atemschutz

Freitag, 12. März
19–21.30 Uhr Atemschutz

Montag + Dienstag, 15. + 16. März
18.30–22 Uhr Fahrschule

Freitag + Samstag, 19. + 20. März
6.30–18.30 Uhr Gesamtübung (AS), Büren a.A.

Samstag, 20. März
8–12 Uhr Fahrerübung

GRATULATION

Hochzeit

Das ***Ehepaar Jean-Pierre und Norina Bosch-Pellegrini*** feiert am 3. März 2021 das grosse Fest der diamantenen Hochzeit.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilierenden ganz herzlich und wünscht ihnen einen schönen Festtag und alles Gute.

ALTERSFACHKOMMISSION

Fragen zu Laptop, MacBook und Co. – das Computer-Café Oberwil hilft

Gemeinden Bottmingen & Oberwil
Altersfachkommission

Das letzte «normale» Computer-Café in Oberwil ist leider schon viel zu lange her. Im vergangenen Herbst konnten wir nochmals während einer kurzen Zeit Computer-Cafés mit Präsenz durchführen. Doch seither steht das Computer-Café – wie viele andere Dinge auch – still. Und es wird wohl noch mindestens zwei bis drei Monate dauern, bis frühestens wieder ein Anlass in bekannter Weise im Dreilinden durchgeführt werden kann.

Die Fragen zu Laptops, PC, MacBook und Co. und deren Handhabung stellen sich aber trotzdem. Das Team vom Computer-Café Oberwil will deshalb ab sofort interessierten Personen mit Tipps und Hilfe zur Seite stehen.

André Pellet und Bruno Winter vom Betreuungsteam stehen für Fragen zu Laptop und PC zur Verfügung. Eine Unterstützung bei Fragen zu Smartphone ist zurzeit nicht möglich. Das ist aus der Distanz nicht gut umsetzbar.

Diese Dienstleistung wird durch die Altersfachkommission Bottmingen und Oberwil zusammen mit dem Team vom Computer-Café ermöglicht und ist kostenlos für die ratsuchenden Personen. Das Angebot steht allen interessierten Personen offen.

Bei Fragen können Sie die Helfenden direkt per E-Mail kontaktieren:

- bei Fragen zu Apple-Geräten – bitte E-Mail an: andre.pellet@computer-cafe.ch
- bei Fragen zu Windows-Geräten – bitte E-Mail an: bruno.winter@computer-cafe.ch

Die beiden Herren nehmen dann gerne mit Ihnen Kontakt auf, um das gemeinsame Vorgehen zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass eine Unterstützung zu Fragestellungen nur bis zu einem gewissen Punkt in einem zeitlich begrenzten Rahmen möglich ist. So sind z. B. keine kompletten Einrichtungen von neuen Laptops machbar.

Das Team vom Computer-Café freut sich, dass wir Ihnen diese Dienstleistung anbieten können. Alle Informationen zum Computer-Café finden Sie auch auf der Webseite unter www.computer-cafe.ch.

Und natürlich bleibt die grosse Hoffnung, dass bald wieder einmal ein reguläres Computer-Café stattfinden kann. In der Zwischenzeit wünschen wir Ihnen gute Gesundheit.

VERANSTALTUNGSKALENDER

7. März

Abstimmungen
Mühlemattstrasse 22
Gemeinde

20. März

Töff Haie BLT, schöne Wiesental-Tour zum Angewöhnen
Anmelden über www.toeffhaieblt.ch
Smuggler Pub's Oberwil BL
Motorradclub Töff Haie BLT

25. März

Gemeindeversammlung ABGESAGT
20 Uhr, Wehrlinhalle
Gemeinde

Dieser Veranstaltungskalender gilt vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

ZIVILSTANDSNACHRICHT

Todesfall

Johann Salzmann-Ingarra,
† 10. Februar 2021, * 21. Januar 1935, Hallenstrasse 14, Oberwil

PARTEIEN

CVP OBERWIL

Abstimmungsparolen

Die CVP Oberwil empfiehlt für die Abstimmungen vom 7. März 2021 folgende Parolen

Eidgenössische Vorlagen

- Nein zur Initiative für ein Verhüllungsverbot
- Ja zum neuen E-ID-Gesetz
- Ja zum Wirtschaftsabkommen mit Indonesien

Kantonale Vorlagen

- Nein zur Bildungsinitiative
- Ja zur Gesetzesrevision über die Bekämpfung der Schwarzarbeit (GSA)
- Ja zum Arbeitsmarktaufsichtsgesetz (AMAG)

LESERBRIEFE

Leserbriefe zu den aktuellen Abstimmungen finden Sie auf der Seite Leimental

REKLAME

«Mein Wunsch war es, in die Top Ten zu kommen»

In der Nummer 50 vom 10. Dezember 2020 stellte BiBo einen jungen Berufsmann vor, der bei den SwissSkills Championships brillierte und die Bronzemedaille gewann. Die Chronik erfolgte damals übrigens ohne das Wissen des Oberwilers. Heute können wir ein Interview mit Joel Bhend publizieren – und der junge Berufsmann hat klare Vorstellungen, wie er sich beruflich weiterentwickeln möchte.

Wir versprachen im Dezember 2020 unserer Leserschaft, dass wir uns mit Herrn Bhend unterhalten würden, damit man sich ein genaueres Bild von einem jungen Erwachsenen machen kann, der Beruf mit Aus- und Weiterbildung sowie Freizeit (wenn auch derzeit stark eingeschränkt) bestens unter einen Hut bringt.

BiBo: Dürfen wir ein paar Eckdaten zu Ihrer Person und den beruflichen Werdegang (Ausbildung) erfahren?
Joel Bhend: Mein Name ist Joel Bhend und ich bin 20 Jahre alt. Ich verbrachte meine gesamte Schulzeit in Oberwil. Im Jahr 2016 begann ich meine Lehre zum Logistiger EFZ. 2018 wurde ich Finalist bei «Lehrling des Jahres»; der Anlass wurde vom Gewerbeverband Basel-Stadt durchgeführt. Meine Lehre habe ich 2019 erfolgreich abgeschlossen. Im Januar 2020 wurde ich zum Nachschubssoldaten ausgebildet. Anschliessend habe ich meinen Grad als Wachtmeister abverdient. Im Oktober 2020 habe ich bei den SwissSkills Championships teilgenommen (BiBo berichtete ja). Ab dem 1. März 2021 werde ich bei der SenTec AG in Therwil arbeiten. Darauf freue ich mich sehr.

Sie nahmen im letzten Jahr an den SwissSkills Championships teil – und gewannen die Bronzemedaille in ihrer Kategorie (BiBo berichtete darüber – ohne Ihr Wissen). Hatten Sie mit so einem Erfolg gerechnet?
Nein! Auf keinen Fall. Mein Wunsch war es, in die Top Ten zu kommen; dass es für ganz an die Spitze reichen würde, kam unerwartet. Ich freue mich enorm, so weit gekommen zu sein und mein Können bei einer solch grossen Plattform unter Beweis gestellt zu haben.

Wo sehen Sie sich beruflich in fünf Jahren? Haben Sie konkrete Pläne, was die Berufswelt angeht?
Im April 2021 fange ich meine Weiterbildung zum Logistikfachmann mit Eidgenössischen Fachausweis an. Ich möchte mich auf jeden Fall in meiner neuen Firma etablieren, den Anforderungen gerecht zu werden und die Herausforderungen annehmen und an diesen zu wachsen. Was die Zukunft bringt, wird sich zeigen.

Wie würden Sie einer jungen Person den Beruf «Logistiker» näher bringen?
Es ist ein sehr vielseitiger und abwechslungsreicher Beruf. Man unterscheidet zwischen drei verschiedenen Fachrichtungen: Lager, Verkehr und Distribution. Ich habe mich für die Fachrichtung Lager entschieden. Obwohl sich die drei Fachrichtungen in der täglichen Arbeit stark unterscheiden, handelt es sich im Grundsatz immer um einen Logistikprozess und am Ende ist das Ziel, dass die Güter zur richtigen Zeit, mit der richtigen Menge, am richtigen Ort sind. Hier entsteht die Abwechslung. Kein Tag ist wie der andere. Ausserdem arbeitet man je nach Betrieb mit modernsten Technologien zusammen.

Was zeichnet Ihrer Meinung nach einen guten Logistiker aus?
Es ist branchenabhängig, aber auf jedem Fall sollte man flexibel und belastbar sein. Man sollte genau, präzise und zuverlässig arbeiten können. Vernetztes Denken und räumliches Vorstellungsvermögen sind von Vorteil. Zwingend sind gute Deutschkenntnisse und ein gewisses Grundwissen der Mathematik muss vorhanden sein.

Wie würden Sie einem Ortsfremden Ihr ganz persönliches Oberwil beschreiben respektive schildern?
Ich würde es sicher als meine Heimat bezeichnen. Ich bin hier aufgewachsen und habe von der Spielgruppe bis zur Sekundarschule in Oberwil alles durchlaufen. Ich habe mich als Kind und als Jugendlicher immer sehr wohlgefühlt und mache dies auch heute noch. In Oberwil gibt es viele schöne Plätze – sei es die Grillstelle beim Güggelchrüz und der ältere Teil, also der Ortskern, von Oberwil. Mein absoluter Lieblingsort in meiner Kindheit war der rote Platz beim Hüslimatt-Schulhaus. Ich kann es jedermann/frau empfehlen, nach Oberwil – auch zum Wohnen – zu kommen.

Wir danken Herrn Bhend für die spontane Bereitschaft, uns ein Interview zu geben (Merci, Joel) und wünschen ihm, wie allen anderen jungen Berufsleuten, auf dem weiteren Berufsweg alles Gute, Erfolg und Zufriedenheit. Im Wissen, dass die Wirtschaft vor sehr schweren Zeiten steht …

Georges Küng

REKLAME

WIR SIND WEITERHIN FÜR SIE DA

Gratis Versand

Bücher einfach
nach Hause bestellen
und gesund bleiben!

www.reinhardt.ch

Sonnige
4-Zimmer-Familienwohnung
in Generationenhaus in **Ettingen** zu vermieten, 1. Stock, mit grossem Garten zur Mitbenutzung.
Mietzins: Fr. 1550.– Tel: 722 02 19
Brodmann

Zu verkaufen in Therwil an ruhiger Wohnlage lichtdurchflutete
4½-Zi-Maisonnettewohnung mit Panorama-Weitsicht
Fr. 1'200'000.– inkl. 2 EH-Plätze
145 m² Wohnfläche, 196 m² Nutzfläche sehr grosser Balkon u. grosse teilweise gedeckte Terrasse, Cheminée, Lift und diverse schöne Extras, Erstellt 2005
Anfragen: 079 859 51 00
215044

Zu vermieten nach Vereinbarung

4106 Therwil BL
4.5-Zimmer-Duplexwohnung, ca. 118m2
mit 2 Balkone, WM&TB mit Blick ins Grüne. Viel Platz für Ihre Familie. Autobahnanbindung J18 in unmittelbarer Nähe.
EHP + AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis Netto: CHF 1'850.00

4105 Biel-Benken BL, Leymenstrasse 7
2.5-Zimmer-Dachwohnung, ca. 77m2
mit 2 Balkone, WM&TB mit Blick ins Grüne.
Wunderschöne weitsicht mit neuer Küche.
EHP + AAP können dazu gemietet werden.
Mietpreis Netto: CHF 1'695.00
206524

Weiter Auskünfte unter:
Tel: 061 731 17 76 / info@witroimmo.ch

Zu vermieten
in Therwil, moderne
6½-Zimmer-Dachwohnung
160 m², 2es OG, 2 Balkone,
Dusche WC, Bad WC, WG möglich,
nähe Schule + Tram.
Anfrage 061 701 17 01 oder
vitrelec@vtxmail.ch

Zu kaufen gesucht
Gewerbe-Liegenschaft
mit Lagerräumlichkeiten **im Leimental ca. 600 m² Lagerfläche, ebenerdig**
Eventuell auch Gewerbebauland
Langjährige Firma im Leimental braucht Lager für ihre Produkte.
Keine Fabrikation

Angebote bitte an
Baudor Immobilien AG
Mühlemattstasse 25
4104 Oberwil
Tel. 079 645 54 85
ueli@baumannoberwil.ch
211880

SUTER IMMOBILIEN

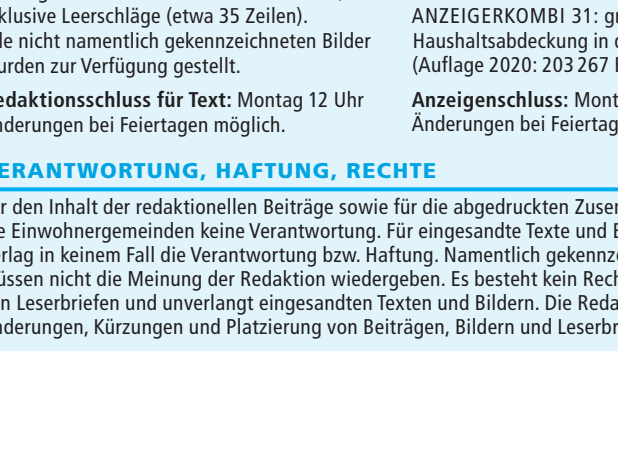
WIRD IHNEN IHR GARTEN ZU AUFWÄNDIG?

Sie werden älter und Ihr schöner Garten bereitet Ihnen immer mehr Aufwand und Mühe? Haben Sie deshalb auch schon mit dem Gedanken gespielt Ihre Liegenschaft zu verkaufen?

Unser Herr Paul Suter berät Sie gerne in einem unverbindlichen, persönlichen Gespräch.

Suter Immobilien Treuhand AG
Hauptstrasse 1, 4102 Binningen
T +41 61 425 40 00
www.suter-immo.ch

Schmid
Küchen & Haushaltapparate
Electrolux • Miele • Siemens • V-Zug
Schulthess • BORA • KH System Möbel
Ausstellung in Biel-Benken



*Bei uns erhalten Sie nicht nur **Küchen**.*
*Wir liefern auch **Haushaltapparate**. Markenneutral und zu fairen Preisen.*

KH SYSTEM MÖBEL

www.schmid-kuechenbau.ch
Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@schmid-kuechenbau.ch
Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen und Haushaltapparaten.

Zu kaufen gesucht von
Pensionskasse
im Leimental oder Raume Basel an guter Wohnlage
MEHRFAMILIENHAUS
– mit mindestens 4 Wohnungen
– günstige Mieten
– Mieter können Wohnen bleiben
– Die Liegenschaft darf auch renovationsbedürftig sein
Wir sichern Ihnen volle Diskretion zu und freuen uns über Ihre Offerte mit Situationsplan unter Chiffre 2000208 an CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau
199532

Wir suchen
EINFAMILIENHAUS MIT GROSSEM GARTEN
vorzugsweise in Binningen, Bottmingen, Oberwil, Therwil oder Ettingen.
Das Einfamilienhaus darf auch älter oder renovationsbedürftig sein.

Über ein entsprechendes Kaufangebot an CH Regionalmedien AG, Chiffre Nr. 2000207, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau würden wir uns freuen.
199383

15 JAHRE
TEAM LINDENBERGER IMMOBILIEN

Ihr Team für den Immobilien-Verkauf
Einfamilienhäuser, Luxusvillen, Grundstücke, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser, Neubauprojekte.

Team Lindenberger Immobilien GmbH
Oberwilerstrasse 2, 4106 Therwil
www.team-lindenberger.ch
061 405 10 90
persönlich, schnell und professionell

JOST TRANSPORT AG
JOST
UMZÜGE • MULDEN
BASEL 061 711 38 38
ZÜRICH 044 910 11 11
www.jost-transport.ch

Der BiBo im Internet: www.bibo.ch

Bäume schneiden: Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Selbständiger u. gelernter Landschaftsgärtner
übernimmt gesamten Winterschnitt inkl. Obstbäume.
CHF 50.– pro Std.
079 665 39 51
N. Salzillo

metobal GmbH
seit 1998
Ankauf von Altgold
Schmuck/ Zahngold/Silber/ Besteck/Uhren/ Münzen
in jeder Form und Menge, Zustand unwichtig.
Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h
Ausweis mitnehmen!
Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25, 4132 Muttenz

drixl.ch
UMZÜGE
TRANSPORTE
KRANARBEITEN
Zügelwagen, Möbellifte, Möbellager, Umzugskart., kostenlose Offerte, Kranwagen, Tieflader, 16t Stapler
4153 Reinach **+41 61 711 83 54**

Wir suchen in Basel und Umgebung
EFH oder Bauland
Telefon 079 415 32 03

EINFÜHRUNG DES MAMMOGRAFIE-SCREENING-PROGRAMMS

Brustkrebs ist bei Frauen die häufigste Krebserkrankung. Bewohnerinnen der Region haben neu die Möglichkeit, am kantonalen qualitätsgesicherten Mammografie-Screening-Programm «donna» in Dornach teilzunehmen. Damit verbessern sich Ihre Chancen, Brustkrebs frühzeitig zu erkennen.

Prof. Dr. med. Carlos Buitrago Tellez, Chefarzt Radiologie, lädt Sie zum Webinar ein.

Sie erfahren mehr über die Brustkrebsfrüherkennung und das neue Mammografie-Screening-Programm am Spital Dornach.

Donnerstag | 4. März 2021 | 17.00 bis 17.45 Uhr

Die ersten 30 Anmeldungen nehmen direkt an der Videokonferenz teil und können dem Referenten Fragen stellen.

Spital Dornach | Institut für Medizinische Radiologie (IMR) Standort Dornach
Spitalweg 11 | 4143 Dornach | T 061 704 44 44
solothurnerspitaeler | www.solothurnerspitaeler.ch

Spital Dornach solothurner spitäler soH

Volg Rezept:

frisch und fründlich Volg

SAFRAN-MACARON für 25 bis 30 Stück

70 g	Mandeln, geschält, gemahlen
135 g	Puderzucker
60 g	Eiweiss (ca. 2 Stück)
1 Pr.	Salz
12 g	Zucker
8 g	Vanillezucker
2	Safran-Briefchen

Zutaten für die Füllung:

30 g	Eiweiss
50 g	Zucker
1	Vanillestängel
60 g	Butter, weich
	Backpapier

1. Backpapier auf Blechrückseiten legen. Mandeln sieben, mit Puderzucker mischen. Eiweiss mit Salz schaumig schlagen. Zucker, Vanillezucker und Safran unter Rühren einrieseln lassen. Weiterschlagen, bis die Masse steif und glänzend ist. **2.** Mandel-Puderzucker-Mischung löffelweise mit dem Gummischaber unter Eischnee heben. In einen Spritzsack mit glatter, grosser Tülle füllen. Masse in grossem Abstand als 4 cm grosse Tupfen aufspritzen. Mit kalt abgespültem Messer Spitzchen flach streichen. Bei Zimmertemperatur 2–3 Std. trocknen. Im 120 °C warmen Ofen 10–15 Min. backen. Papiere samt Macarons vom Blech ziehen und auskühlen lassen. **3.** Für die Füllung Eiweiss und Zucker im heissen Wasserbad aufschlagen, bis sich Zucker aufgelöst hat. Mit Schwingbesen zu Schnee schlagen. Vanilleschote längs aufschneiden, Mark auskratzen und zufügen. Butter löffelweise darunter rühren. In Spritzsack mit glatter Tülle geben und Macarons füllen.

Zubereitungszeit: ca. 45 Min. + 2–3 Std. trocknen + ca. 15 Min. backen

SAFRANRISOTTO MIT PICCATA-STREIFEN

für 4 Personen

2	Eier
2 EL	Halbrahm
8 EL	Sbrinz, gerieben
4	Pouletbrüste
2 EL	Mehl
4 EL	Erdnussöl
2 Pack	Risotto Milanese à 250 g
	Salz, Pfeffer Paprika

1. Eier in einer Schüssel verklopfen, Rahm und Reibkäse dazugeben. Mit Salz, Pfeffer und Paprika gut würzen. **2.** Pouletbrüste in je 4-5 gleich grosse Streifen schneiden. Diese etwas flach klopfen, im Mehl wenden und durch die Ei-Käse-Masse ziehen. Etwas abtropfen lassen und in einer beschichteten Pfanne in heissem Öl beidseitig goldbraun braten und bei 80°C warm stellen. **3.** Risotto gemäss Packungsanleitung zubereiten. Risotto mit Piccata-Streifen anrichten.

Zubereitungszeit: 20 Min

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

IMPRESSUM

VERLAG UND REDAKTION

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Bottmingen, Oberwil, Therwil und Ettingen. Zudem Anzeiger in Binningen, Biel-Benken, Bättwil, Witterswil, Flüh, Rodersdorf, Hofstetten, Mariastein, Metzerlen, Dittingen, Blauen, Burg im Leimental und Kleinlützel.

Erscheint: wöchentlich donnerstags, 51-mal

Auflage: 22 384 Ex. (WEMF-beglaubigt 2020)

Adresse: Birsigtal-Bote,
Greifengasse 11, 4058 Basel
Telefon Redaktion 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

Verlag: Cratander AG, 4055 Basel
Verlagsleitung: Stephan Rüdisühli

Chef-Redaktor: Georges Küng (kü)
Disposition/Gemeindeseiten: Christian Rauch

Produktion: Friedrich Reinhardt AG, 4001 Basel, www.reinhardt.ch

Eingesandte Leserbriefe und Texte/Bilder: Umfang von Texten maximal 1750 Zeichen, inklusive Leerschläge (etwa 35 Zeilen). Alle nicht namentlich gekennzeichneten Bilder wurden zur Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für Text: Montag 12 Uhr Änderungen bei Feiertagen möglich.

INSERATE

Anzeigenverwaltung:
CH Regionalmedien AG, Birsigtal Bote
Ermitagestrasse 13, 4144 Arlesheim
Telefon 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

Marco Dietz, Leiter Verkauf
Markus Würsch, Key Account Manager

Inseratepreise:
Fr. –.89 schwarz-weiss / Fr. 1.12 farbig jeweils pro einspaltigen Millimeter

TITELSEITE: Fr. 1.27 schwarz-weiss, Fr. 1.62 frabig jeweils pro einspaltigen Millimeter (nur gerade Spaltenzahl möglich)

Inserate-Kombinationen:
BIRS-KOMBI: BiBo mit «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» und «Wochenblatt für Schwarzbubenland und Laufental» (Auflage 2020: 76 086 Ex.).

RING-KOMBI: BiBo mit «Allschwiler Wochenblatt», «Birsfelder Anzeiger», «Muttenzer & Prattler Anzeiger», «Riehener Zeitung» und «Wochenblatt für Birseck und Dorneck» (Auflage 2020: 110 317 Ex.).

ANZEIGERKOMBI 31: grösstmögliche Haushaltsabdeckung in der Nordwestschweiz (Auflage 2020: 203 267 Ex.).

Anzeigenschluss: Montag 16 Uhr. Änderungen bei Feiertagen möglich.

VERANTWORTUNG, HAFTUNG, RECHTE

Für den Inhalt der redaktionellen Beiträge sowie für die abgedruckten Zusendungen übernehmen die Einwohnergemeinden keine Verantwortung. Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag in keinem Fall die Verantwortung bzw. Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Beiträgen, Bildern und Leserbriefen vor.

REKLAME

KURSANGEBOTE

BADMINTONHALLE OBERWIL

Ferienkurse 2021

Badminton-/Multisport*-Wochen
Montag bis Freitag, jeweils 10–15 Uhr

*Badminton, Tischtennis, Unihockey, Basketball, Fussball, Sport-Spiele usw.

inkl. Sportleitung durch diplomierte Trainer/innen; inkl. Leihrackets und Shuttles; inkl. Mittagessen und Getränke.

Frühlingsferien: (F1)
Wann: 29. März bis 2. April
Wo: Badminton-Halle Oberwil
Kosten: Fr. 285.–
Teilnehmerzahl: min. 6, max. 24
Alter: 6–15 Jahre (oder nach Absprache)
Anmeldung: bis spätestens 7 Tage vor Kursbeginn

Badminton-Halle Oberwil
Mühlemattstrasse 9, 4104 Oberwil
Telefon 061 401 57 27
E-Mail: info@badminton-halle.ch
www. badminton-halle.ch

DIES UND DAS

FLIEGEN

Einmal selber Pilot sein

Im Aerobatic Event & Flight Simulation Center Flüh von Urs Schmidli und Peter Riesterer darf jedermann/frau Pilot sein – sei es im originalgetreuen Cockpit des Airbus A320 oder in der Kanzel des Robinson R22 Helikopters.

pd/kü. Der Traum vom Fliegen hat die beiden Flugenthusiasten seit ihrer Jugend gefangen gehalten. Weil es mit einer Karriere als Berufspilot nicht geklappt hat, haben Urs Schmidli und Peter Riesterer ihren Traum auf das Machbare reduziert und realisiert.

In Hofstetten-Flüh betreiben sie zwei Flugsimulatoren; eine exakte Nachbildung des Cockpits eines Airbus A320 und einen Helikopter auf beweglicher Plattform, beide im Massstab 1:1. Fliegen kann dort jede und jeder, Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Schmidli (59), gelernter Informatiker und heute Besitzer des Aerobatic Event & Flight Simulation Centers, hat vor elf Jahren sein Hobby, das Bauen und Fliegen von Modellflugzeugen, zum Beruf gemacht und einen Modellbauladen – zuerst in Aesch und anschliessend in Laufen – betrieben. Vor vier Jahren hat sich dann die Gelegenheit ergeben, den Airbus A320 Simulator günstig zu kaufen und als Attraktion im Laden zu betreiben. Riesterer (65), ebenfalls begeisterter Modellflieger und seit letzten Juni pensioniert, hat als Leiter im internationalen Verkauf gegen 250 Überseeflüge absolviert und dabei den letzten Flug so genossen wie damals den ersten. Vor «9/11» auch einige Male als Gast im Cockpit.

Inzwischen haben die beiden Piloten zusammen über 1'500 Stunden im Cockpit verbracht und auch schwierige Anflüge wie auf Hongkong Kai Tak (real nicht mehr in Betrieb), La Palma oder Samos werden zusammen mit den fliegenden Gästen mit Bravour absolviert.

Im Februar 2020 konnten dann die neuen Räumlichkeiten in Flüh bezogen werden und als weitere Attraktion konnte den Kunden auch Flüge in einem Helikopter-Simulator angeboten werden. Dieser steht auf einer beweglichen Plattform und vermittelt dadurch ein sehr reales Helikopter-Fluggefühl.

An die 24'000 Destinationen können angeflogen werden und der Gast im Cockpit bestimmt die Destinationen, das Flugprogramm, wählt das Wetter und die Tageszeit. Ob eine Landung tagsüber, bei Nacht oder eine Instrumenten-Landung bei Gewittersturm mit schlechter Sicht und Turbulenzen – alles kann simuliert werden, während im Hintergrund der ATC-Sprechfunk live zu hören ist.

Es war immer das Anliegen von Schmidli und Riesterer, dieses Abenteuer auch einem breiten Publikum ermöglichen zu können. Das Aerobatic Event & Flight Simulation Center befindet sich an der Talstrasse 76 in 4112 Flüh. Flüge können jederzeit nach Voranmeldung absolviert werden. Denn wie sang einst Reinhard Mey? Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein …

Informationen und Buchungen
061 / 751 75 61 oder 079 / 210 74 06
oder 079 / 423 59 87
www.a320-simulator.ch

Links: Urs Schmidli und rechts: Peter Riesterer.

FISCHVERKAUF

Jetzt auch in Münchenstein

Die Familie Herrlich aus Oberwil, welche ein Fischlädeli führt, muss man nicht mehr vorstellen. BiBo hat über sie letzthin berichtet, denn wegen der Pandemie und der rigorosen Schliessung aller Gastronomie-Betriebe sitzen Toby und Andrea, mitsamt ihrer Familie (gegründet wurde das «Lädeli» von Vater Walter, ein aktives, rüstiges Mitglied im TV Bottmingen/Männerriege), auf rund 125 Tonnen Fisch. Dass ohne Abnehmer (Hotellerie, Restaurants, Gross-Industrie) die Existenz mehr als gefährdet ist, muss wohl nicht explizit geschrieben werden …

Nun kann Andrea Herrlich mit «good news» in dieser so schweren Zeit aufwarten und erklärt gegenüber BiBo: «Dank der Gemeinde Münchenstein dürfen wir im Kultur- und Sportzentrum (Kuspo) unsere Rampenverkäufe auch in der Region durchführen. Start war gestern Mittwoch, den 24. Februar 2021. Dank der Unterstützung der Gemeinde Münchenstein dürfen wir an der Rampe der Kuspo Münchenstein einen Rampenverkauf mit einem kleinen TK-Fahrzeug, dem ‹SOS Fisch-Rettigs-Wägeli› durchführen. Aufgrund der logistischen Herausforderung werden wir dort voraussichtlich jeweils ein ausgewähltes Produkt anbieten.

Die Verkäufe sind für den 24. und 26. Februar, sowie am 3. März und am 5. März geplant, jeweils von 14 bis 16 Uhr (bitte immer kurz vorher auf der Homepage informieren)», so die charismatische Oberwilerin.

BiBo ist sicher, dass «tout BiBo-Land» den (kurzen) Weg «hinüber» nach Münchenstein finden wird und Solidarität mit einem KMU-Betrieb zeigen wird, dessen Produkte in höchster Qualität (dazu nachhaltig!) weit über die Region hinaus bekannt sind. *Georges Küng*

Weitere Informationen
www.fischlaedeli.ch

MUSIC WORLD

Jugendliche produzieren ihre eigenen Hits

pd/kü. Unter Anleitung von professionellen Musikschaffenden lernen Jugendliche in den Workshops von «HitProducer – mobiles Tonstudio» ihren eigenen Song zu produzieren. Seit 2018 haben so bereits über 300 Jugendliche im Raum Basel einen Einblick in die Musikproduktion erhalten, Melodien und Stimmen aufgenommen und ihren eigenen Beat produziert.

Bei HitProducer wird jede/r zum HitProduzenten. Eine Auswahl der produzierten Tracks sind um 18 Uhr bei Radio X oder auf der HitProducre-Playlist erstmals hörbar.

Soziale Arbeit und Musik
In den letzten Monaten hat HitProducer unter anderem Jugendliche des Zentrum Erlenhof und des FoyerBasel in die Welt der Musikproduktion eingeführt. Dabei haben die Teilnehmenden intensiv an ihren eigenen Musiktracks gearbeitet. Geschäftsführerin Sonja Roth: «Ihre eigene Stimme mit Echo zu hören und das Erzeugen von eigenen Beats und Melodien macht vielen Jugendlichen Spass. Weiter hilft es auch das Selbstbewusstsein zu trainieren und einen eigenen künstlerischen Ausdruck zu finden.»

Die Tätigkeiten des Vereins zeichnet die einzigartige Kombination von kultureller Bildung, Musik und Soziale Arbeit mit Fokus auf Jugendliche aus. Es werden Experimentierräume geschaffen, in welchen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre Kreativität ausleben können.

Weitere Informationen
www.hitproducer.ch

REKLAME

Bauen & Renovieren

WIR RENOVIEREN seit 1974

DUMAS AG FASSADEN CH-4107 Ettingen

SANIEREN
UMBAUEN
WÄRMEDÄMMEN
TEL: 061 731 34 32

DUMAS-FASSADEN.CH

WIR BIETEN IHNEN: fachlich, vielseitig, zuverlässig, freundlich, LÖSUNGEN AN

IHR GIPSER, MALER, MAURER-TEAM

SILVIO CADUFF GmbH
Wand- und Bodenbeläge
aus Keramik, Naturstein und Glasmosaik.
Umbauten, Renovationen, Neubauten, Reparaturen und Silicon Abdichtungen.

Felsplattenstrasse 29
4106 Therwil 079 226 85 10
www.plattenleger-5vor12.ch
info@plattenleger-5vor12.ch

Haslerdach

Steil- und Flachbedachungen, Fassadenbau, Isolationen Bauspenglerei, Dachreparaturen Dachfenstereinbau+Service

Hasler Bedachungen AG
Mühlemattstrasse 25, 4104 Oberwil
Tf 061 401 22 66 / Fx 061 401 22 67

MITGLIED GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ ENVELOPPE DES ÉDIFICES SUISSES INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA

VELUX

isofloc Wärmedämmtechnik

www.haslerdach.ch

Ihr persönlicher Maler und Dienstleister von hier für die Region.

Exakt, zuverlässig, persönlich, professionell.

Maleratelier
Andreas Michel

Maler- + Tapeziererarbeiten, Gipserarbeiten, Allrounderarbeiten und Unterhaltsarbeiten

4106 Therwil, Mobil 076 344 28 70
www.michel-maler.ch

IVANO BRUNONI
GIPSERGESCHÄFT
Bielstrasse 5, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 29 42, info@brunoniag.ch

www.brunoniag.ch

Feuz Parkett AG

Treppen und Böden schleifen und versiegeln.
Neuverlegung und Reparaturen von Parkett.
Montage von Laminat und Sockelleisten.

Postfach 167 **4106 Therwil**
Büro: **Tel. 061 733 00 22**
4114 Hofstetten **Fax 061 733 00 23**

Lager:
Mühlemattstr. 7 **info@feuz-parkett.ch**
4112 Bättwil **www.feuz-parkett.ch**

MALERGESCHÄFT
BACHMANN
4104 OBERWIL

Büro: Auf der Wacht 9
Werkstatt: Hohestrasse 134
Tel. 061 403 92 24
Fax 061 403 92 25
bachmann-maler-gmbh@bluewin.ch
www.bachmann-maler.ch

Gschwend AG
Sanitär-Heizung-Schwimmbad-Solar-Planung

Bad und Pool vom Gschwend.....
Sin voll im Trend!

Therwilerstr. 7 | 4107 Ettingen | 061 721 89 80
www.san-gschwend.ch

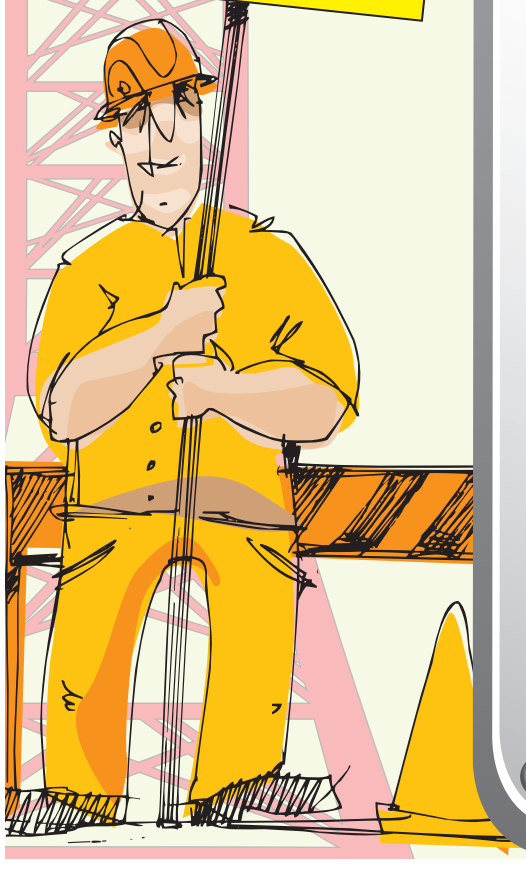
TONI SEILER Baugeschäft
4104 Oberwil 061 402 02 02

Beratung, Planung und Ausführung von:
- Hoch- und Tiefbauten
- An- und Umbauten
- Kundenmaurerarbeiten
- Baulichem Brandschutz
- Umgebungsarbeiten
- Verbundsteine und Beläge
- Fassadenrenovationen und Isolationen

info@toniseiler-baugeschaeft.ch
www.toniseiler-baugeschaeft.ch

Berücksichtigen auch Sie die Inserenten im BiBo und unterstützen Sie das lokale Gewerbe.

Die nächste Handwerkerseite erscheint am 11. März 2021



Seit 1974

DUMAS FASSADEN AG

ETTINGEN/BÄTTWIL

Ihr persönliches Handwerkerteam für Innen- sowie Aussenrenovationen!

An den Standorten Ettingen und Bättwil beschäftigen wir momentan acht Mitarbeiter/-innen!
Von dort aus sind wir im ganzen Leimental und Birsigtal bis in die Regionen Basel, Liestal und Laufental tätig. Der Übergang von der ersten zur zweiten Geschäftsleitungs-Generation ist bei uns vollumfänglich und erfolgreich vollzogen worden. Dies und ein konstant hohes Interesse an unseren Dienstleistungen stimmt uns sehr zuversichtlich für eine weiterhin erfolgreiche Zukunft.

Unser Credo lautet: Ganzheitlich für die Verbesserung und Erhaltung eines Gebäudes einzustehen, ohne dabei seine individuellen Werte und Funktionen zu vernachlässigen!

Unsere Passion ist es, handwerklich hochstehend und vielseitig zu arbeiten, damit Dienstleistungen mit direktem Nutzen für den Kunden zu erbringen!

Unsere Vielfalt hält, was sie verspricht. Vom Chef bis zum Ausführenden ist jeder ein gelernter und erfahrener Handwerker mit ausgeprägten Allround- und Teamfähigkeiten. Wir zählen gelernte Baufachleute mit den Berufen Maler, Gipser, Maurer und Plattenleger zu unseren langjährigen Mitarbeitern.

Klimaschutz und Energiesparen durch Gebäudedämmung sowie Gebäudeschutz gegen Verschmutzungen sind heute häufige Kernfragen unserer Kundschaft und somit auch unserer Firmentätigkeit! Um diese Fragen kompetent zu lösen, haben wir den richtigen Leistungsausweis.

Als Oberflächenspezialist sind wir auf das ganzheitliche Renovieren von kleinen bis mittleren, schon bestehenden Gebäuden spezialisiert und bearbeiten mehrheitlich direkt Aufträge von Privatkunden oder Liegenschaftsverwaltern.

Umfassende Angebote mit vielen Festpreisen und einem direkten Ansprechpartner sind unsere Stärken. Auch Teilaufträge und Kleinstaufträge werden von uns gerne und mit Erfolg ausgeführt.

Innerhalb sowie ausserhalb von Gebäuden
sind wir hauptsächlich in den Bereichen
FASSADEN - RENOVIEREN - SANIEREN - UMBAUEN
mit den Fachgebieten
MALER-, GIPSER-, MAURERARBEITEN tätig.

Einige zusätzliche Spezialitäten wie: **LEHMBAU - LEHMVERPUTZ - TADELAKT-SPEZIALBESCHICHTUNGEN - KERAMIK- UND NATURSTEINBELÄGE – TROCKENLEGUNG VON GRUNDMAUERN – ABDICHTUNGEN – REINIGUNGEN**
usw. bieten wir Ihnen auch sehr gerne an!

Unser aktueller Tipp, Beratung Fördergelder:

Schon bereits ab zum Beispiel **15 m² Fassadendämmung** ist es möglich Fördergelder von rund **Fr. 1000.–** zu erhalten!

Als Beispiel: 1 EFH mit neuer Fassadendämmung von z.B. **143 m² Fläche** à Fr. 70.– pro m², würde einen Förderbeitrag von rund **Fr. 10'000.–** ergeben!

Sogar bereits gedämmte Fassaden können oft verbessernd überdämmt werden und Fördergeldberechtigt sein!

Förderbeiträge für Wärmedämmungen sind neu einfacher zu erhalten! Wir erledigen alle Formalitäten für Sie!

Wir beraten Sie gerne kostenlos, objektiv und speditiv über die Möglichkeiten, von den bestehenden Förderprogrammen zu profitieren!

Besuchen Sie doch folgende Internetseite, oder rufen Sie uns einfach an:

WWW.DUMAS-FASSADEN.CH

061 731 34 32 Büro Bättwil od. **061 721 51 37** Hauptsitz Ettingen

LESERBRIEFE

Lehrpläne wirken über Generationen

Im Juni 2018 hat der Souverän im Kanton Baselland mit 84,2 Prozent zu «Stoffinhalten» Ja gesagt. Man kann auch mit bestem Willen im «Lehrplan Baselland» – im Internet des BKSD nachzulesen – nur feststellen, dass Kompetenz an Kompetenz gereiht werden.

Gegner der Initiative schreiben: «Es kommt hinzu, dass eine erneute Überarbeitung des Lehrplans rund 2,3 Mio Fr. kosten würde.» Da frage ich mich: Was sind einmalige Ausgaben von 2,3 Mio Fr. bei einem Jahresbudget des Kantons von fast 3 Mrd Fr? Wegen 0,08 Prozent eine ganze Generation an Schüler*innen nicht genügend gut ausbilden, sodass sie im Berufsleben während der ganzen aktiven Arbeitszeit von um 40 Jahre das «Handwerkliche» in der Ausbildung nicht erhalten haben? Und weiter schreiben die Gegner: «Die Initiative ist unnütz und schädlich.» Es sind sehr geringe Kosten und die wohl nützlichste Nacharbeit, die der Kanton seit Langem gemacht hat.

Deshalb, die Initiative mit gutem Gewissen um die Zukunft unserer nächsten Generation unterstützen. Die Glaubensfrage «Stoffinhalte» gegen «Kompetenzen» darf nicht im Wege stehen.

Paul Hofer, Oberwil

Ja zum E-ID-Gesetz

Die E-ID soll denjenigen, die das wünschen, die Möglichkeit geben, sich bei Galaxus, Microspot, der Krankenkasse oder wo auch immer mit demselben elektronischen «Ausweis» anzumelden, ohne sich eine Unzahl von Login-Passwörtern merken zu müssen. Wer diese Möglichkeit nicht nutzen will, kann weiterhin ohne E-ID glücklich leben. Beim Zoll wird dieser «Ausweis» nicht benötigt. Die lautstarken Gegner des Gesetzes bemängeln, dass nicht der Bund die dazugehörige EDV betreibt, sondern Drittfirmen, die zwar strengen Datenschutz- Auflagen unterliegen. Wenn sie nun beschreiben, dass die Besitzer von einem der möglichen Anbieter, nämlich Banken und Krankenkassen, auf einfache Weise meine Daten lesen können, dann gehen sie davon aus, dass die Genannten mit geringerem Aufwand auf illegale Weise Daten klauen können als ausländische Geheimdienste oder Hackerbanden. Ich verstehe nicht ganz, warum der Bund die EDV betreiben soll, wenn er doch bis jetzt bewiesen hat, dass dies nicht seine Kernkompetenz ist. Ich gehe auch davon aus, dass sich Schweizer Firmen hüten werden, so offensichtliche Rechtsbrüche einzugehen. Ohne das Gesetz werden die internationalen «Gratis»-Anbieter wie Google und Konsorten für uns das Problem regeln und die gesammelten Daten im Ausland lagern. Ich werde dem Gesetz deshalb unaufgeregt zustimmen und mir dann überlegen, ob ich so eine E-ID nutzen will.

Peter R. Marbet, Bottmingen

Nein zu Hü und Hott in der Bildung

Am 7. März entscheiden wir neben den teils mit starken Emotionen verbundenen nationalen auch über kantonale Vorlagen, die es wert sind, beachtet zu werden. Die «Starke Schule beider Basel» will mit ihrer Initiative die Beschreibungen in den Lehrplänen für die Primar- und Sekundarstufen zusammengezählt auf 1000 Ziele kürzen. Zudem wird verlangt, dass die Kompetenzbeschreibungen mit klar formulierten Stofflehrplänen und Themen ergänzt werden. «Die Initiative muss verworfen werden. Sie verursacht Probleme.» Das Anliegen geht auf Unzufriedenheit mit dem schweizweit harmonisierten Lehrplan 21 zurück. Der Lehrplan wurde in BL bereits neu ergänzt mit Grobzielen, Stoffinhalten und Themen. Dies aufgrund des vom Volk im Juni 2018 mit 84 Prozent angenommenen Gegenvorschlags. Seit Inkraftsetzung des Lehrplans existiert ein umfangreiches Rückmeldeverfahren, das Anregungen aus der Praxis aufnimmt, um den Lehrplan in eine überarbeitete, verbesserte Form zu bringen. Zwei der drei Rückmeldeschlaufen haben bereits stattgefunden.

Die «Starke Schule» produziert hier ein «Gstürm», will bestehende Handlungsfreiräume einschränken und frustriert mit ihrem Hü und Hott viele am Verbesserungsprozess Beteiligte. Sie torpediert zudem ihr eigenes Ziel: mehr Ruhe in der Bildungslandschaft.

Christine Gorrengourt, Bildungsrätin BL CVP, Ettingen

Die Maskenpflicht wird von allen gut angenommen; Ist das wirklich so?

Wie kommt die SP Bottmingen zu diesem Ergebnis? Wurde bei allen betroffenen Schüler/innen und Eltern eine anonyme Umfrage durchgeführt? Ich denke, dass die Massnahmen (nicht nur die Maskenpflicht) von vielen einfach erduldet werden, weil sie Mobbing und Repressalien befürchten, falls sie sich dagegen wehren. Weiter fürchten sich m.E. viele Eltern vor angedrohten Schulschliessungen nach Auffindung eines Mutanten (wer sucht, der findet!). Bekanntlich ist der PCR-Test nur für wissenschaftliche Zwecke und nicht für die Diagnostik von Krankheiten entwickelt worden. Die Daten zeigen, dass Kinder eine Infektion ohne schwere Symptome bewältigen und kein Ansteckungsrisiko sind.

Konsultieren Sie die Beiträge unter www.coronadifferenziert.ch/beitraege. Dort finden Sie auch Studien (zur Weiterbildung), Argumentarien sowie Briefvorlagen, um sich gegen die unsäglichen und äusserst fragwürdigen Massnahmen zu wehren. Auf der Homepage www.schuetzt-die-kinder.ch/downloads finden Sie weitere entsprechende Dokumente sowie die Petition «Schweizer Schulen ohne Massentestung und ohne Masken!».

Es nützt den Lehrpersonen nichts, die Verantwortung auf die Vorgesetzten zu schieben und zu sagen: «Das sind Verordnungen von oben. Wir müssen das jetzt einfach tun.» Das befreit sie nicht von ihrer Mitschuld. Der Grundsatz von Treu und Glauben verbietet widersprüchliches Verhalten und den Rechtsmissbrauch. Am Ende, wenn es hart auf hart kommt, dann haftet die Lehrperson, die es ausgeführt hat, persönlich für den Schaden, denn es hat niemand von «denen da oben» eine persönliche Haftungserklärung unterschrieben.

Liebe Kinder und Eltern, schliesst euch zusammen, gemeinsam werden wir immer stärker. *Markus Dunkel (dipl. Chemiker FH), Therwil*

Der nächste Schritt für die Schulen sind Massentests

Wird der übernächste Schritt für die Schulen die Massenimpfung sein? In meinem Leserbrief in der Ausgabe vom 14. Januar 2021 habe ich bereits detailliert auf die Probleme der Impfung hingewiesen. Die sterile Immunität, also der Schutz vor Weitergabe des Erregers an Dritte durch die geimpfte und infizierte Person (einer der Faktoren, die über das Erreichen einer Herdenimmunität entscheiden), ist nicht nachgewiesen. Die WHO fordert: Auch nach der Impfung Masken tragen!?

Im Moment denken sicher viele, dass das Massenimpfen an den Schulen eine «Verschwörungstheorie» ist. Hätten Sie vor sechs Monaten geglaubt, dass jetzt Primarschüler, auch im Turnunterricht (!), Masken trägen müssen? Hätten Sie vor sechs Monaten geglaubt, dass jetzt an den Schulen Massentests durchgeführt werden? Wenn Sie, liebe Eltern, nicht wollen, dass Ihre Kinder zukünftig (zwangs-)geimpft werden, dann sollten Sie jetzt (schon) aktiv werden. Schliessen Sie sich mit Gleichgesinnten zusammen, organisieren Sie sich entsprechend und stehen Sie für Ihr Anliegen ein. Werden Sie z.B. Mitglied bei den Freunden der Verfassung www.verfassungsfreunde.ch/mitmachen und/oder beim Verein Stiller Protest www.stillerprotest.ch.

Wollen Sie eine Zweiklassengesellschaft wie in Israel mit dem grünen Impfpass? Einfach schrecklich, um nicht zu sagen pervers!

Liebe Eltern, schliesst euch zusammen, gemeinsam werden wir immer wie stärker. *Markus Dunkel (dipl. Chemiker FH), Therwil*

Senioren-Organisationen sind dagegen

Seit Wochen wirbt «Digitalswitzerland» mit einem ganzseitigen Inserat im «Sonntags-Blick» für das E-ID-Gesetz. Am Valentinstag lobt deren Gründer und CEO der Ringier AG, Marc Walder, diese Abstimmungsvorlage in höchsten Tönen. Dabei soll der digitale Schweizer Pass künftig von Grossbanken, Versicherungen und Krankenkassen herausgegeben werden. Ein Konsortium von UBS, CS, Raiffeisen, Baloise, Zurich, CSS, AXA, SwissLife, helvetia u.a.m. hat im Vorfeld der Gesetzgebung lobbyiert und will künftig die elektronische ID an die BürgerInnen verkaufen und verwalten. Die Bundesrätin Karin Keller-Sutter und eine Mehrheit von National- und Ständeräten haben einer derartigen Privatisierung unserer Daten leider zugestimmt. Deshalb müssen wir das Gesetz am 7. März unbedingt ablehnen. Die Herausgabe eines digitalen Passes ist eine staatliche Aufgabe, die unter demokratische Kontrolle gehört. In Zukunft soll die E-ID nämlich für Gesundheitsdaten, bei Abstimmungen sowie bei der Steuerrechnung eingesetzt werden. Jede Nutzung der E-ID wird bei den Konzernen des Konsortiums zentral gespeichert. Dadurch entsteht das Potenzial für Missbrauch. Insbesondere ältere Menschen befürchten zu Recht, dass ihnen die E-ID durch die privaten Unternehmen aufgezwungen wird. Die Senioren-Organisationen der Schweiz lehnen darum diese Vorlage ab. Der Bund wird zum Datenlieferanten degradiert. Acht Kantone verwehren dem Gesetz ihre Unterstützung. Und wir wollen freie StaatsbürgerInnen bleiben und nicht zu Konzernbürgern mutieren.

Werner Strüby, Reinach

REKLAME

BiBo-Nummern und -Adressen:
Telefon 061 264 64 34
E-Mail: redaktion@bibo.ch
www.bibo.ch

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Hinteres Leimental

(Oberwil, Therwil, Ettingen, Biel-Benken, Bättwil, Flüh, Hofstetten, Witterswil, Mariastein, Metzerlen, Rodersdorf, Burg i.L.)

Bei Notfällen ausserhalb der regulären Sprechstundenzeiten melden Sie sich bitte zuerst bei Ihrem Hausarzt. Sollte dieser nicht erreichbar sein, erfahren Sie über die **Medizinische Notrufzentrale** unter der Telefonnummer **061 261 15 15**, wer aktuell für den Notfalldienst zuständig ist. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die **Sanität** unter der Telefonnummer **144.**

REKLAME

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
BINNINGEN-BOTTMINGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Binningen-Bottmingen

INFORMATION

Wirf Dein Anliegen … in die Box!

«Wirf dein Anliegen auf den Herrn; der wird dich versorgen und wird den Gerechten nicht ewiglich in Unruhe lassen.» So heisst es in einem alten Psalmwort.

Nun, «werfen», das müssen Sie nicht wörtlich, aber wenn Sie ein Anliegen haben, so schreiben Sie es auf und stecken es ganz anonym in die kleine Box am Lichtständer vor unserer Verwaltung Schafmattweg 60 in Binningen. Im Gebet werden wir Ihre Gedanken und Sorgen aufnehmen und einer anderen Weisheit, einer anderen Kraft, Gott, übergeben. Vielleicht mag unsere Stimme gemeinsam lauter werden?

Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto

GOTTESDIENST

Brasilianische Klarinettenklänge in der Paradieskirche

Kommenden **Sonntag, 28. Februar, 10.15 Uhr,** spielt die brasilianische Klarinettistin Ariane Rovesse zusammen mit unserem Kirchenmusiker Thomas Thüring am Flügel beim Gottesdienst in der Paradieskirche Werke brasilianischer Komponisten und Mozarts Adagio aus dem Klarinettenkonzert. Zusammen mit Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto gestaltet sie zudem eine ergreifende Arie aus der Oper «Die weisse Rose» über die Widerstandskämpferin Sophie Scholl des DDR-Komponisten Udo Zimmermann. Die Lesungen des Sonntags «Reminiscere – erinnere Dich» übernehmen Peter und Elisabeth Buess vom Team Brot und Wein.

Herzlich willkommen zu einem musikalischen Gottesdienst in der Fastenzeit. Anmeldung unter kgbb.ch oder Telefon 079 897 60 12.

Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto

REF. KIRCHGEMEINDEVEREIN BINNINGEN-BOTTMINGEN

Veranstaltungen im März und April abgesagt

Die Veranstaltungen des Kirchgemeindevereins am 7. März und am 11. April abgesagt. Aus sattsam bekannten Gründen sehen wir uns gezwungen, die geplanten Anlässe im März und April 2021 abzusagen. Wir möchten damit ungewisse Ankündigungen und die Enttäuschung über kurzfristige Absagen vermeiden. Vielleicht gelingt uns ein alternatives Projekt ohne Gefährdung der Teilnehmenden zusammen mit dem Figurentheater Felucca. Darüber werden wir Sie allenfalls in den lokalen Medien und auf unserer Homepage rechtzeitig informieren.

Die Veranstaltung «Wein, Wort und Musik» vom 11. April werden wir voraussichtlich ins Frühjahr 2022 verschieben können. Noch sind wir zuversichtlich, die Exkursion ins «Radio Studio SRF» wie geplant Anfang Juni durchführen zu können. Dazu mehr bei späterer Gelegenheit. Wir danken für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

Ref. Kirchgemeindeverein
Georg F. Senn

WELTGEBETSTAG 2021

Wartende Sandschalen noch bis zum 8. März

Rund um den diesjährigen Weltgebetstag, 5. März, haben wir für eine Woche in unserer Kirche Bottmingen, Kirche Heilig Kreuz, Paradieskirche – offen von 9 bis 19 Uhr – Sandschalen stehen. Sie warten auf Ihren kreativen Finger, der schon immer ein Sandbild malen wollte. Dabei können Sie sich über die Insel Vanuatu, ihre Bevölkerung und was die Menschen dort bewegt informieren. Schauen Sie vorbei, werden Sie kreativ und senden Sie uns Ihr Bild via Natel an folgende Nummer 076 565 02 16 (WhatsApp, Threema, Signal, Telegram oder Viber an Anita Egle). Ihr Bild wird dann auf den Internetseiten unserer Kirchgemeinden, wo Sie auch einen Podcast mit einem Input zum Weltgebetstag finden. Seien Sie dabei – wir freuen uns.

Ihr ökumenisches WGT-Team:
Eva-Maria Fontana,
Meike Weisgerber und Anita Egle

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
THERWIL/BIEL-BENKEN

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

INFORMATION

Anmeldung Karwoche und Ostern

Am Heiligen Abend haben nicht wenige Menschen nicht am Gottesdienst teilgenommen, weil sie dachten, die 50 Plätze seien längst besetzt. Damit Sie mehr Sicherheit haben, möchten wir für die bevorstehenden Feiertage Anmeldungen zu den Gottesdiensten entgegennehmen. So können alle, die angemeldet sind, sicher sein, dass sie einen Platz in der Kirche haben.

Dies betrifft die Gottesdienste in Therwil am Palmsonntag um 10 Uhr, am Hohen Donnerstag um 19.30 Uhr, am Karfreitag um 15 Uhr, in der Osternacht um 21 Uhr und am Ostersonntag um 10 Uhr. Sie können ab sofort einen oder mehrere Plätze im Pfarreisekretariat reservieren lassen. *Das Seelsorgeteam*

Aktuelle Bücher aus dem Verlag
reinhardt
www.reinhardt.ch

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Reformierte Kirchgemeinde Oberwil Therwil Ettingen

MÄNNERTRAUERGRUPPE

Männertrauergruppe – Infoabend (online)

Am **Mittwoch, 10. März,** findet um **20 Uhr** ein Infoabend für die Männertrauergruppe statt.

Trauer hat unendlich viele Gesichter, Facetten und Formen. In einer geschlossenen Männergruppe wollen wir uns nach einem Informations- und Kennenlernabend in fünf Treffen bis Ende Jahr mit dem Trauern und Loslassen befassen. Der Tod eines geliebten Menschen, eines treuen Tieres, eine Scheidung, eine Kündigung und vieles mehr kann Trauer auslösen. Trauer als ein Prozess des Loslassens. Wie in einer Achterbahn können Gefühle, Stimmungen und Launen in Zusammenhang mit der Trauer das Leben «durchrütteln». Mit ganzheitlichen Methoden drinnen und draussen, Selbsterfahrung und dem Getragensein in der Gruppe wollen wir uns in der Gruppe mit der eigenen Trauer auseinandersetzen. Nach dem Informationsabend können Sie sich für oder gegen eine Teilnahme entscheiden.

Ich freue mich auf mutige Männer, die sich mit diesem Thema auseinandersetzen wollen. Persönlich bin ich überzeugt, dass sich ein bewusster Umgang mit der Trauer und den dazugehörigen Gefühlen für das eigene Wohlbefinden nachhaltig lohnt.

Am Online-Infotreffen entscheiden wir in der Gruppe, wann wir mit den abzusehenden Öffnungen online oder live starten werden. Nehmen Sie an meinem Meeting per Computer, Tablet oder Smartphone teil:

https://global.gotomeeting.com/join/965626565

Eintritt frei. Anmeldung bis **Montag, 8. März** (die Teilnehmerzahl ist beschränkt), an das Sekretariat der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen, Hauptstrasse 47, 4104 Oberwil, Tel. 061 401 13 56 oder per E-Mail an info@ref-kirche-ote.ch. Informationen: Michael Hofmann, Sozialarbeiter, Telefon 061 721 95 99

KONVERSATIONSGRUPPE

Konversationsgruppe für Fremdsprachige – online

Eine Gelegenheit für alle, die ihre Deutschkenntnisse anwenden und das Sprechen üben möchten. Wir machen keine Grammatik und haben keinen Lehrplan. Wir treffen uns und kommen miteinander ins Gespräch über Alltägliches, Aktuelles, Persönliches, Ernstes und Heiteres.

Aufgrund der aktuellen Situation finden unsere Treffen jeweils **montags, um 10 Uhr,** im virtuellen Raum statt. Sie können mit folgendem Link teilnehmen:

https://global.gotomeeting.com/join/132785077

Kontakt: Denise Fankhauser, E-Mail: denise.fankhauser@ref-kirche-ote.ch, Telefon 078 634 60 03

KIRCHENZETTEL

BINNINGEN–BOTTMINGEN

www.kgbb.ch

Amtswoche vom 28. Februar bis 6. März:
Stv. Pfarrerin Regine Munz, Tel. 061 681 03 76

Sonntag, 28. Februar
10.15 Paradieskirche, Gottesdienst mit der brasilianischen Klarinettistin Ariane Rovesse – Reminiszere – erinnere Dich Gott; Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto, Thomas Thüring, Ariane Rovesse, Klarinette

Montag, 1. März
9.00 ab Haustür, Walk und Talk – Spaziergang; Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto; Jeden Montag bietet Pfarrerin Gudrun Sidonie Otto einen individuellen gemeinsamen Spaziergang zum Austausch und Kennenlernen an. Melden Sie sich gern telefonisch an unter 079 897 60 12.

Angepasste Öffnungszeiten der Verwaltung, Schafmattweg 60, Binningen
Schalter: Di und Mi von 10 bis 12 Uhr. Telefonisch erreichbar Mo–Fr, 10–12 Uhr, Di und Mi, 10–12 Uhr und 14–16.30 Uhr.
Tel. 061 425 70 50, E-Mail: sekretariat@kgbb.ch

Kirchenpflege Präsident:
Urs Tester, Schafmattweg 60, 4102 Binningen

Pfarrpersonen:
Tom Myhre, Telefon 061 421 21 28
Gudrun Sidonie Otto, Telefon 061 421 00 53
Gernot Mayer, Telefon 079 637 33 65
Regine Munz, Telefon 061 681 03 76
Fritz Ehrensperger, Telefon 079 380 80 51

Sozialdiakonie:
Tabitha Urech, Tel. 079 137 65 17
Nicole Malli, Sozialdiakonin, Tel. 079 822 17 74

Jugendarbeit:
Tobias Schmitt Sozialdiakon i.A.,
Tel. 079 929 83 10

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

www.ref-kirche-ote.ch
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Internet: www.ref-kirche-ote.ch –
E-Mail: info@ref-kirche-ote.ch

Sonntag, 28. Februar
10.00 Rekizet Ettingen
Gottesdienst mit Live-Übertragung, Pfarrer Dietrich Jäger

19.00 Kirche Therwil
Ökumenische Taizé-Feier

Kollekte: Triangel

Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Die wöchentlichen Veranstaltungen der Reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen und Angebote für Asylbewerbende und Flüchtlinge finden bis auf Weiteres nicht statt.
Bitte konsultieren sie unsere Webseite.

Dienstag, 2. März
Offene Türen und Gesprächsangebot:
10–11 Uhr, Kirche Therwil

Offene Türen und Gesprächsangebot:
10–11 Uhr, Rekizet Ettingen

Donnerstag, 4. März
Offene Türen und Gesprächsangebot:
14.30–15.30 Uhr, Kirche Oberwil

Der BiBo im Internet finden Sie unter: www.bibo.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE BIEL-BENKEN

Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken • www.ref-bb.ch

Pfarramt
Pfarrer Nico Rubeli
Telefon 061 723 81 41, nico.rubeli@ref-bb.ch

Sekretariat
Claudia Meyer (Di und Do 9–12 Uhr)
Telefon 061 723 81 40, sekretariat@ref-bb.ch

Begegnungszentrum
Elisabeth Hirsig, Telefon 077 463 58 01

Amtswochen
Für Notfälle und Todesfälle
Pfarrer Nico Rubeli, Telefon 079 668 50 50

Sonntag, 28. Februar
10.00 Dorfkirche, Gottesdienst
Pfarrerin Corina Kellenberger

Besondere Anlässe
Ökumenisches Morgengebet
jeden Montag, 8.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

Predigtvorgespräche im Pfarrhaus mit Kaffee
Die Predigtvorgespräche im Pfarrhaus finden aufgrund der aktuellen Massnahmen des Bundes infolge des Coronavirus bis auf Weiteres nicht statt.

Proben Singkreis
Der Singkreis hat aufgrund der aktuellen Massnahmen des Bundes infolge des Coronavirus seine Proben weiterhin eingestellt. Sobald sie wieder stattfinden, informieren wir dementsprechend.

EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE SOLOTHURNISCHES LEIMENTAL

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Sekretariat, Telefon 061 731 38 86
(Di und Do 8.30–11.30 Uhr, Mi 13.30–16.30 Uhr)
www.kgleimental.ch

Sonntag, 28. Februar
10.00 Gottesdienst in Witterswil*,
Pfarrer Michael Brunner

Mittwoch, 3. März
14.30 Ökum. Geschichtenabenteuer für Kinder ab fünf Jahren, Anmeldung bis 1. März bei Evelyne Standke, Tel. 079 519 29 72 oder evelyne.standke@kgleimental.ch

Freitag, 5. März
19.30 Ökum. Weltgebetstag*,
Susi Wirz, Susann Arpagaus und Team

* Anmeldung: info@oekumenische-kirche.ch

CHRISTKATHOLISCHE KIRCHE

Kirchgemeinde Birsigtal,
Schönenbuchstrasse 8, 4123 Allschwil
E-Mail: birsigtal@christkatholisch.ch
https://christkatholisch.ch/birsigtal

Seelsorge: Pfrn. Liza und Pfr. Thomas Zellmeyer, Telefon 061 483 92 25

Sekretariat: Barbara Blättler und Jermaine Sprosse, Telefon 061 481 22 22

Sonntag, 28. Februar
10.00 Eucharistiefeier in der Alten Dorfkirche Allschwil

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE LEIMENTAL

Mühlemattstrasse 35b, 4104 Oberwil
(Fiat-Garage «Itamcar», gegenüber Coop Megastore, zwischen Oberwil und Therwil)
www.feg-leimental.ch

Pfarrer: Raffael Käser, Bahnweg 16, 4107 Ettingen
Telefon 076 723 66 62
E-Mail: pfarrer@feg-leimental.ch

Sonntag, 28. Februar
10.00 Gottesdienst

Dienstag, 2. März
20.00 Gemeindegebet

Unsere Gottesdienste können im Moment nur via Livestream besucht werden. Weitere Infos dazu finden Sie auf unserer Webseite. Das Monatsprogramm (TIP) und weitere Informationen zur Kirchgemeinde können Sie anfordern.

Die Veranstaltungen auf den Kirchenseiten gelten bis auf Weiteres, vorbehältlich allfälliger behördlicher Einschränkungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus. Informieren Sie sich jeweils kurz vor einem Anlass direkt beim Veranstalter über die Durchführung.

REKLAME

ÖKUMENE
OBERWIL–THERWIL–ETTINGEN

Veranstaltungen und Gottesdienste

Der ÖKIKO singt wieder …

Unter der Leitung von Tobias Stückelberger hat der ökumenische Kinderchor ÖKIKO digital die Proben wieder aufgenommen. Die Jüngeren werden mit Youtube-Videos versorgt und können so das Repertoire einstudieren, die grösseren Kinder treffen sich mit dem engagierten Chorleiter in Videokonferenzen. Das Ergebnis kann sich im wahrsten Sinn des Wortes hören lassen. Sie müssen auf www.rkk-therwil.ch den Link nur anklicken. Vorsicht: Dieses Audio kann Sie in Kürze ans Meer versetzen. Gute Reise!

Jutta Achhammer

Ökum.-meditative Taizé-Feier

am **Sonntag, 28. Februar, 19 Uhr,** in der reformierten Kirche

«Ersatz» für ökumenischen Spaghetti-Tag 2021 am Therwiler Märt

Unser beliebter Anlass in der Mehrzweckhalle kann auch in diesem Jahr, einmal mehr, nicht stattfinden, was sehr schade ist für uns hier in Therwil, wo dieses gesellige Miteinander sehr geschätzt wird.

Noch trauriger ist es für die Hilfsprojekte, welche wir durch unsere Spendeneinnahmen unterstützen, diese erleiden grosse Einbrüche in der Corona-Zeit. Wir haben deshalb am **3. März** und am **24. März** einen Stand am Therwiler Märt, wo wir ein «Kochset» zum Kauf auf Spendenbasis anbieten: ein Pack Spaghetti (aus dem Claroladen) und ein Gewürzpäckchen (vom ortsansässigen Gwürzhüsli). Wir freuen uns sehr, wenn Sie ein solches «Set» erwerben und Sie sich die Spaghetti dieses Jahr zu Hause schmecken lassen. Der Erlös geht an das Hilfsprojekt «Kanoni» – Schulbildung für Aidswaisen. Herzlichen Dank für Ihre Solidarität.

OK Spaghetti-Tag

Gottesdienst zu Weltgebetstag – Vanuatu

Jeweils am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag gefeiert mit einem Gottesdienst, der jedes Jahr aus einem anderen Land kommt.

Für 2021 haben Frauen aus Vanuatu, einem Inselstaat im Südpazifik, die Liturgie mit dem Titel «Auf festen Grund bauen» verfasst.

Die Menschen aus Vanuatu haben eine spezielle Beziehung zu Grund und Boden, der der Gemeinschaft gehört. Sie sagen: «Das Land ist für uns wie eine Mutter für ihr Kleinkind.» In der Gottesdienstfeier werden uns drei Frauen vorgestellt, die sich typischen Herausforderungen des Lebens in Vanuatu zu stellen haben und in der christlichen Gemeinschaft Geborgenheit und Unterstützung finden. Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Gleichnis vom «Haus auf dem Felsen». Wir werden gefragt, was für uns der «feste Grund» ist und was es bedeutet, Jesu Worte nicht nur zu hören, sondern auch danach zu handeln.

Wir freuen uns, die Gedanken und Gebete der Frauen aus Vanuatu aufzunehmen und weiterzugeben. Feiern Sie mit uns – am **Freitag, 5. März, 19.30 Uhr** in der Reformierten Kirche Oberwil, Therwilerstrasse 44. Sie sind herzlich eingeladen

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe Oberwil, Therwil, Ettingen und Biel-Benken, Denise Fankhauser

ANZEIGE

In tiefer Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns
von unserer Ehefrau, Mutter und Grossmutter

Edna Brunner Shimon

24.11.1939 – 12.02.2021

„Sie liebte und wurde geliebt“

Walter Brunner
Geneviève Brunner, Nik & Moritz Buser
Patrik, Bettina & Philippa Brunner Ringger
Gideon, Isabel, Gabriel & Bérénice Brunner

Wir bedanken uns bei all den Menschen, die uns in der schweren Zeit unterstützt haben, wie auch bei der „Klinik Arlesheim“ und dem „Hospiz im Park“.

Die Beisetzung wird wegen der aktuellen Situation in kleinem Rahmen durchgeführt. Eine Trauer-Gedenkfeier erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Im Sinne der geliebten Verstorbenen bitten wir, statt Kränzen oder Blumen zur Beisetzung, um eine Spende an Hospitz im Park, Klinik für Palliative Care.
Postcheck: IBAN CH92 0900 0000 4033 9568 8 **oder**
BLKB, 4410 Liestal: IBAN CH65 0076 9016 3103 6543 1

BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für die Region Laufen und das Schwarzbubenland.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TEL. 061 763 04 30
TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.
Amthausgasse 19 ◆ 4242 Laufen ◆ www.buergin-thoma.ch ◆ info@buergin-thoma.ch

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
OBERWIL

Röm.-kath. Pfarramt
St. Peter und Paul
4104 Oberwil

INFORMATIONEN

Neue Öffnungszeiten Pfarreisekretariat

Das Pfarreisekretariat hat neue Öffnungszeiten: **Dienstag- bis Freitagvormittag von 8 bis 12 Uhr und Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 13 bis 15.30 Uhr.** Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Taufelternabend

Am **Donnerstag, 4. März, 20 Uhr,** im Pfarrhaus. Wir bitten um vorherige Anmeldung!

Weltgebetstag 2021

Den diesjährigen Weltgebetstag feiern wir am **Freitag, 5. März, 19.30 Uhr,** in der reformierten Kirche in Oberwil. Die Liturgie haben Frauen aus Vanuatu zum Thema «Auf festen Grund bauen» vorbereitet. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sein könnten.

Das Weltgebetstags-Team

Krankensonntag

Am **Sonntag, 7. März,** begehen wir den Tag der Kranken. In dieser Pandemie ist dieser Tag von besonderer Bedeutung. Wir möchten um Kraft und Heilung für die verschiedenen Lebenssituationen bitten, in denen viele Menschen sich in dieser schwierigen Zeit befinden. Jesus ist in diese Welt gekommen, um zu heilen und zu trösten. Als Kirche Jesu Christi ist es unser Wille, den Auftrag Jesu in dieser Welt weiterzuführen. Es ist auch ein Tag, an dem wir allen Menschen danken, die zu Hause oder beruflich kranke Menschen betreuen und ihnen seelisch beistehen. Sie folgen damit bewusst oder unbewusst Jesus Christus nach.

UNSERE HEILIGE SCHRIFT

Amazing Grace – die Bibel

Am kommenden Montag beginnt wieder der Schulunterricht. Es wird den Jugendlichen in der Schule sicher viel Wissenswertes vermittelt. In dieser Zeit der Pandemie ist das Unterrichten mit Maske zu einer Herausforderung geworden. Wir sind bei den 7. Klassen gerade beim Thema: Das Buch, das die Welt verändert – unsere heilige Schrift – die Bibel.

Ich habe den Schüler/innen versucht aufzuzeigen, dass die Bibel ein Buch ist, dass nie zu Ende gelesen werden kann. Die Sammlung von 73 Schriften ist in einem Zeitraum von 1000 Jahren entstanden. Wer darin liest, kann seine eigene Lebensgeschichte immer wieder neu finden. Es sind die Erlebnisse und Erfahrungen, die Menschen zu allen Zeiten gemacht haben und für die Ewigkeit aufgezeichnet wurden. Die Bibel verschweigt die leidvollen Erfahrungen der Menschen nicht und kann gerade deshalb von Glaube, Liebe und Hoffnung sprechen. In Zeiten der Seuche und Krankheit haben die Menschen gefastet und gebetet. Sie haben ihr Leben verändert und sich wieder in den guten Rhythmus der Schöpfung eingefügt. Die Bewahrung der Schöpfung ist bereits im ersten Buch der Bibel festgehalten. Der Mensch ist dabei nicht Beherrscher, sondern sollte Bewahrer der Erde sein.

Aber alles theoretische Erklären bringt nichts, wenn wir die Bibel nicht von Herzen lesen. Darum habe ich die Schüler/innen zu Beginn der letzten Stunde (um 7.30 Uhr) vor den Ferien eingeladen, einfach mal zum Fenster rauszuschauen und zu stauen. Es lag Schnee und eine innere Ruhe über der sonst so hektischen Welt. Dann habe ich das Neonlicht gelöscht und das Amazing Grace erklingen lassen. Ein virtueller Chor aus vielen Ländern der Erde hat in dieser Corona-Zeit dieses wundervolle Glaubenslied gemeinsam aufgenommen.

www.youtube.com/
watch?v=BA7pdABvpnc

Nur mit dem Herzen können wir die wundervollen Texte unserer Heiligen Schrift für unser Leben Wirklichkeit werden lassen. Ich hoffe, den Jugendlichen damit Mut und Kraft geben zu können und freue mich auf die erste Religionsstunde nach den Ferien.

Bernhard Engeler, Diakon

RÖMISCH-KATHOLISCHE KIRCHGEMEINDE
ETTINGEN

Pfarrei St. Peter und Paul Ettingen

GOTTESDIENSTE

Laetare-Gottesdienst

mit Gesang Tetjana Polt und Orgel Christina Koch am **Samstag, 13. März, 18 Uhr.**

Firmpaten-Gottesdienst

Sonntag, 14. März, 10 Uhr

Da wir nach wie vor nur maximal 50 Personen in der Kirche begrüssen dürfen, bitten wir Sie, sich für die oben genannten Gottesdienste anzumelden. Sie können dies telefonisch unter 061 721 11 88, per E-Mail an info@rkk-ettingen.ch oder auf dem Anmeldeformular in der Kirche machen. Bitte beachten Sie, dass am **Sonntag, 14. März,** wegen des Firmpaten-Gottesdienstes bereits 25 Plätze besetzt sind. Vielen Dank für Ihr Verständnis. *Pfarramt Ettingen*

Inserieren:
Tel. 061 706 20 20
inserate@bibo.ch

PASTORALRAUM LEIMENTAL

Röm.-kath. Pfarramt St. Peter und Paul 4104 Oberwil

PFARREI ST. STEPHAN THERWIL BIEL-BENKEN

INFORMATIONSABEND FÜR JUGENDLICHE

«Steuererklärung leicht gemacht»

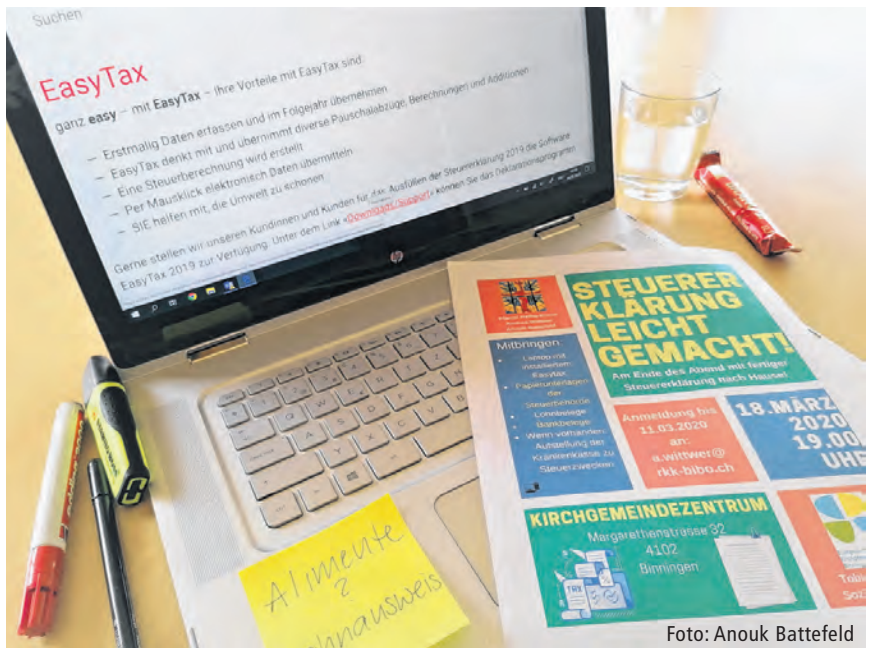


Foto: Anouk Battefeld

Wer seufzt nicht, wenn er die Steuererklärung bekommt. Damit junge Menschen gar nicht erst in diesen mühseligen Trott verfallen, bieten wir als Fachpersonen einen digitalen Infoabend, der auf die Lebenswelt von Jugendlichen ausgelegt ist, an. Am **Mittwoch, 3. März, 19 Uhr,** wird allen Interessierten zwischen 18 und 22 Jahren gezeigt, wie sie gut strukturiert die Steuererklärung ausfüllen können. Eine Anmeldung ist dabei erforderlich, bitte schriftlich unter der E-Mail-Adresse a.battefeld@rkk-bibo.ch. Wenn einige vorbereitende Aufgaben vorab erledigt werden, ist die Steuererklärung nach dem Anlass abgabefertig! Melde dich schnell an, wir freuen uns auf dich.

Anouk Battefeld und Andrea Wittwer Keller

GEMEINDEVERWALTUNG

Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 725 21 21
Fax 061 721 11 85
E-Mail: gemeinde@therwil.ch
www.therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 8.30–12 / 14–18 Uhr
Di, Fr 8.30–12 Uhr
Mi, Do 8.30–12 / 14–17 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENT

Stefan Gschwind
Keine Sprechstunde: Während der Schulferien vom 13. bis 28. Februar findet keine Sprechstunde mit Gemeindepräsident Stefan Gschwind statt. Die nächste reguläre Sprechstunde ist am Dienstag, 2. März 2021, von 16.30 bis 17.30 Uhr. Bitte melden Sie sich vorher telefonisch an (Tel. 061 725 22 23).

BÜRGERGEMEINDE

Sekretariat, Bahnhofstrasse 33
Telefon 061 721 99 56
Fax 061 721 11 85
E-Mail: info@bgtherwil.ch
Homepage: www.bgtherwil.ch

Öffnungszeiten
Di–Fr jeweils 9–12 Uhr

WERKHOF

Werkhofstrasse 6
Telefon 061 721 76 30
Fax 061 721 76 31
E-Mail: werkhof@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo, Di, Mi, Do 11.30–12 Uhr
Fr 11–12 / 13–16 Uhr

GEMEINDEPOLIZEI

Erlenstrasse 33
Telefon 061 723 04 17 / 061 723 04 18
E-Mail: polizei@therwil.ch

Öffnungszeiten
Mo 16–18 Uhr
Mi 8–10 Uhr
Fr 10–12 Uhr

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN

www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18

GGA-STÖRUNGSDIENST

Telefon 0800 727 447

WASSERVERSORGUNG/ BRUNNMEISTER

Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch unter «Gemeinde» oder in den verschiedenen Rubriken auf unserer Homepage www.therwil.ch

ABFUHR-TERMINE

Montag, 1. März
Biogener Abfall
Therwil Ost und West
Mittwoch, 3. März
Papier und Karton
Therwil Ost und West

Die Abfuhrdaten für «Hauskehricht/ Kleinsperrgut brennbar» werden nur noch bei Ausnahmen publiziert.

Das Abfallgut muss um 7 Uhr gut sichtbar bereitstehen.

GEMEINDEINFORMATIONEN

FERIENJOBS 2021

Ferienjobs für Schüler/innen

Bist du mindestens 15 Jahre alt? Suchst du einen Job in den Sommerferien? Bei uns kannst du entweder in den Schulhäusern oder im Werkhof arbeiten. Wenn du Interesse hast, dann schicke bitte das ausgefüllte Formular «Ferienjobs 2021» und einen kurzen Lebenslauf bis am 26. März 2021 an: Gemeindeverwaltung Therwil, Marina Fortunato, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil oder per E-Mail an: marina.fortunato@therwil.ch. Das Formular findest du auf der Webseite therwil.ch unter «Politik und Verwaltung», «Dokumente».

DÄRWILER PRIIS

Vergabe des «Därwiler Priis» 2021 der Gemeinde Therwil

Dies ist der letzte Aufruf zur Nomination von Kandidaten für die Verleihung des diesjährigen «Därwiler Priis». Der Preis wird am 31. Juli im Rahmen der Bundesfeier in Therwil vergeben. Ursprünglich war dies für diesen Januar geplant, konnte aber aus Gründen der engen Covid-19-Richtlinien nicht stattfinden.

Mit dem Ehrenpreis sollen herausragende Leistungen im politischen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen, sportlichen oder administrativen Bereich, langjährige Engagements oder auch sonstige spezielle Einsätze zum Wohle der Gemeinschaft geehrt werden.

Mit der Auszeichnung möchte der Gemeinderat die Wertschätzung der Gemeinde gegenüber den Preisträgern ausdrücken und den Stellenwert der Leistung bzw. des Schaffens in der Gemeinde oder für die Gemeinde verdeutlichen. Der «Därwiler Priis» wird alle zwei Jahre an eine Einzelperson, ein Team oder eine Institution verliehen.

Nominierung
Sie als Einwohner/in der Gemeinde Therwil können Kandidaten für die Preisverleihung vorschlagen. Der/die Preisträger/in muss entweder in Therwil wohnen oder einer Therwiler Organisation angehören. Kennen Sie also jemanden, der Ihrer Meinung nach eine solche Ehrung verdient hat? Zum Beispiel jemand, der eine Vorbildfunktion hat, der sich seit vielen Jahren unbemerkt sozial engagiert, der eine hervorragende sportliche Leistung erbracht hat oder dessen Lebenswerk preiswürdig ist? Dann schicken Sie uns doch bitte einen Vorschlag für eine mögliche Nomination mit einer kurzen Begründung. Und denken Sie daran, Ihren eigenen Namen mit Adresse anzugeben.

Vorschläge können bis **zum 1. März 2021** an folgende Adresse eingereicht werden: Gemeindeverwaltung Therwil, Frau Jasmin Fraefel, Bahnhofstrasse 33, 4106 Therwil. Oder per E-Mail an: jasmin.fraefel@therwil.ch.

Die Bekanntgabe des Preisträgers/der Preisträgerin sowie die Übergabe des «Därwiler Priis» erfolgen am **Samstag, 31. Juli 2021,** ausnahmsweise im Rahmen der Bundesfeier der Gemeinde, wozu die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Wir freuen uns auf zahlreiche Vorschläge.

SPORTVEREINE THERWIL – TEIL 4

Der Corona-Effekt im SVKT-Jahr 2020

2020 – was für ein aussergewöhnliches und verrücktes Jahr! Anfang Jahr entnahm ich aus den Medien, dass in China ein schlimmes Virus entdeckt wurde. Ojeee! Aber China ist ja weit weg… Dachte ich. Ende Februar war das Virus namens Corona bei uns angekommen und die Basler Fasnacht wurde abgesagt. Unglaublich! Aber leider wahr. Das Virus verbreitete sich so schnell, dass der Bundesrat Mitte März den Lockdown ausrief und alle Geschäfte, Restaurants, Hotels, Sportanlagen, usw. schliessen mussten. Bleiben Sie zu Hause, hiess es. Und bitte Abstand halten.

Da war es fertig mit Turnen, mit Volleyball und, weil sogar die Schulen schliessen mussten, gab es auch kein Kinderturnen und kein MuKi-Turnen mehr.

Nach kurzer Zeit bot Eva für die Dienstag-Gruppe sehr erfolgreich eine Gymnastiklektion via Zoom an. Nach den Lockerungen stellte die Mittwoch-Gruppe auf Nordic-Walking um … mit Abstand. Auch andere Frauen stellten auf Laufen statt Turnen um. Im Sommer nahmen die Anstckungen dann markant ab. Das war für alle SportlerInnen und für uns Turnerinnen eine grosse Erleichterung.

Nach den Sommerferien freuten sich alle wieder darauf, in die Turnhallen zurückzukehren. Zuerst musste für jede Gruppe ein Schutzkonzept, sieben insgesamt, eingereicht und bewilligt werden. Beim SVKT Frauensportverein gibt es vier Turngruppen und ein Volleyball-Team, dazu noch Kinderturnen, MuKi und VaKi. Auch alle anderen Anlässe fielen dem Coronavirus zum Opfer. Angefangen bei der GV, die dann schriftlich durchgeführt wurde. Alle Ausflüge sowie die Adventsfeier wurden abgesagt, einzig der Therwiler Märt im Herbst, mit unserem Crêpes-Stand, konnte stattfinden.

Im Herbst nahmen die Infektionszahlen wieder rasant zu. Mit den neuen Massnahmen war es Anfang Dezember leider wieder vorbei mit Turnen.

Virginie Villinger, Präsidentin SVKT Frauensportverein Therwil

GRATULATIONSKALENDER

März 2021

Laura Vitale, wohnhaft an der Bahnhofstrasse 31, feiert am Sonntag, 7. März ihren 80. Geburtstag.

Erika Pompenig, wohnhaft Mittlerer Kreis 25, feiert am Mittwoch, 10. März ihren 80. Geburtstag.

Hildegard Kramer, wohnhaft im APH Blumenrain, Baslerstrasse 10, feiert am Sonntag, 14. März ihren 91. Geburtstag.

Alois Muheim, wohnhaft an der Austrasse 40, feiert am Montag, 15. März seinen 91. Geburtstag.

Hans Kopp, wohnhaft im APH Blumenrain, Baslerstrasse 10, feiert am Donnerstag, 18. März seinen 93. Geburtstag.

Denise Meister, wohnhaft an der Bruderholzstrasse 16, feiert am Samstag, 20. März ihren 80. Geburtstag.

Marcel Haag, wohnhaft Mittlerer Kreis 19, feiert am Dienstag, 23. März seinen 91. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich zu ihrem ganz persönlichen Feiertag und wünschen ihnen weiterhin alles Gute in den kommenden Jahren, viel Freude und schöne Stunden bei guter Gesundheit.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

VERANSTALTUNGSKALENDER

1. März

Abgesagt: Computer-Café
Aula Wilmattschulhaus
Fachkommission für Altersfragen

7. März

Abstimmungstermin
10–11 Uhr, Gemeindeverwaltung und Foyer des Schulhauses Mühleboden
Einwohnergemeinde Therwil

10. März

Betreute Kinderhüeti während des offenen Treffs (für Infos zur Durchführung wenden Sie sich bitte an das Familienzentrum!)
9–11.30 Uhr
Familienzentrum Therwil

14. März

Abgesagt: The Harmonists Basel
19 Uhr, Katholische Kirche St. Stephan
Konzertkommission St. Stephan Therwil

24. März

Abgesagt: Einwohnergemeindeversammlung
Einwohnergemeinde

Trageberatung während des offenen Treffs (für Infos zur Durchführung wenden Sie sich bitte an das Familienzentrum!)
9–11.30 Uhr
Familienzentrum Therwil

Wiederkehrendes

«Therwiler Wuchemärt»
Mittwoch, 8.15–11 Uhr,
Piazza beim Bahnhöfli
Vorstand Verein Therwiler Wuchemärt

Aufgrund der Schutzmassnahmen in Zeiten der Corona-Krise fallen Veranstaltungen aus. Wir halten Sie im BiBo über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden. Zudem haben Sie auch die Möglichkeit, sich auf der Webseite der Gemeinde unter ***www.therwil.ch/de/veranstaltungen*** zu informieren.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Malcarne Aurora, *24. Januar 2021, Tochter der Malcarne, Loredana und des Malcarne, Rocco.

Donato Zoe, *18. Januar 2021, Tochter der Donato, Marry Rose und des Donato, Manuel.

PARTEIEN

SP THERWIL

Abstimmungsparolen vom 7. März

- **Ja zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ja zum Arbeitsmarktaufsichtsgesetz.** Unhaltbare Missstände bei der Arbeitsmarktkontrolle haben den Handlungsbedarf unübersehbar aufgezeigt. Mit der Annahme der revidierten Gesetze würde wieder der Schutz der Arbeitsbedingungen und nicht mehr die Vorgänge rund um die Arbeitsmarktkontrolle im Vordergrund stehen.
- **Nein zur kantonalen Initiative «Die gigantische und unerfüllbare Anzahl von 3500 Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen auf ein vernünftiges Mass reduzieren».** Eine Reduktion der Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen der Volksschule, wie sie von der Initiative verlangt wird, ist willkürlich und unnötig und könnte den Kanton teuer zu stehen kommen.
- **Nein zum Verhüllungsverbot**
  Diese Initiative ist Symbolpolitik auf Kosten einer religiösen Minderheit und von Frauen. Es wird bewusst nicht zwischen dem Islam als Weltreligion und dem politischen Islamismus unterschieden.
- **Nein zum E-ID-Gesetz**
  Die SP unterstützt das Referendum und positioniert sich ganz klar gegen das E-ID-Gesetz. Eine Verwaltung von sensiblen privaten Daten durch private Unternehmen mit ungenügendem Datenschutz ist klar abzulehnen.
- **Stimmfreigabe zum Freihandelsabkommen mit Indonesien**

Kennen Sie das Dummpeter-Kartenspiel?

In der kastilischen/spanischen Sprache gibt es ein Sprichwort, welches besagt, dass es nichts Schlechtes gibt, das auch nicht etwas Gutes hat. Vielleicht ist es vermessen, dies auf die aktuelle (Coronavirus-)Zeit zu beziehen. Und dennoch …

Die Fasnacht, welche heuer – leider – «anders» stattfinden musste (BiBo berichtete ausführlich), ist vorbei. Auch die «drey scheenschte Dääg» in Basel wären mit dem heutigen «Ändstreich» zu Ende gegangen. Nun steht der Frühling vor der Türe – und die Menschen zieht es vermehrt ins Freie. Dies war im letzten Jahr, mit gewissen Bedingungen, aber doch auch (verständlichen) Einschränkungen, immer möglich. In dieser Hinsicht war der «Schweizer» Lockdown sicher weniger restriktiv als in Ländern wie Deutschland, Frankreich, England, Italien oder Spanien, wo teils wochen-, ja monatelange Ausgangssperren diktiert wurden.

Im letzten Jahr, aber auch bis auf Weiteres, ist der BiBo mehr denn je auf die Mit- und Zusammenarbeit unserer Leserschaft angewiesen. Sie, werte Leserschaft und geschätzte Inserenten, sind unsere Korrespondenten. Am 8. Februar hat uns Frau Charlotte Moser, Obfrau des Fasnachtszauber-Vereins, ein Schreiben zukommen lassen, das unser Interesse – und sicher auch jenes unserer Leserinnen und Leser – geweckt hat. Wir zitieren:

«Der Fasnachtszauber-Verein möchte Ihnen unser neues Dummpeter-Kartenspiel vorstellen. Gerade jetzt in dieser Zeit brauchen die Menschen etwas Erfreuliches, eine Abwechslung. Und Bilder von diesem Spiel habe ich Ihnen im Anhang mitgesendet, damit Sie sehen, wie dieses Kartenspiel aussieht.

Wir haben es selbst gestaltet; seit Anfang Januar 2021 ist es an diversen Orten öffentlich erhältlich – neben diversen anderen Produkten, welche der Verein Fasnachtszauber schon entworfen hat. Und erfolgreich (öffentlich) vorgestellt und verkauft hat.

Wir können leider coronabedingt keine Vernissage machen. Bei unseren anderen Angeboten haben wir das jeweils gemacht. Unser Bilderbuch ‹Fasnachtszauber› oder das ‹Basler Puzzli› haben wir so vorgestellt und dazu auch die Presse eingeladen. Jetzt ist kaum etwas möglich, darum wäre ein Auftritt in Ihrer Zeitung ein Hit», so Frau Moser, welche zurzeit als Kindergärtnerin in Therwil tätig ist.

Der Verein Fasnachtszauber wurde vor gut einem Jahr gegründet. Mit dem Ziel vor allem den Kindern die Fasnacht näherzubringen. Hierfür ist dieses bildliche «Dummpeter-Spiel» ideal. Und Charlotte Moser hat uns verraten, dass «ein neues Projekt auf dem Weg ist. Mehr will ich nicht sagen. Nur soviel: Ende März oder Anfang April möchten wir es in den öffentlichen Verkauf bringen». Und sandte uns gleich zwei Fasnachtspostkarten zu, welche kürzlich von der Druckerei geliefert wurden.

Wer mehr über diesen Verein und sein fasnächtliches Angebot erfahren möchte, der erfährt auf www.fasnachtszauber.ch viel Wissenswertes. Damit die Fasnacht weiterhin ein Kulturgut ist, das gehegt und gepflegt werden muss. *Georges Küng*

VEREINE

GEMEINDE- UND SCHULBIBLIOTHEK THERWIL

Bibliothek Therwil

Öffnungszeiten

Wir freuen uns, Sie nach den Fasnachtsferien ab dem 1. März wieder zu den normalen Öffnungszeiten begrüssen zu dürfen:

Montag	15.00–18.30 Uhr
Dienstag	09.00–11.30 Uhr
Mittwoch	15.00–18.30 Uhr
Freitag	15.00–18.30 Uhr
Samstag	09.30–12.30 Uhr

Ob Bücher, Zeitschriften, Tonies, Hörbücher für Gross und Klein, Musik-CDs oder DVDs für jeden Geschmack – aus unserem Angebot von ca. 20'000 Medien finden Sie sicher etwas Passendes!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam

REKLAME

VEREIN PHARI

Spendenaufruf

Liebe BiBo-Leserinnen und BiBo-Leser

Die Zahl der Menschen, die bei uns Rat und Unterstützung suchen, hat aufgrund der Corona-Krise seit letztem Jahr deutlich zugenommen. Die mit dieser Pandemie verbundene soziale Ungerechtigkeit verbreitet sich ungehindert. Diese trifft leider vor allem Menschen mit niedrigen Einkommen viel härter. Der zusätzliche finanzielle Engpass ist für diese Personen und Familien, welche schon vorher am Existenzminimum lebten, eine grosse Belastung.

Wir bitten daher um Ihre finanzielle Unterstützung, damit wir durch unsere Einzelfallhilfe den Armutsbetroffenen schnell und unbürokratisch helfen können. Unser Hilfsprojekt wurde von der kantonalen Steuerverwaltung geprüft und anerkannt. Jede Spende kann also von den Steuern abgezogen werden. Spendenkonto: Raiffeisenbank Therwil Ettingen IBAN CH24 8080 8002 7672 5321 1 / www.vereinphari.ch.

Wir danken Ihnen herzlich für die grosse Solidarität und bleiben Sie alle gesund! Für den Vorstand:

Brigitte Marques und Gabi Huber

THERWILER WUCHEMÄRT

Spaghettitag auf dem Wuchemärt

Therwiler Wuchemärt

Ein Hauch von Frühling hat Einzug gehalten. Die Sonne erhellt unseren Alltag und alle freuen sich darauf, dass man bei warmen Temperaturen über den Markt flanieren und hoffentlich bald auch wieder mit lieben Mitmenschen einen Kaffee trinken kann. Ein grosser Treffpunkt in unserem Dorf ist jedes Jahr der beliebte Spaghettitag. Da er aus bekannten Gründen nicht stattfindet, hat sich das OK etwas anderes ausgedacht. Sie werden am **3. und 24. März** bei uns am Jokerstand sein und ein «Kochset» auf Spendenbasis anbieten: ein Pack Spaghetti aus dem Claroladen und ein Gewürzpäckchen vom ortsansässigen Gwürzhüsli. **Dieses Jahr wird das Projekt «Kanoni» – Schulbildung für Aidswaisen in Uganda unterstützt.** Ist dies nicht eine prima Alternative für den Spaghettitag? Kommen Sie vorbei und unterstützen Sie dieses ökumenische Projekt mit Ihrer Spende. Übrigens: Was es für eine feine Spaghettisauce sonst noch braucht, finden Sie selbstverständlich auch auf unserem Markt.

Das Team des Wuchemärt freut sich auf Ihren Einkauf!

DIES UND DAS

LEICHTATHLETIK CLUB THERWIL

Doppelsieg für Michael Curti

ps. Die Medaillenausbeute der LCT'ler*innen an den diesjährigen Schweizer Hallenmeisterschaften in Magglingen war schlichtweg genial. Absoluter Überflieger war Mittelstreckler Michael Curti, der sich seit diesem Wochenende Doppel-Schweizermeister nennen darf. Er gewann über 1500 und 3000 Meter die Goldmedaille und zeigte, dass der Formaufbau für den Sommer stimmt.

Shirley Lang gelang ebenfalls ein gutes Rennen und sie darf mit der Bronzemedaille stolz auf ihre erste Medaille an Elite Schweizermeisterschaften sein. Nebenbei verbesserte sie den Hallen-Vereinsrekord über 1500 Meter um mehr als 15 Sekunden auf 4:37.33. Herzliche Gratulation an Shirley Lang und Michael Curti!

REKLAME

DIES UND DAS

FASNACHTSFÜÜR

Klein(er), aber umso feiner

Fasnacht ist vorbei – und auch wenn es eine Nicht-Fasnacht war, so konnte man in den letzten zwei Wochen dennoch etwas Fasnächtliches spüren. Die Fasnacht in den BiBo-Trägergemeinden endet mit den Fasnachtsfeuern – ein anmutigender, ja «sinnlicher» Anlass. Von Theophil Gschwind, dem früheren Bürgerratspräsidenten, haben wir wunderschöne Fotos und einige Zeilen erhalten, welche wir unserer Leserschaft nicht vorenthalten möchten. Er schreibt: *Lieber Georges, hier ein paar Impressionen vom diesjährigen Mini-Fasnachtsfüür. Mit allen Vorsichtsmassnahmen konnte es durchgeführt werden. Bei schönstem Wetter, ein milder Frühlingsabend, konnten wir genau 99 Reedli abschiessen. Die Beteiligten, alles Gschwind's und Jäger, wollten diesen Brauch ohne Unterbruch abhalten.*

Vielleicht ist dies ein kleiner Beitrag für den nächsten BiBo wert. Gruss – Theo. Selbstverständlich ist dies (mehr) als nur ein kleiner Beitrag wert. Und es hat sich gezeigt, dass Fasnacht nicht unterzukriegen ist. Kein noch so hartnäckiges Virus wird verhindern können, dass dieses Kulturgut lebt und gedeiht. Und jetzt erfreuen wir uns an einer Jahreszeit, die den Frühling ankündigt. Und hoffen, dass seit gestern Mittwoch (nach Redaktionsschluss) erste Lockerungen, auch für die schwergeprüfte Hotellerie/Gastronomie, wie auch für die lokalen KMUs, erfolgt sind.

Im Teil Ettingen der nächsten Woche publizieren wir übrigens einen Rückblick der GUFA (Gugger Fasnacht), der auch für 99er-Fasnächtler sehr lesenswert ist …

Georges Küng

LESERBRIEFE

Der Zolli muss geöffnet werden!

Sehr geehrter Herr Engelberger

Ende Februar wird vom Bundesrat entschieden, ob die coronabedingten Einschränkungen gelockert werden. Im Hinblick darauf möchte ich Sie bitten, sich dafür einzusetzen, dass der Zolli wieder geöffnet werden darf. Es ist unverständlich, weshalb man in den Skigebieten vor den Stationen Schlange stehen und in engen Gondeln zusammen fahren darf, nicht aber durch den Zolli spazieren kann. Es galt schon vor der Verschärfung Maskenpflicht, sogar draussen. Die Tierhäuser haben im Sommer Zählsysteme installiert und haben die Anzahl Besucher stets im Visier, kleine Häuser waren seit Corona schon immer geschlossen. Da keine öffentlichen Tierfütterungen mehr stattfinden, ist es auch gar nicht möglich, dass sich Menschenansammlungen bilden können. Wird der Zolli nicht geöffnet, sammeln sich die Menschen einfach an anderen Orten, wie z. Bsp. der Grün 80 an. Ist das denn besser? Ich bitte Sie, diese Bestimmungen zu überdenken und gegebenenfalls zu ändern, falls dies nicht schon per Bundesratsbeschluss geschehen wird. Der Zolli verfügt nicht über eine Lobby, wie die Skigebiete, wo es um ganz viel Geld geht, wenn man sie schliesst. Deshalb ist er auf unsere Unterstützung angewiesen. Besten Dank!

Kathrin Bollinger, Therwil

Leserbriefe zu den aktuellen Abstimmungen finden Sie auf der Seite Leimental

REKLAME

REKLAME

«Wir wussten genau was wir wollten»

Frank und Sabine Reidl aus Therwil beschäftigten sich seit längerem mit dem Gedanken ihr altes Bad zu sanieren. Sie hatten auch bereits die gewünschten Badezimmermöbel ausgesucht. Was dann noch fehlte, waren die passenden Handwerker mit dem Überblick fürs Ganze.

Frank und Sabine Reidl konnten gemeinsam mit der Schaub AG ihre Badzimmer-Wünsche realisieren.

VOR DEM UMBAU

Was hat Sie auf die Schaub AG Muttenz aufmerksam gemacht?
Wir haben in unserer Wochenzeitschrift immer wieder die Publireportagen der Schaub AG gelesen. Wir haben uns dabei immer gefragt, ob die positiven Aussagen der portraitierten Kunden wohl echt sind. Schlussendlich wurden unsere Fragen durch die eigenen Erfahrungen mit dem Unternehmen bestätigt.

Warum wollten Sie Ihr Badezimmer umbauen?
Unser Bad war in die Jahre gekommen. Die Badewanne wurde schon seit längerem von keinem in der Familie mehr genutzt und die Dusche - speziell die Duschtrennwand - hatte es dringend nötig repariert zu werden.

Was war ausschlaggebend für eine Vergabe an uns?
Grundsätzlich hatten wir ein gutes Bauchgefühl. Darüber hinaus konnte der Mitbewerber die von uns beim Sanitärgrossisten ausgesuchten Produkte nicht liefern. Somit war die Entscheidung eindeutig.

Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG?
Wir beschäftigen uns schon lange mit dem Gedanken das Badezimmer zu sanieren. Uns wurde schnell klar, dass wir ein Unternehmen benötigen, welches sich auch um die Organisation und die Terminierung des Umbaus kümmert. Diese Dienstleistung war bei der Auswahl der Anbieter eine Bedingung.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?
Voll und ganz. Alles lief ruhig und kontrolliert ab. Die involvierten Handwerker waren jeweils zur vereinbarten Zeit vor Ort und jeder wusste, welche Aufgaben zu erledigen sind.

Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?
Wir wussten ziemlich genau was wir wollten. Keine Badewanne mehr, dafür eine grosse, bodenebene Dusche. Die Visualisierungen der Schaub AG haben unsere Vorstellungen bestätigt.

«Die Visualisierungen der Schaub AG haben unsere Vorstellungen bestätigt.»

Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmerelemente zusammengestellt?
Da wir schon vor dem Kontakt mit der Schaub AG mit der Produkteauswahl begonnen hatten, haben wir die Apparateausstellung alleine besucht.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?
Wie vereinbart zwei Wochen. Aufgrund der Corona-Situation wurde mit dem Baubeginn etwas zugewartet bis alle Produkte bei der Schaub AG eingelagert waren. So konnten wir Lieferengpässe umgehen.

Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?
Überhaupt nicht. Unser offenes Wohn- und Esszimmer wurde mit einer Staubwand vom Hauseingang und dem Zugang zum Badezimmer abgetrennt. Zudem wurde der Boden sauber abgedeckt.

Gab es auch Probleme zu meistern?
Die Bordüre in den Wandplatten wurde beinahe vergessen. Der Plattenleger hat dies aber noch während der Verlegearbeiten unkompliziert korrigiert.

NACH DEM UMBAU

Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?
Das ganze Bad ist wirklich schön geworden. Speziell die pflegeleichten, nanobeschichteten Wandplatten gefallen uns sehr.

Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?
Unbedingt. Man hat deutlich gemerkt, dass ein eingespieltes Handwerkerteam am Arbeiten ist. Es wurde zusammengearbeitet und die einzelnen Schritte wurden fortlaufend miteinander abgesprochen.

Würden Sie uns Freunden oder Bekannten weiterempfehlen?
Auf jeden Fall!

SCHAUB AG Muttenz

SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttenz.ch

Steuern und Vorsorge

Grafik designed by freepik.com
Elemente designed by freepik.com

Sparen für das Alter bietet viel Raum für Steueroptimierung. Der folgende Beitrag gibt einen Überblick, worauf es zu achten gilt, um die möglichen Steuerspareffekte bezüglich Vorsorge zu nutzen.

1. Säule:
Beiträge an die AHV, IV und EO können steuerlich vom Einkommen in Abzug gebracht werden. Über die Deklaration des Nettolohnes und des Gewinns geschieht dies bei Erwerbstätigen automatisch. Wer **Beiträge als Nichterwerbstätige/r** bezahlt, kann diese ebenfalls in der Steuererklärung in Abzug bringen.
Die Renten sind immer zu 100 % als Einkommen zu versteuern.

2. Säule:
Sofern Einkaufspotenzial besteht, können freiwillige **Einlagen in die Pensionskasse** sehr effektiv zur Steuereinsparung eingesetzt werden. Oft werden Einkäufe eher kurz vor der Pensionierung getätigt, wenn die finanziellen Ressourcen vorhanden sind und die Motivation für das Alter vorzusorgen steigt. Auch Bonuszahlungen, Dienstaltersgeschenke etc. bieten Anlass für eine PK-Einlage. Je früher Einkäufe geprüft werden, desto besser können die Abzüge auf mehrere Jahre verteilt werden, sodass der Spareffekt progressionsbedingt optimal genutzt werden kann.
Bei der zeitlichen Planung muss auf die **Sperrfrist** zwischen Einkäufen und Kapitalbezügen geachtet werden. Steuereinsparungen werden rückgängig gemacht, wenn innert drei Jahren nach einem Einkauf ein Kapitalbezug erfolgt. Der Einkauf in eine Scheidungslücke ist von der Sperrfrist ausgenommen und wenn ausschliesslich Rente bezogen wird, steht einem Einkauf bis zur Pensionierung nichts im Weg.
Vorbezüge zum Zweck der Wohneigentumsförderung (WEF) müssen erst zurückbezahlt werden, bevor ein steuerwirksamer Einkauf getätigt werden kann. Nach Rückzahlung können die beim Vorbezug angefallenen Steuern innert drei Jahren, mit schriftlichem Gesuch, zurückgefordert werden. Steht eine Scheidungslücke neben einem WEF-Vorbezug, können Sie sich in der Regel zuerst in diese einkaufen.
Bei der Pensionierung steht man vor der Wahl zwischen **Kapital- oder Rentenbezug.** Hier gibt es kein Richtig oder Falsch. Rein steuerlich gesehen, ist der Kapitalbezug der Rente vorzuziehen, weil die Steuerbelastung im Vergleich mit der Rentenbesteuerung regelmässig tiefer ausfällt. Allerdings ist Ihre allgemeine finanzielle Lage, Ihr Bedürfnis nach Flexibilität oder Sicherheit, die erbrechtliche Situation etc. neben den Steuern unbedingt miteinzubeziehen. Eine grosse Rolle spielt auch die eigene Lebenserwartung, die in der Regel unbekannt ist. Ev. kann durch eine Mischung von Kapital- oder Rentenbezug eine stimmige Lösung erzielt werden.

3. Säule:
Ein AHV-pflichtiges Einkommen ist Voraussetzung für Einlagen in die gebundene Säule 3a. Durch den Abzug sinkt das Einkommen sowie der Steuersatz und der **Spareffekt beträgt ca. 20 bis 40 % des einbezahlten Betrages.** Für 2021 können Erwerbstätige mit PK-Anschluss maximal CHF 6'883 einzahlen und Erwerbstätige ohne PK-Anschluss höchstens 20 % des Nettoeinkommens bzw. CHF 34'416. In einem Jahr, indem Sie von angestellt zu selbstständig wechseln, dürfen die kleine und grosse Säule 3a kombiniert werden, aber die Einlagen den Maximalbetrag der grossen Säule 3a nicht übersteigen.
Einlagen in die Säule 3a können zeitlich nicht nachgeholt werden und sollten deshalb jährlich erfolgen, um ein optimales Ergebnis bei der Vorsorgebildung und Steueroptimierung zu erzielen. Eine Kapitalbezugssperre gibt es bei der Säule 3a nicht, sodass trotz anschliessendem Kapitalbezug bis zum Datum der Pensionierung eingezahlt werden kann. Wenn man übrigens weiter erwerbstätig ist, kann fünf Jahre über die ordentliche Pensionierung hinaus eingezahlt werden.

Kapitalbezug aus PK und Säule 3a:
Kapitalbezüge aus Vorsorge werden separat vom übrigen Einkommen besteuert. Für die Satzbestimmung werden die Bezüge innerhalb eines Jahres zusammengezählt und unterliegen je nach Kanton einer mehr oder weniger starken Progression. Die Bezüge werden deswegen gerne auf mehrere Jahre verteilt, um die Steuerlast zu senken. Je grösser das Vorsorgekapital, desto mehr spart man durch **Staffelung der Bezüge** (zum Beispiel bei gemeinsam besteuerten Ehegatten und eingetragenen Partnerinnen/Partnern, deren Bezüge satzbestimmend zusammengezählt werden).
Wenn man früh genug plant, ist die zeitliche Koordination der Bezüge gut organisierbar, da diese bereits fünf Jahre vor der ordentlichen Pensionierung möglich sind und bei Weiterführung der Erwerbstätigkeit teilweise auch aufgeschoben werden können.
Da die Kapitalbezugssteuern in den Kantonen unterschiedlich hoch sind, wird manchmal ein **Wohnsitzwechsel** im Hinblick auf anstehende Kapitalbezüge ins Auge gefasst. Bitte beachten Sie hierzu, dass die Steuerverwaltungen auf das Thema sensibilisiert sind und ein rein fiktiver Wohnsitzwechsel mehr Ärger als Erfolg bringen kann.

Aufgrund der Weitläufigkeit und Komplexität des Themas liefern wir keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. **Eine Abklärung im Einzelfall ist unumgänglich!**

Tobler Treuhand GmbH, Münchenstein
Michèle Ohayon
Emil Frey-Strasse 120, 4142 Münchenstein
Telefon 061 411 33 13
ohayon@tobler-treuhand.ch
www.tobler-treuhand.ch

TOBLER TREUHAND
EMIL FREY-STRASSE 120 (ZUFAHRT VIA AMSELSTRASSE)
4142 MÜNCHENSTEIN
☎ 061 411 33 13 www.tobler-treuhand.ch
STEUERN
BETREUUNG
BUCHHALTUNG
RECHTSBERATUNG
FIRMENGRÜNDUNG
NACHLASSREGELUNG
LIEGENSCHAFTSHANDEL
PERSONALADMINISTRATION
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG

STEUERERKLÄRUNGEN UND BERATUNG
Erledige ich für Sie gerne und kompetent
Erfahrung ehemaliger Steuerbeamter
Günstig nach Aufwand und Absprache
Abhol und Bringservice
Mobile: 079 377 33 16
E-Mail: mario.miktus@bluewin.ch
Hauptstrasse 21, 4148 Pfeffingen/BL

Wir erledigen Ihre private
Steuererklärung
BS, BL, AG, SO
ab Fr. 80.–
gbc.business@bluewin.ch
Tel. 061 723 24 30
GBC Business Management
4104 Oberwil

Ein Jahr beginnt von Neuem. Was kommt, sind die Steuern.
Einfach oder komplex, privat oder geschäftlich, wir behandeln Steuererklärungen aller Kantone diskret und mit der grössten Sorgfalt.
Buchführung und Abschluss, Mehrwertsteuer, Löhne und Steuern: Wir führen alle Arbeiten mit hoher Qualität und zu fairen Preisen aus.
Sie unterstützen das WBZ – wir unterstützen Sie!
Steuern Sie mit uns!
WBZ
Wohn- und Bürozentrum für Körperbehinderte
www.wbz.ch
+41 61 755 77 77
KONTAKT STEUERBÜRO
t +41 61 755 77 77
steuern@wbz.ch
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Dina Consulting GmbH
Steuererklärung
Administration, Buchhaltung, Consulting, Controlling, Finanzplanung, Gründungen, Reporting, Versicherungen.
Tel. 076 232 22 98
info@dina-consulting.ch
www.dina-consulting.ch
208494

Sie suchen einen neuen Treuhänder?
Oder möchten grundsätzlich eine neue Lösung für Ihre Buchhaltung/Administration?
Wir haben die notwendigen Kapazitäten für Sie!
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf unter
info@bandotreuhand.ch
Tel. 061 406 62 62

Pensionierter Steuerbeamte erledigt kostengünstig Ihre
Steuererklärung
Telefon 079 949 00 90
213593

Ganz easy – mit EasyTax
Ihre Vorteile mit EasyTax sind:
- Erstmalig Daten erfassen und im Folgejahr übernehmen
- EasyTax denkt mit und übernimmt diverse Pauschalabzüge, Berechnungen und Additionen
- Eine Steuerberechnung wird erstellt
- Per Mausklick elektronisch Daten übermitteln
- SIE helfen mit, die Umwelt zu schonen

EasyTax 2020 ist Anfang Februar 2021 erhältlich.
www.easytax.bl.ch
EasyTax Steuererklärung Download www.easytax.bl.ch

ATC
Anima Treuhand & Consulting GmbH
Guten Tag, Grüezi,
Bonjour, Buongiorno & Hello.
Wir sprechen Ihre Sprache
Ihre Steuererklärung fachlich und kompetent ab CHF 120.–
Wir, Ihr zuverlässiger Partner für Unternehmen und Privatpersonen in Ihren dringlichsten Anliegen wie Treuhand, Buchführung, Steuern und Liegenschaftsverwaltung.
Emil Frey-Strasse 167 • 4142 Münchenstein
Tel. 061 551 30 20 • info@atc-gmbh.ch
www.atc-gmbh.ch

Foto: Marko Greitschus, pixelio.de

GEMEINDEVERWALTUNG
Kirchgasse 13
Telefon 061 726 89 89
Fax 061 726 89 88
www.ettingen.ch

Öffnungszeiten:
Mo 8.30–11.30 / 14–18.30 Uhr
Di, Do 8.30–11.30 Uhr
Mi, Fr 8.30–11.30 / 14–16 Uhr

GEMEINDEPRÄSIDENTIN
Sibylle Muntwiler-Stöcklin
Telefon 079 515 01 04
E-Mail: sibylle.muntwiler@ettingen.ch
Sprechstunde nach Vereinbarung

GEMEINDEVERWALTER
Jean-Claude Baumann
Telefon 061 726 89 80
In dringenden Fällen ausserhalb der Bürozeiten: Telefon 079 692 10 89

WERKHOF
Hauptstrasse 42a
Telefon 061 721 50 73

GEMEINDEPOLIZEI
Jörg Linder
Telefon 061 726 89 74 / 079 796 29 34
Termine nach vorgängiger telefonischer Vereinbarung.
Bei Abwesenheit in dringenden Fällen: Polizei Basel-Landschaft, Telefon 117

BESTATTUNGSWESEN
Generationenbüro
Jessica Schneider: 079 109 55 59
Jesika Jobert: 079 829 60 09
E-Mail: generationenbuero@ettingen.ch
Wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung. Sollten Sie gerade niemanden erreichen, wollen Sie bitte auf die Combox sprechen. Sie werden dann schnellstmöglich zurückgerufen.

BRUNNENMEISTER
Heinis AG, Biel-Benken
Telefon 061 726 64 22 (tagsüber) und
Telefon 079 218 66 22 (Pikettdienst)

FÖRSTER
Christoph Sütterlin
Telefon 061 731 11 16 / 079 426 11 23

GGA-STÖRUNGSDIENST
Telefon 061 926 77 99

BÜRGERGEMEINDE
Geschäftsstelle: Im Nebengraben 21
Telefon 061 723 19 90
Claudia Thüring-Schaub

ANLAUFSTELLE ALTERSFRAGEN
www.altersfragen-leimental.ch
Telefon 061 721 00 18
Weitere Adressen finden Sie im Telefonbuch oder unter www.ettingen.ch.

RECYCLINGKALENDER

	März	April	Mai
Hauskehricht/ Kleinsperrgut	Di	Di	Di
Altpapier	3.	7.	5.
Biosammlung	3. 17. 31.	Mi	Mi
Häckseldienst	18.	–	–

GEMEINDEINFORMATIONEN

ABSTIMMUNGEN

Versand der Abstimmungsunterlagen für am 7. März 2021

Die Abstimmungsunterlagen für den oben erwähnten Abstimmungstermin sind allen stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern per Post zugestellt worden.

Die Post benötigt sechs Tage für die Zustellung, weshalb es vorkommen kann, dass an derselben Adresse wohnhafte Stimmberechtigte ihre Unterlagen nicht zeitgleich erhalten.

Sollten Sie jedoch Ihre Abstimmungsunterlagen bis am Samstag, 13. Februar 2021, nicht erhalten haben, bitten wir Sie, mit den Einwohnerdiensten der Gemeindeverwaltung Kontakt aufzunehmen. Nicht erhaltene Abstimmungsunterlagen können bis spätestens Dienstag, 2. März 2021, 11.30 Uhr, am Schalter der Einwohnerdienste bezogen werden.
Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

ZENTRALE DIENSTE

Amphibienwanderung

Ende Winter machen sich die Amphibien auf den Weg an ihre Fortpflanzungsgewässer. Viele müssen dabei Verkehrsflächen überqueren, was entsprechende Gefahren birgt. Der Naturschutzverein Ettingen ist deshalb aktuell wieder jede Nacht unterwegs, um die Amphibien von den Verkehrsflächen aufzusammeln und an geeignete Laichplätze zu transportieren.

Erdkröte.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmenden während der Zeit der Amphibienwanderung (witterungsabhängig bis in den April hinein) entsprechende Vorsicht walten zu lassen.

Die Zentralen Dienste danken dem Naturschutzverein Ettingen wie auch den Verkehrsteilnehmenden für ihr umsichtiges Handeln.
Gemeindeverwaltung, Zentrale Dienste

EINWOHNERDIENSTE

Birnel

Ein Kilo Birnel enthält die Nährstoffe von ca. 10 kg sonnengereiften Mostbirnen. Der reine eingedickte Saft nährt, stärkt, ist leicht verdaulich und reguliert den Stoffwechsel. Birnel ist herrlich als Brotaufstrich, schmeckt vorzüglich zu «Gschwellti», Pudding, Griess, Reisbrei usw. und kann als Zuckerersatz zum Süssen von Gebäck, Müesli, Kompott, hausgemachter Konfitüren oder Getränken eingesetzt werden.

Ergreifen Sie die Gelegenheit! Der Birnel kann ganzjährig zu den Schalteröffnungszeiten in folgenden Einheiten auf der Gemeindeverwaltung Ettingen bezogen werden:

- Dispenser à 250 g CHF 4.50
- Glas à 1 kg CHF 11.00

Gemeindeverwaltung, Einwohnerdienste

PARTEIEN

FDP.DIE LIBERALEN ETTINGEN

Abstimmungsparolen vom 7. März

Die Delegierten der FDP haben an ihren eidgenössischen und kantonalen Parteitagen folgende Parolen gefasst:

Eidgenössische Abstimmungen
- Nein zur Volksinitiative «Ja zum Verhüllungsverbot»
- Ja zum Bundesgesetz über elektronische Identifizierungsdienste (EID-Gesetz, BGEID)
- Ja zum Bundesbeschluss über die Genehmigung des umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Kantonale Abstimmung
- Nein zur formulierten Gesetzesinitiative vom 29. August 2019 «Die gigantische und unerfüllbare Anzahl von 3500 Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen auf ein vernünftiges Mass reduzieren»
- Ja zur Revision des Gesetzes über die Bekämpfung der Schwarzarbeit (GSA)
- Ja zur Revision des Arbeitsmarktaufsichtsgesetzes (AMAG)

FDP.Die Liberalen Ettingen

SP ETTINGEN

Abstimmungsparolen vom 7. März

- Ja – zur Pumptrackanlage in Ettingen. Die SP Ettingen unterstützt klar die Pumptrackanlage! Diese Anlage ergänzt das sportliche Freizeitangebot von Ettingen optimal. Der Standort beim Sportplatz ist gut und wohl auch der einzig mögliche auf öffentlichem Grund in Ettingen.
- Nein – zum Verhüllungsverbot. Diese Initiative kommt von einer politischen Seite, welche sich sonst wenig um Gleichberechtigung schert. Es geht mehr darum, Zwiespalt zu säen. Der indirekte Gegenvorschlag des Bundesrates und des Parlamentes, welcher bei einer Ablehnung der Initiative automatisch in Kraft gesetzt wird, schliesst wichtige rechtliche Lücken.
- Nein – zum E-ID-Gesetz. Der Bund braucht eine digitale Offensive, sodass sie sensible private Daten für eine E-ID verwalten kann. Dies sollte nicht privaten, gewinnorientierten Unternehmen überlassen werden.
- Umstrittenes Freihandelsabkommen mit Indonesien. Hier gehen die Meinungen in der SP auseinander. Die SP Baselland gibt Stimmfreigabe. Die SP Schweiz lehnt sie ab. Möglicherweise hat dieses Abkommen eine Signalwirkung, sodass der Schutz der Natur und die Ressourcen immer mitgedacht werden. Vielleicht profitieren jedoch im Endeffekt nur wenige Menschen davon.
- Ja – zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und Ja zum Arbeitsmarktaufsichtsgesetz. Diese Kontrolltätigkeit ist wichtig, damit alle die gleichen Chancen haben und Dumpinglöhne vermieden werden.
- Nein – zur kantonalen Lehrplan-Initiative. Der Kanton Baselland ist in vorbildlicher Weise gerade unter Einbezug der Lehrpersonen daran, den Lehrplan 21 mit Lerninhalten auszugestalten. Es ist Zeit das Bildungswesen zu entpolitisieren und Fachpersonen arbeiten zu lassen.

www.sp-ettingen.ch
Für alle statt für wenige

SVP ETTINGEN

Abstimmungsparolen vom 7. März

Gemäss den Beschlüssen der SVP BL geben wir Ihnen folgende Abstimmungsempfehlungen:

Eidg. Vorlagen:
- Ja zur Volksinitiative vom 15. September 2017 «Ja zum Verhüllungsverbot»
- Ja zum Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste «E-ID-Gesetz»
- Ja zum Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über das Umfassende Wirtschaftspartnerschaftsabkommen zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien

Kant. Vorlagen:
- Nein zur formulierten Gesetzesinitiative «Reduzierung der Anzahl Kompetenzbeschreibungen in den Lehrplänen auf ein vernünftiges Mass»
- Ja zur Revision des Gesetzes über die Bekämpfung der Schwarzarbeit
- Ja zur Revision des Arbeitsmarktaufsichtsgesetzes

Wir danken Ihnen, wenn Sie sich unseren Empfehlungen anschliessen können.
SVP Ettingen

LESERBRIEFE

Mehrverkehr?

Gemäss den Ausführungen des Pro-Komitees soll ja hier ein Anziehungspunkt «für die Region» geschaffen werden. Diese Aussage ist angesichts der Grösse des Vorhabens sicher richtig. Daher sind die Beschwichtigungen der Befürworter, es werde kein oder nur minimaler Mehrverkehr entstehen, unglaubhaft. Das Argument, dass die Benutzer mehrheitlich mit den eigenen Rollbrettern oder Trottis die Anlage besuchen werden, ist realitätsfern. Sicher wird der Skateboard-, Trotti- oder Inlineskatefahrer von z.B. Hofstetten oder Bottmingen mit seinem Sportgerät auf die Anlage in Ettingen fahren … Zudem wird die Hauptbenutzungszeit jeweils auf die (sonst ruhigen) Wochenende fallen. Der Ort ist dafür absolut ungeeignet. Die Parkgelegenheiten sind heute schon Mangelware. Und mehr Autoverkehr ist nicht das, was Ettingen braucht. Darum legen Sie bitte ein Nein zu dieser überdimensionierten Anlage ein! *Max Eugster, Ettingen*

VERANSTALTUNGSKALENDER

28. Februar

Gottesdienst
10–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

2. März

Offene Türen (freies Gesprächsangebot)
10–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

5. März

Gottesdienst zum Weltgebetstag
19.30–20.30 Uhr, Reformierte Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

7. März

Gottesdienst
10–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

9. März

Offene Türen (freies Gesprächsangebot)
10–11 Uhr, Rekizet
Reformierte Kirchgemeinde

10. März

Buchstart – Värsli und Liedli
9.30–10.15 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

Kindernachmittag Theater und Spiel
14.30–16.30 Uhr, Ref. Kirchgemeindehaus Güggel, Therwil
Reformierte Kirchgemeinde

11. März

Buchstart – Värsli und Liedli
9.30–10.15 Uhr, Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek

Kindernachmittag Wald
14–17 Uhr, Reformierte Kirche, Oberwil
Reformierte Kirchgemeinde

13. März

Gottesdienst zum Laetare-Fest mit Tetyana Polt (Gesang) und Christina Koch (Orgel)
18–19 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

14. März

Firmpatengottesdienst
10–11 Uhr, Katholische Kirche
Röm.-kath. Kirchgemeinde

Die Verantwortung für die Richtigkeit der publizierten Daten liegt bei den Vereinen bzw. Veranstaltern.

Aufgrund der Schutzmassnahmen in Zeiten der Corona-Krise fallen immer noch Veranstaltungen aus. Wir halten Sie im BiBo über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden.

Pumptrackanlage wohin?

Es ist nachvollziehbar, dass nicht alle Anwohner vom Standort des Projekts begeistert sind. Ein Notbehelf sieht nun vor, dass ein Toi-Toi Häuschen aus Plastik aufgestellt wird, was als Dauerlösung kaum brauchbar ist. In der neusten Variante des Projekts sind Sträucher vorgesehen. Sind diese wohl dazu gedacht um dahinter Pipi zu machen? Die Fussballer wären an ihrem neuen Platz mit einer solchen Lösung wohl nicht zufrieden. Die Fussballplätze können noch knapp im dort angepassten Zonenplan erstellt werden. Für eine Pumptrackanlage hat es offenbar keinen Raum mehr, obwohl man als Spaziergänger weite Felder sichtet. Landwirtschaft und naturgelassenes Gelände haben eben Priorität. Nun stellt sich die Frage: Ist der dortige Zonenplan für alle Zeiten unveränderbar? Zum Vergleich: Das Hochhaus, Wahrzeichen von Ettingen, konnte realisiert werden, weil vermutlich dazumal der dort gültige Zonenplan mit Tipp-Ex aussser Kraft gesetzt wurde. *Urs Haensli, Ettingen*

➪ Leserbriefe zu den aktuellen Abstimmungen finden Sie auf der Seite Leimental

«Ich bin mit dem Ettinger Kampfgeist ausgestattet»

Die Schweiz ist der Inbegriff für eine «direkte Demokratie». Sowohl auf nationaler, kantonaler wie auch kommunaler Ebene hat der Souverän, allgemein auch als Volk bezeichnet, das letzte Wort. Nehmen Sie daher bitte das Stimmrecht auch wahr!

In der letzten Ausgabe hat BiBo an dieser Stelle ein Interview mit Remo Brodmann, dem Präsidenten des Vereines «Blauen Biker», publiziert. In Ettingen soll im Frühling 2022 eine Pumptrackanlage ihren Betrieb aufnehmen.

Gegen diesen Entscheid an der Gemeindeversammlung vom September 2020 ist das Referendum ergriffen worden. Wir haben uns mit Frau Regula Madörin unterhalten, welche Bedenken und Beweggründe für ein Nein zur Pumptrackanlage erläutert.

BiBo: Dürfen wir ein paar Eckdaten zu Ihrer Person erfahren?

Regula Madörin: Geboren 1973 in Basel und auch dort aufgewachsen, lebe ich seit 15 Jahren zusammen mit meinem Mann und unserem bald 11-jährigen Sohn in Ettingen. Es ist kein Zufall, dass wir in diesem schönen Dorf gelandet sind, war doch schon meine Grossmutter eine Ettingerin. Ich bin also mit Ettinger Wurzeln und Kampfgeist ausgestattet.

Ich arbeite im Gesundheitswesen, engagiere mich in meiner Freizeit ehrenamtlich in der Ludothek Ettingen, bin Mitglied bei den Tagesfamilien Ettingen, beim Frauenverein und auch bei den Turnerinnen Ettingen. Naturverbunden und reisefreudig bin ich oft zu Fuss oder mit dem Fahrrad draussen anzutreffen.

Sie stehen mit an der Spitze eines Komitées, das gegen die Pumptrackanlage das Referendum ergriffen hat. Können Sie die Beweggründe, und «Vorgeschichte», erläutern?

Lediglich eine Woche vor der entscheidenden Abstimmung über die Sondervorlage für die Erstellung einer Pumptrackanlage und eines Beachvolleyballplatzes in der Höhe von 365'000.– Franken im September 2020 wurden Anwohner und sonstige Interessierte an eine Informationsveranstaltung für das geplante Projekt der Pumptrackanlage eingeladen. Vorgestellt wurde das Projekt einer der grössten Pumptrackanlagen der Schweiz. Sofort war für mich klar, dass die Errichtung einer solchen Anlage mitten in einem Wohngebiet (auch in einem anderen) unzumutbar ist; erst recht ohne vorherigen Einbezug der betroffenen Anwohner. Die kurze Zeitspanne zwischen Projektvorstellung und

Abstimmung darf als wohl kalkuliert angesehen werden. So blieb keine Zeit, das Projekt in breiten Kreisen zu diskutieren und es war ein Leichtes, durch Mobilisierung von Befürwortern die Sondervorlage an der Gemeindeversammlung durchzubringen; eine Gemeindeversammlung notabene, deren korrekte Durchführung aufgrund der Corona-Pandemie ohnehin gründlich hinterfragt werden müsste.

Schon kurz nach der Gemeindeversammlung fanden sich betroffene Anwohner zusammen. Es wurde auch klar, dass viele Ettinger gegen diese überdimensionierte Anlage eingestellt sind, dies wegen Interessenskonflikten jedoch nicht öffentlich kundtun können. Daher habe ich mich bereit erklärt, die Bildung eines Referendumkomitees zu unterstützen. Zur Rolle dessen Präsidentin kam ich in Folge einer längeren Abwesenheit eines Mitglieds des Komitees.

Das Referendum kam dank der Mitarbeit vieler Helfer problemlos zustande und konnte fristgerecht eingereicht werden. Die Abstimmung folgt am 7. März 2021 und ich hoffe sehr auf all die Stimmen der Referendumsunterstützer und noch auf viele weitere.

Wie viele Mitglieder umfasst das Komitée? Gibt es denn einen «typischen» Gegner der Pumptrackanlage? Oder sind es eher ältere Leute, welche ein Nein in die Urne legen werden?

Das offizielle Referendumskomitee besteht aus den drei vorgeschriebenen Mitgliedern sowie vielen Sympathisanten im Hintergrund. Das Kernteam tauscht sich regelmässig aus, entwirft Strategien, beschäftigt sich mit Referenzprojekten anderer Gemeinden, versendet Briefe und gestaltet Flyer und Plakate.

Schon anhand von den Unterschriften der Referendumsbefürworter lässt sich klar aufzeigen, dass es ein breites Feld an Gegnern gibt. Vertreten sind sämtliche Altersklassen, sowohl Anwohner, als auch Einwohner entfernterer Quartiere. Die Gründe gegen die Anlage sind vielfältig: Schulkinder finden es schade, dass die Streetsocceranlage wegkommt. Sie verbringen viel Zeit dort.

Viele Anwohner teilen unsere Bedenken gegen den Standort. Aber auch nicht direkt Betroffene befürchten Probleme, welche solch eine Freizeit-Anlage mit sich bringt, haben Bedenken wegen Littering, Lärmemissionen bis in alle Nachtstunden, fehlenden sanitären Einrichtungen und Parkplätzen und zu grosszügigen Öffnungszeiten, deren Einhaltung überdies nicht kontrolliert werden können.

Sie sind ja nicht a priori gegen die Anlage, sondern gegen den Standort. Können Sie dies näher präzisieren?

Richtig! Knackpunkt ist in erster Linie der Standort. Wir sind nicht grundsätzlich gegen Pumptracks, gegen Kinder, gegen Jugendliche oder gegen Bewegung. Jeder, der dies so darstellt, soll sich ernsthaft überlegen, ob er auch noch für einen Pumptrack stimmen würde, wenn die Anlage direkt vor seiner Haustüre geplant würde.

Ein auf fiktiven und geschönten Benutzer-Annahmen beruhendes Lärmgutachten aus dem Jahre 2018 zeigt höchst kritische Werte auf. Uns liegen Lärmgutachten vor, die andere, realistischere und zu hohe Werte für ein Wohnquartier ausweisen. Dass die Bedenken nicht unbegründet sind, bestätigen auch verschiedene Anfragen bei Gemeinden und Anwohnern von vergleichbaren Anlagen in der Schweiz. Ein Vergleich mit dem bestehenden Fussballplatz hinkt, da dessen Nutzung zeitlich und saisonal begrenzt ist. Während der Ferienzeit und an Feiertagen wird kein Fussball gespielt und auch nicht trainiert.

Ist die Abstimmung vom 7. März ein Dorfgesprächsthema? Ist es eine Sachfrage oder spielen auch Emotionen eine Rolle?

Ja, es ist ein grosses Thema. Die einen brennen dafür und die anderen dagegen. Sachlichkeit und Fairness bleiben dabei oft auf der Strecke, was sich auch in der Beschädigung und Entwendung unserer Abstimmungsplakate zeigt. Unsere Recherchen haben uns gezeigt, dass die meisten Anlagen nicht in einem Wohngebiet stehen und dass es Probleme gibt, wo das nicht der Fall ist.

Grundsätzlich stimmen wir über den an der Gemeindeversammlung vom vergangenen September beschlossenen zweckgebundenen Kredit ab. Dass nun von den Befürwortern versucht wird, das Projekt aufgrund offensichtlich erkannter Mängel abzuändern und so mehrheitsfähig zu machen, ist eine Täuschung. Es geht nicht um zwei Beachvolleyballfelder! Auch die zusätzlichen drei Bäume helfen höchstens die fehlende sanitäre Anlage zu ersetzen. Dies und auch das offizielle Auftreten des zuständigen Gemeinderats im Pro-Gremium sorgt für Unmut.

Ich wünsche mir weniger Polemik, dafür eine sachliche Diskussion; und dass auch Bedenken gegen die Anlage seriös betrachtet werden. Ich wünsche mir natürlich viele Nein-Stimmen, damit das Projekt – entgegen den Befürchtungen – nicht begraben wird, sondern, dass sich die Gemeinde und deren Gemeinderäte einen Ruck geben und eine saubere Planung an einem anderen Ort, den es unserer Meinung nach klar gibt, angehen.

Wir würden Sie einem Ortsfremden Ihr ganz persönliches Ettingen beschreiben respektive schildern?

Ettingen ist ein wunderschönes, lebendiges Dorf. Es gibt viele Vereine; Kultur und Traditionen werden gelebt. Was mich immer wieder beeindruckt, ist auch die Tatsache, dass hier viele Generationen zusammenleben. Das Bedürfnis, dem Dorf den Rücken zu kehren, ist scheinbar klein. Die Nähe zur Stadt, die gute Infrastruktur, die wertvolle ÖV-Anbindung und das trotzdem typische Dorfleben – eingebettet in einer wunderschönen Landschaft und nicht zuletzt die vielen tollen Leute, die hier leben – macht Ettingen für mich zu einem idealen Wohnort.

Es ist mir ein Anliegen, Frau Madörin für das Interview und ihre profunden Antworten herzlichst zu danken. Selbstverständlich ist BiBo unparteilich und fair; aber es ist ein gutes Zeichen, dass in einer direkten Demokratie Beschlüsse kontrovers diskutiert werden. Hart in der Sache, aber mit Anstand und Respekt gegenüber dem «politischen Rivalen» respektive Andersdenkenden ist die Maxime.

Und mitbestimmen heisst, am 7. März, vom Stimmrecht Gebrauch zu machen. Denn nebst dieser kommunalen Angelegenheit gibt es auch Abstimmungen zu kantonalen und eidgenössischen Vorlagen.

Georges Küng

LESERBRIEFE

Viele Neuzuzüger in Ettingen

Am 7. März stimmen wir über eine Pumptrackanlage im Wohngebiet ab.

Viele Sympathisanten stellen dabei das wohl der Kinder in den Vordergrund. Es ist richtig, dass Kinder Bewegung brauchen. Die Kinder sind heute leider zu viel am Handy oder am PC.

Vor ein paar Jahren wurde über neue Sportanlagen abgestimmt. Auf diesen Sportanlagen sind rund 200 Kinder aktiv. Vor dieser Abstimmung hat sich niemand für das Kindeswohl stark gemacht. Ich frage mich, wo die politischen Parteien und Spezialisten waren? Waren ihnen die Kinder egal? Ich denke nicht, denn in der Einstellung zu Kindern ändert man seine Meinung nicht. Ich kann deshalb nur vermuten, dass all diese Personen noch nicht in Ettingen wohnhaft waren. Denn sonst hätten sie sich bei der Abstimmung zum Sportplatz auch zu Wort gemeldet.

Liebe Ettinger, bitte nehmen Sie sich fünf Minuten Zeit. Sie müssen nicht überlegen, ob Ettingen eine Pumptrackanlage benötigt (eine Anlage wäre toll für Ettingen). Überlegen Sie, wo diese Anlage stehen soll. Alle die, die Kinder haben, wissen, dass Kinder neben Platz auch einen Ort brauchen, um einmal laut zu sein. Wäre es deshalb nicht besser, einen Ort zu wählen, wo der Kinderlärm niemanden stört? Wollen wir uns mit einem Standort im Wohngebiet diese Chance verbauen?

Wenn Sie der Meinung sind, die Anlage kann an einem Ort zustande kommen, wo Kinder einfach Kinder sein können, so stimmen Sie bitte Nein.

Patrick Rusch, Ettingen

REKLAME

PUMPTRACK-ETTINGEN.CH

NEIN

ZUM STANDORT

Pumptrackanlage Ettingen – zurück auf Feld 1

Am 7. März dürfen wir über die Erstellung einer Pumptrackanlage in Ettingen abstimmen. Ich finde es schade, mit welcher Polemik und Heftigkeit dieser Abstimmungskampf geführt wird. Wichtig und zentral erscheint mir deshalb der Hinweis, dass wir am 7. März nicht über den nun «abgespeckten» Projektvorschlag des Pro-Komitees abstimmen, sondern über eine der grössten Pumptrackanlage der Schweiz (Details siehe Abstimmungsvorlage).

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 17. September 2020 wurde der Antrag für ein konsensfähiges und redimensioniertes Projekt – wie es das Pro-Komitee nun präsentiert – verworfen. Diese Chance wurde verpasst. Anschliessend wurde mit 537 Unterschriften erfolgreich das Referendum ergriffen – nicht gegen eine Pumptrackanlage in Ettingen per se, sondern ausschliesslich gegen den Standort und die geplante Grösse der Anlage.

Damit dieses Generationenprojekt die nötige und breite Unterstützung von allen Ein- und Anwohnern erhält, sehe ich nur einen Weg: «Nein» am 7. März und zurück auf Feld 1. Nutzen wir anschliessend die Zeit für eine objektive Standort- und Projektevaluation.

Christoph Keller, Ettingen

Nein zum Pumptrack «Hintere Matten»

Fragen Sie bei der Gemeinde Gempen nach, die haben riesige Probleme, seit diese Anlage gebaut ist, es reisen von Zürich und sogar von St. Gallen Leute an, um sich zu vergnügen, Lärm, Unfälle, Mehrverkehr.

Es ist der falsche Ort, mitten im Wohngebiet eine solche Anlage zu betreiben. Wir haben genügend Verkehr mit Fussball. Stimmen Sie Nein zum Standort bzw. Nein zur Pumptrackanlage, so wird der Weg frei für eine Neuplanung und eine breitere Nutzung des Schnitzelplatzes bzw. für mehr als ein Beachvolleyballplatz.

Zudem steht der Planung einer etwas kleineren Pumptrackanlage für die Jugend an einem geeigneteren Standort nichts mehr im Wege.

Hans Burkhalter-Bigey, Ettingen

Ja zum Pumptrack Ettingen

Als Mutter und Grossmutter freue ich mich sehr, dass in Ettingen ein Pumptrack und ein Beachvolleyball-Feld realisiert werden sollen. Ich gönne es jedem Kind und jeder Familie, die sich an der frischen Luft bewegen kann.

Was gibt es wertvolleres, als gesunde Kinder, die Freude haben, sich draussen zu bewegen. Zudem ist es wichtig, dass junge Menschen echte soziale Kontakte pflegen und zusammen Spass haben können.

Ich finde es wichtig, dass unsere Kinder im Dorf einen Pumptrack haben, den sie selber mit dem Velo und Trotti erreichen können. Die Anlage beim Schulhaus Hintere Matten zu bauen, ist sinnvoll. Die Fläche des Schnitzelplatzes ist für eine gemeinsame Nutzung vorgesehen. Kinder und Jugendliche gehören nicht an den Dorfrand! Kommt hinzu, dass die Gemeinde dort nicht über entsprechende Landflächen verfügt.

Der Pumptrack und Beachvolleyball-Feld bilden einen Mehrwert für unser Dorf. Deshalb stimme ich am 7. März 2021 Ja zum Pumptrack!

Beatrice Lüthi, Ettingen

Weiter Informationen zum Projekt gibt's auf www.pro-pumptrack-ettingen.ch

Der Standort ist das Problem

In den Leserbriefen wurde geschrieben, dass «wenn die Pumptrackanlage nicht auf die Hinteren Matten kommt, das Projekt gestorben ist». Diese Aussage ist reine Panikmache.

Die Gemeinde hat noch Land. Vielleicht nicht so schön rechteckig wie der Schnitzelplatz. Aber es gibt eine Alternative. Warum vertrauen die Befürworter nicht den Anlagenbauern von Velosolutions? Die schaffen es sicher auch, eine tolle Anlage in einer anderen Form zu konzipieren.

Warum sind fast alle Anlagen in der Schweiz am Ortsrand oder sogar ausserhalb im Grünen? Das kann nicht nur mit dem fehlenden Platz im Siedlungsgebiet zu tun haben. Das ist auch eine Frage des Lärms. Wollen wir so eine Anlage haben und dann ewige Diskussionen führen wegen Lärm und Pöbeleien? Dies gab es leider in anderen Gemeinden (z.B. Thun).

Entscheiden Sie selber, wie Sie abstimmen. Stimmen Sie für alle Einwohner von Ettingen ab. Kommt die Anlage an einem anderen Ort zustande, spielt das den Kindern keine Rolle. Denn mit dem Velo sind sie in fünf Minuten durch ganz Ettingen gefahren und können die Anlage an einem anderen Ort geniessen. Stimmen Sie deshalb Nein am 7. März 2021 zur Anlage auf der Hinteren Matten.

Beatrice Jordi, Ettingen

Nein zur Pumptrackanlage im Wohnquartier

Auch wir sind seit über 40 Jahren Einwohner dieser Gemeinde. Es befremdet uns, wie dieses Projekt angegangen wurde und wird. Die Anwohner wurden eine Woche vor der Gemeindeversammlung anlässlich eines Informationsabends über dieses Projekt informiert.

Dabei wurde klar, dass der Fokus nur auf die Anlage und nicht auf das ganze Drumherum lag. Z.B. an WCs wurde nicht gedacht, eine Woche später an der Gemeindeversammlung wurde dann ein Viereck präsentiert als Toi-Toi-WC. Das Parkplatzproblem wird weiterhin ignoriert etc ...

Uns als Anwohner störten weder der Fussball noch die spielenden Kinder.

Das Pro-Pumptrack-Komitee vertritt die Meinung, die Anlage sei ein Projekt für ganz Ettingen. Von wegen, denn die Argumente der Anwohner werden nicht ernst genommen. Steht die Anlage einmal, ist nichts mehr zu ändern. Die Pro-Gruppe hat dann ihre Anlage und die meisten davon sind keine direkten Anwohner! Es gibt sicher einen geeigneteren Standort, der alle Einwohner zufrieden stellt, auch die 535 Einwohner, die das Referendum unterschrieben haben. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg!

Sonya und Heinz Häni, Ettingen

LESERBRIEFE

Nein zum Pumptrack/Nein zum Standort

Vorstufe zu Vandalismus und Pöbeleien seitens der Initianten. Wir erleben aktuell und hautnah die Vorstufen zum Vandalismus und zu Pöbeleien rund um das Projekt «Pumptrack».

Angefangen bei der Gemeindeversammlung im September 20. Dort wurden kritische Referate zum Projekt von BikerClub Mitgliedern/Verwandten/Bekannten absolut respektlos mit «Buhrufen» und hämischem Verhalten (Gelächter, Kommentare etc.) gestört und unterbrochen. Was für ein schlechter Stil der Initianten und deren Freunde. Einige Personen getrauten sich anschliessend nicht mehr vorzusprechen. Dies sind die ersten Pöbeleien gegenüber kritischen Stimmen. Wehe dem, der bei der Anlage später mal kritisch vor Ort sich zeigt.

Nun erleben wir die nächste Stufe. Die vom Referendumskomitee angebrachten Plakate werden respektlos teilweise zerrissen, umgedreht, unkenntlich gemacht oder gar entfernt! Das sind die Vorstufen des Vandalismus. Wer nun glaubt, dass es solche Gruppierungen in Ettingen nicht gibt, der irrt sich gewaltig (auch wenn es nur wenige Personen sind). Für die geplante Freizeitanlage im Wohnquartier kommen dann noch die vielen auswärtigen Besucher dazu. Glaubt jemand daran, dass sich Benutzer der Freizeitanlage an irgendwelche aufgestellten Hinweise halten? Sollte die Anlage im Wohnquartier gebaut werden, mit vielen Vorschriften versehen, erleben wir das gleiche Desaster wie es andere Gemeinden (z.B. Thun) bereits erlebt haben (Lärm, Dreck, Streitereien bis hin zu Polizeieinsätzen etc.).

Die Anlage gehört nicht in ein Wohnquartier. Stimmen Sie bitte Nein, damit ein geeigneter Platz gefunden wird. Diesen Platz gibt es, nicht ganz so gross, damit könnten aber mögliche Mehrkosten kompensiert werden.

Ralf Eichmann, Ettingen

Fussballfreunde für den Pumptrack!

Das anonyme Referendumskomitee schreibt im BiBo von letzter Woche, dass die Streetsocceranlage bei einer Ablehnung des Pumptracks am bestehenden Platz verbleibt. Im selben Text wirft es dem Prokomitee vor, mit verfälschten Argumentationen aufzutreten. Es ist mir ein Anliegen, dies hier richtigzustellen.

Die Streetsocceranlage wird unabhängig vom Entscheid zum Pumptrack ins Neubaugebiet Toggessenmatt gezügelt. Alle Fussballer erhalten dort mit den neuen Rasenplätzen, dem Clubhaus und der Streetsocceranlage eine umfangreiche Infrastruktur. Ermöglicht haben dies nicht zuletzt die Blauen Biker, welche mit Plakaten zusammen mit anderen Sportvereinen Werbung für den neuen Fussballplatz gemacht haben. Die Blauen Biker waren aktiv im Pro-Komitee für den Fussballplatz vertreten. Deshalb bin ich überzeugt, dass sich auch alle sportbegeisterten Fussballfreunde daran erinnern und mit einem Ja für den Pumptrack stimmen werden! Ich finde es toll, wie viele Menschen jeglichen Alters sich hier im BiBo auf den Pumptrack im Herzen von Ettingen freuen. Es ist nun enorm wichtig, dass Sie, sowie alle Mütter und Väter von sportbegeisterten Kindern noch heute die Abstimmungsunterlagen ausfüllen und einwerfen – nur so erhalten wir unseren Pumptrack in Ettingen! *Daniel Niederhauser, J+S-Leiter Radsport, Ettingen*

REKLAME

Wenn nicht wir, wer dann?

Für die Menschen und ihre Rechte.
Werde aktiv auf amnesty.ch

AMNESTY INTERNATIONAL

DIES UND DAS

FASNACHT

Ein emotionaler Rückblick

kü. Eigentlich war geplant, im redaktionellen «Fenster» von Ettingen einen Rückblick über die (Nicht-)Fasnacht zu publizieren. Aber aus aktuellem Anlass musste dieser Beitrag des GUFA-Komitees (an dieser Stelle schon jetzt ein Merci an den Präsidenten Pascal Meury) dem Interview mit Frau Regula Madörin weichen (Pumptrackanlage). Ich denke, die Ettinger Fasnächtler haben hierfür Verständnis.

REKLAME

Aktion
Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.
Montag, 22.2. bis Samstag, 27.2.21

-35% 12.90 statt 19.90
OSTERMISCHUNG
1 kg

-28% 9.95 statt 14.-
M&M'S
Peanut, 1 kg

-20% 5.65 statt 7.10
PRINGLES
div. Sorten, z.B.
Paprika, 2 x 200 g

-20% 7.90 statt 9.90
HERO RAVIOLI
div. Sorten, z.B.
Eierravioli, 2 x 870 g

-21% 1.80 statt 2.30
KNORR QUICK SOUP
div. Sorten, z.B.
Flädli, 34 g

-21% 14.80 statt 18.80
MÖVENPICK KAFFEE
div. Sorten, z.B.
Bohnen, 2 x 500 g

-31% 9.- statt 13.20
ELMER CITRO
6 x 1,5 l

-40% 13.60 statt 22.70
TEMPO WC-PAPIER
div. Sorten, z.B.
Classic, weiss, 3-lagig, 24 Rollen

-31% 14.90 statt 21.90
WHISKAS
div. Sorten, z.B.
1+ Ragout in Gelee, Geflügel, 24 x 85 g

-40% 18.90 statt 31.85
PERSIL
div. Sorten, z.B.
Color, Kraft-Gel, 2,5 l, 50 WG

Ab Mittwoch
FRISCHE-AKTION

SUTTERO POULETBRÜSTLI
per 100 g
-30% 2.45 statt 3.55

-28% -.50 statt -.70
KIWI
Italien, Stück

-25% 2.20 statt 2.95
PEPERONI GEMISCHT
Spanien, 500 g

-24% -.95 statt 1.25
NESTLÉ LC1
div. Sorten, z.B.
Blutorange/Ingwer, 150 g

-21% 1.45 statt 1.85
TILSITER REZENT AUS ROHMILCH PORTION
per 100 g

-20% 4.70 statt 5.90
AGRI NATURA LANDJÄGER
4 x 50 g

-20% 11.90 statt 15.-
HILCONA TORTELLONI RICOTTA/SPINAT
2 x 500 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

KINDER SCHOKOLADE 300 g 3.95 statt 4.80
LIPTON ICE TEA div. Sorten, z.B. Lemon, 6 x 1,5 l 9.- statt 13.50
LINDT SCHOKOLADE div. Sorten, z.B. Chocoletti Milch, 3 x 100 g 7.20 statt 8.55
VOLG LAGER-BIER 10 x 33 cl 6.50 statt 8.50
HERO TOMATENKONSERVEN div. Sorten, z.B. Sugo, 3 x 420 g 9.65 statt 11.40
HEAD & SHOULDERS CLASSIC CLEAN 2 x 300 ml 8.60 statt 10.40
THOMY MAYONNAISE div. Sorten, z.B. à la française, 2 x 265 g 4.90 statt 5.80
MR. PROPER div. Sorten, z.B. Allzweckreiniger Citrusfrische, 2 l 5.90 statt 7.90

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Volg frisch und fründlich

Inserieren bringt Erfolg! CH Media, Tel. 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

Wir sind für
Sie da – ob Bücher,
CDs oder DVDs.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen:

Telefon: 061 206 99 99
Montag bis Freitag:
09.00 – 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 – 18.00 Uhr

E-Mail:
info@biderundtanner.ch

Webshop:
www.biderundtanner.ch

→ Schweizweit portofreie Lieferung (B-Post)
→ Pick-up Station beim Haupteingang

Besten Dank für Ihre Treue und Verbundenheit.

Bücher | Musik | Tickets
Am Bankenplatz | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

KLOSTER MARIASTEIN

Odysee und Asyl

Als Fortsetzung zu unserer Frontchronik lassen wir die wechselvolle Geschichte des Benediktinerkloster Mariastein Revue passieren.

pd/kü. 1875 liessen sich der Abt und die Mönche in Delle (Frankreich) nieder, 1902 in Dürrnberg bei Hallein (Salzburg), 1906 in Bregenz (Vorarlberg/Österreich); gleichzeitig übernahmen Mariasteiner Mönche die Leitung des Kollegiums Karl Borromäus in Altdorf. Als die Gestapo die Mönche am 2. und 3. Januar 1941 aus Bregenz verjagte, gewährte Solothurn ihnen in Mariastein Asyl. Dieser Zustand blieb bis zur Volksabstimmung 1970 und ihr Vollzug 1971. Der Solothurner Alt-Regierungsrat Walter Straumann, der als junger Jurist in der Kantonsverwaltung tätig war und das denkwürdige Jahr 1971 miterlebte, schreibt in einem Aufsatz in der hauseigenen Zeitschrift «Mariastein»: «Die Wiederherstellung der rechtlichen Selbstständigkeit des Klosters stand unter dem Leitgedanken ‹Politische Bewältigung der Vergangenheit›. Die Rauchschwaden des Kulturkampfes hatten sich noch nicht überall verzogen.»

Heute, 50 Jahre später, ist es der jetzigen Klostergemeinschaft ein Anliegen, dieses Ereignis als Ansporn für die Gestaltung der Zukunft in Erinnerung zu rufen. Abt Peter von Sury: «Heute sind wir definitiv im 21. Jahrhundert angekommen. Wir stehen vor neuen Aufgaben und mittendrin in diversen Projekten. Das Heiligtum unserer lieben Frau im Stein bleibt unser erstes Anliegen. Wir möchten diesem schönen Ort neue Vitalität einhauchen, im Dienst an den Menschen, die aus nah und fern hierherkommen und mit uns auf dem Weg sind.»

Geplante Feierlichkeiten

Im Auftrag der Mönchsgemeinschaft hat ein Organisationskomitee unter dem Vorsitz von Alt-Regierungsrat Klaus Fischer ein umfangreiches Programm erarbeitet, wie die «Mariasteiner Dialoge», die «Begegnungen» (Tag der Jugend, der Wallfahrt, der Politik und der ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule, die 100 Jahr lang im Kloster Mariastein war), die Instandstellung des Kreuzweges auf dem Weg zur Sankt Annakapelle, ein Konzert und die «Feierstunde» am 19. Juni sowie ein feierlicher Gottesdienst am 20. Juni mit Kardinal Kurt Koch. Dazu erklärt Klaus Fischer: «Die Region war immer – auch in der Zeit der Aufhebung – sehr eng mit dem Kloster Mariastein verbunden. Nun gestalten wir dieses Gedenkjahr auch als Zeichen des Dankes an die Klostergemeinschaft.»

Coronabedingt können nicht alle Veranstaltungen öffentlich durchgeführt werden. So wird der Eröffnungsvortrag von Abt Peter von Sury «Ein Jahr der Erinnerung, des Verstehens und des Dankes» aufgezeichnet und als Video auf die Webseite des Klosters, auf Facebook und YouTube gestellt.

Zum Gedenkjahr sind verschiedene Publikationen erschienen: «Willkommen daheim» – ein historischer Abriss in Interviewform mit dem Klosterhistoriker Pater Lukas Schenker, eine Broschüre mit dem Programm und eine Neuauflage des Buches «Exil und Rückkehr des Mariasteiner Konventes 1874 bis 1981 – mit einem Ausblick bis heute» von Pater Lukas Schenker. Diese Neuauflage wird am 14. März 2021 vorgestellt. Alle Publikation sind an der Klosterpforte und im Klosterladen erhältlich.

PANDEMIE

Ab dem 1. März gibt es erste, kleine Lockerungen

Der Bundesrat hat am vorletzten Mittwoch erste Lockerungen der geltenden Massnahmen zur Eindämmung des Coronavirus ab 1. März vorgeschlagen. Diese sollten gestern Mittwoch (nach Redaktionsschluss), nach Rücksprache mit den Kantonen, in Kraft treten.

pd/kü. Die Bevölkerung soll wieder eine Perspektive erhalten. Dazu ist der Bundesrat bereit, gewisse Risiken einzugehen. Ab März sollen Läden, Museen und Zoologische Gärten wieder öffnen. Weitere Lockerungen sind für Anfang April geplant.

Das Wichtigste in Kürze

- Ab dem 1. März sollen Läden (mit Maskenpflicht, Abstandhalten und Kapazitätsbegrenzungen) wieder öffnen können.
- Dasselbe gilt für Museen, Lesesäle von Bibliotheken, die Aussenbereiche von Zoos und botanischen Gärten.
- Jugendliche bis 18 Jahre sollen wieder den meisten sportlichen und kulturellen Aktivitäten nachgehen können. Auch Sport- und Freizeitanlagen sollen deshalb wieder ab dem 1. März öffnen.
- Im Freien sollen private Veranstaltungen mit bis zu 15 Personen wieder erlaubt sein.

Weitere Lockerungen sollen in einmonatigem Abstand folgen, wenn es die epidemiologische Lage erlaubt. Kritik an Bundesrat Alain Berset (der auch schon als «Diktator» tituliert wurde) schmetterten seine Amtskollegen, das SVP-Duo Guy Parmelin/Ueli Maurer, mit deutlichen Worten ab. Die Kritik kam auf, weil die Gastronomiebetriebe weiterhin geschlossen haben – eine Teilöffnung dürfte im besten Falle Ende April, oder später, erfolgen.

Der Bundesrat wird nach Konsultation der Kantone am 24. Februar definitiv über den ersten Öffnungsschritt entscheiden.

Senden Sie bitte Ihr Lösungswort mit Ihrer Adresse auf einer Postkarte oder per E-Mail bis nächsten Montag an: **Birsigtal-Bote, «Kreuzworträtsel», Greifengasse 11, 4058 Basel, E-Mail: redaktion@bibo.ch**

Unter den Einsendungen wird ein Pro Innerstadt Geschenkbon über Fr. 50.– ausgelost.

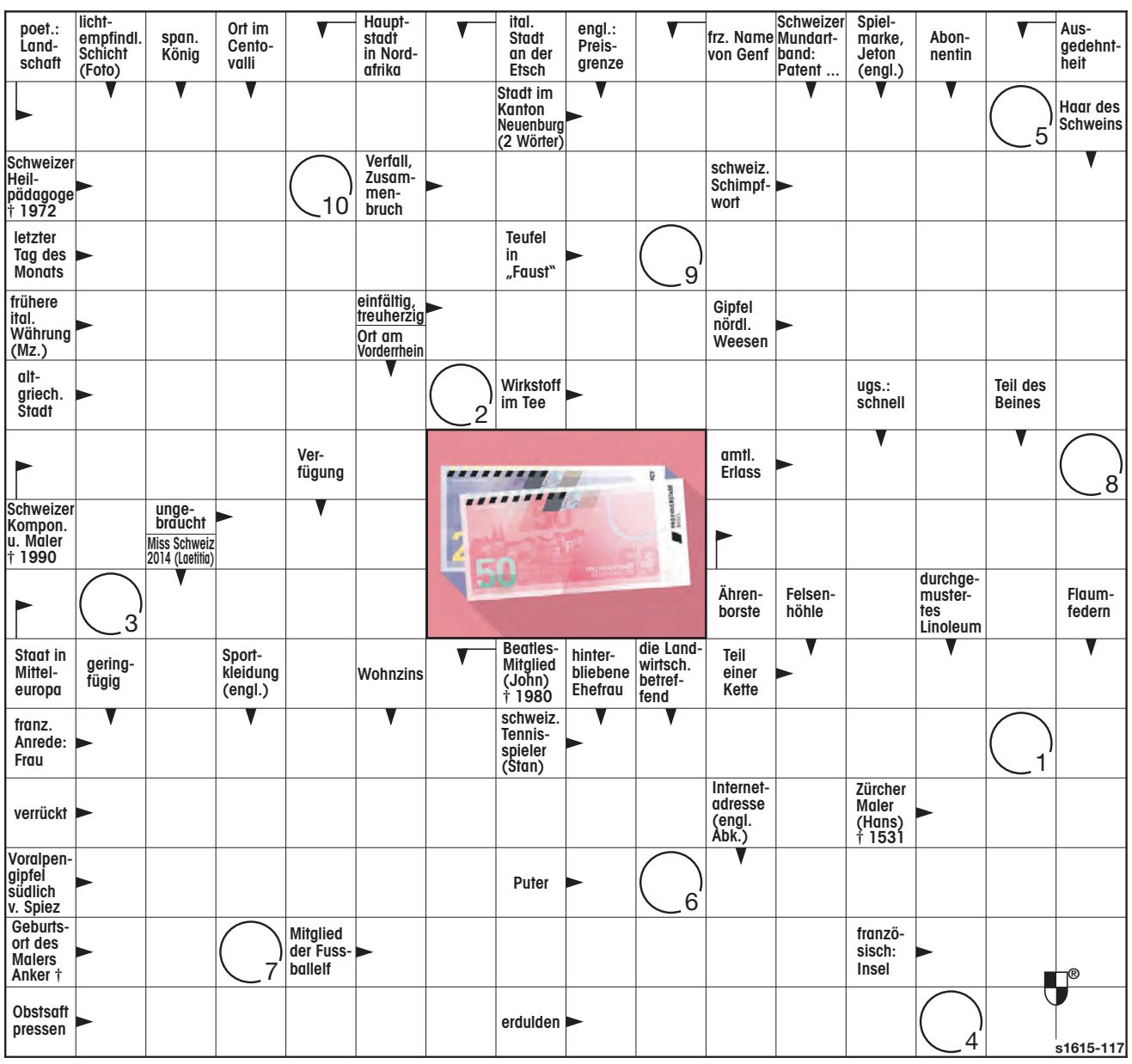
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Der aktuelle Preis geht an: **Esther Borer, Oberwil**

Lösungswort 8/2021

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Lösungswort 7/2021:
RUEBLILAND

■	Y	■	■	G	■	■	T	■	G	■	■	D	■	■				
■	O	R	A	K	E	L	■	U	R	N	E	■	I	R	E			
■	K	A	N	■	T	E	A	M	■	A	R	Z	N	E	I			
■	O	S	T	E	R	N	■	U	F	E	R	■	I	N	N			
■	H	E	R	■	E	D	E	L	■	G	E	W	E	I	H			
■	A	R	I	A	N	E	■	T	E	I	G	■	R	■	E			
■	M	■	E	■	N					■	E	L	E	M	I			
S	A	B	B	A	T					G	R	A	N	A	T			
■	■	E	■	N	■					■	■	D	■	I	■			
K	A	S	P	E	R	■	■	A	■	■	G	Y	R	O	S			
■	M	I	E	T	E	N	■	V	A	G	E	■	I	■	U			
■	O	E	D	■	G	A	B	E	L	■	A	G	N	A	T			
■	E	G	A	L	I	T	E	■	L	E	E	R	G	U	T			
■	B	E	N	■	M	E	L	D	E	■	S	A	E	G	E			
■	E	N	T	G	E	L	T	■	S	A	T	T	L	E	R			



Seit 1978!

U. Baumann AG

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9.00 –12.00/13.00 – 18.15 Uhr
Sa 9.00 – 12.00 Uhr
baumannoberwil.ch
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach
Passwangstrasse 3
4226 Breitenbach
Tel. 061 783 72 72

Haushaltapparate + Küchen

Die mit de roote Auto!

- Alle Fabrikate zu sensationellen Preisen
- Reparaturen aller Fabrikate

Geschätzte Kundschaft
Das Verkaufspersonal ist trotz aktueller Situation telefonisch für Sie da!
Auch der Montage-/Reparatur-Service ist gewährleistet!

Electrolux

Gerätetausch-Aktion!

Tauschen Sie jetzt Ihren alten Steamer, Backofen, Kühlschrank und Geschirrspüler gegen die neuen Electrolux Geräte ein und profitieren Sie von unserem einmaligen Rabatt:

52% beim Eintausch

von mindestens zwei Geräten bis 28. Feb. 2021.

- Wir organisieren den ganzen Küchenumbau
- Grosse Küchenausstellung

Tolle Angebote finden Sie jetzt auch auf unserer Homepage: baumannoberwil.ch

Glückstage

Jeder Kunde erhält am Dienstag, 2.3., und Mittwoch, 3.3.

10% Rabatt

ausgenommen Abfallvignetten
Rabatte nicht kumulierbar

drogerie schläpfer

Hauptstrasse 39, 4104 Oberwil
Tel. 061 401 34 50

Top Verdienst

fair – einfach – seriös – sinnvoll
monatlich 3- bis 5-stellig
flexible Zeiteinteilung
ab 5 h die Woche
ab einem Alter von 20 Jahren
längere Zusammenarbeit erwünscht
Termin: 079 624 98 41, Hr. Binggeli

senevita
Sonnenpark

Spitex | Betreutes Wohnen | Pflege

Selbstbestimmt – Individuell – sicher

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme

Senevita Sonnenpark | Zehntenstrasse 14 | 4133 Pratteln
Telefon +41 61 825 55 55 | www.sonnenpark.senevita.ch

waser

AKTENVERNICHTUNG

Vernichtung von Akten und Datenträgern nach zertifiziertem Prozess.

NEU AB 1. JANUAR 2021
www.waserag.ch

Per sofort gesucht

kaufm. Angestellte/r

Teilzeit 50–70%
mit Berufserfahrung

für allg. Büroarbeiten, Telefon, Kundenempfang.

Sie sind selbständiges Arbeiten gewöhnt, belastbar, flexibel und freundlich.

Erfahrung in der Autobranche wäre von Vorteil.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Garage Thüring AG, Opel-Agent, Laufenstrasse 7, 4222 Zwingen
markus.thuering@garagethuering.ch

Mir zeige Gsicht Das Baselbieter Komitee «Ja zum Verhüllungsverbot»

Mitglieder des Baselbieter Abstimmungskomitees: **Sandra Sollberger,** Nationalrätin SVP, Liestal; **Thomas de Courten,** Nationalrat SVP, Rünenberg; **Caspar Baader,** Alt-Nationalrat SVP, Gelterkinden; **Jacqueline Bader Rüedi,** Landrätin FDP, Reinach; **Thomas Benz,** Sektionspräsident FDP, Frenkendorf; **Anita Biedert,** Landrätin SVP, Muttenz; **Rolf Blatter,** Landrat FDP, Aesch; **Peter Brodbeck,** Landrat SVP, Arlesheim; **Markus Brunner,** Landrat SVP, Muttenz; **Marco Dähler,** Gemeinderat CVP, Ettingen; **Michel Degen,** Landrat SVP, Liedertswil; **Markus Dudler**, Landrat CVP, Arlesheim; **Dieter Epple,** Landrat SVP, Liestal; **Dominique Erhart,** Landrat SVP, Oberwil; **Markus Graf,** Landrat SVP, Maisprach; **Tanja Haller,** Präsidentin glp Frauen Schweiz, Oberwil; **Ermando Imondi,** Landrat SVP, Zwingen; **Andrea Kaufmann,** Gemeindepräsidentin und Landrätin FDP, Waldenburg; **Martin Karrer,** Landrat SVP, Pfeffingen; **Felix Keller,** Landrat CVP, Fraktionspräsident CVP/glp, Allschwil; **Yves Krebs,** Landrat glp, Oberwil; **Caroline Mall,** Landrätin SVP, Reinach; **Peter J. Meier**, Gemeinderat CVP, Reinach; **Markus Meier,** Landrat SVP, Ormalingen; **Franz Meyer,** Landrat CVP, Grellingen; **Catherine Müller,** Gemeindepräsidentin FDP, Füllinsdorf; **Daniel Müller,** Gemeinderat SVP, Zwingen; **Nicole Nüssli,** Gemeindepräsidentin FDP, Allschwil; **Simon Oberbeck,** Landrat CVP, Birsfelden; **Peter Riebli,** Landrat und Fraktionspräsident SVP, Buckten; **Matthias Ritter**, Landrat SVP, Diegten; **Nicole Roth,** Präsidentin JSVP BL, Sissach; **Pascal Ryf,** Landrat CVP, Oberwil; **Patrick Schäfli**, e. Landrat SVP, Liestal; **Marc Scherrer,** Landrat CVP, Laufen; **Urs Schneider,** Landrat SVP, Pratteln; **Florian Spiegel,** Landrat SVP, Allschwil; **Andreas Spindler,** Gemeinderat SVP, Aesch; **Dominik Straumann,** Präsident SVP BL, Muttenz; **Susanne Strub,** Landrätin SVP, Häfelfingen; **Jessica Sumi**, Sektionspräsidentin SVP, Rünenberg; **Johannes Sutter,** Gemeindepräsident SVP, Arboldswil; **Andi Trüssel**, Landrat SVP, Frenkendorf; **Peter Tschudin,** Gemeinderat parteilos, Duggingen; **Reto Tschudin,** Landrat SVP, Lausen; **Hanspeter Weibel**, Landrat SVP, Bottmingen; **Jacqueline Wunderer**, Landrätin SVP, Röschenz; **Sämi Zimmermann**, Landrat SVP, Oberwil; **Csaba Zvekan,** Parteileitungsmitglied SVP BL.

reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigtal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenzer & Prattler Anzeiger. Für unseren Verlag suchen wir nach Vereinbarung eine/n

Leiter/in Anzeigenverkauf (100%)

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Verkauf von Inseraten, Publireportagen, Reklamen etc. für alle Publikationen des Friedrich Reinhardt Verlages
- Fachliche und personelle Führung von drei MitarbeiterInnen in der Inserate-Akquisition
- Umsetzung und Weiterentwicklung von Verkaufskonzepten
- Betreuung und Beratung von bestehenden Kunden
- Gewinnung und Betreuung von Neukunden
- Sicherstellung von einwandfreier Abrechnung und Buchhaltung ggfs. mit Optimierung bestehender Prozesse

Wir erwarten:

- Sie haben Erfahrung im Verkauf (vorzugsweise im Print-Bereich)
- Sie lassen sich von Zeitdruck und Abgabeterminen nicht aus der Ruhe bringen und behalten auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf.
- Sie verfügen über Erfahrung in der Personalführung.
- Sie arbeiten sorgfältig, eigenverantwortlich, selbstständig, strukturiert, zuverlässig, termingerecht und auch gern im Team.
- Sie beherrschen die gängigen Office-Produkte (Outlook, Excel, Word)

Wir bieten Ihnen:
Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an bewerbung@reinhardt.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdisühli gerne zur Verfügung.

Friedrich Reinhardt AG
Stephan Rüdisühli
Rheinsprung 1 – Postfach 1427
4001 Basel
bewerbung@reinhardt.ch
www.reinhardt.ch

HÖRBERATUNG G. BORER
Eidg. dipl. Hörgeräteakustiker
www.hoerberatung-borer.ch
Bahnhofstrasse 28 A
CH - 4106 Therwil
061 722 10 70
Gratis Hörtest
Kostenloses Probetragen
Montag bis Freitag, 9-12 Uhr / 14-18 Uhr

erneuerbar heizen

Nutzen Sie das eidg. Förderprogramm und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Damit Sie beim Ersatz Ihrer Öl-/Gasheizung optimal vorbereitet sind. Anfragen unter: **061 311 53 26**

info@energieberatung.jetzt

Inserieren bringt Erfolg!
CH Media
Tel. 061 706 20 20, inserate@bibo.ch

Günstig einkaufen an jedem 1. Mittwoch des Monats:

Mittwoch, 3. März 2021

10% Rabatt

auf das ganze Sortiment
(ausgenommen Kehrichtmarken)
Rabatte nicht kumulierbar

DORF DROGERIE EICHENBERGER

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

197824